

DVD Recorder

Bedienungsanleitung

 Weitere Hinweise, Tipps und Informationen über Sony Produkte und Dienstleistungen finden Sie unter: www.sony-europe.com/myproduct.

RDR-HX650



SHOWVIEW®

HDMI

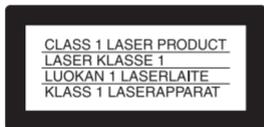


ACHTUNG

Um die Gefahr eines Brands oder elektrischen Schlags zu reduzieren, darf dieses Gerät weder Regen noch Feuchtigkeit ausgesetzt werden.

Um einen elektrischen Schlag zu vermeiden, öffnen Sie das Gehäuse nicht. Überlassen Sie Wartungsarbeiten stets nur qualifiziertem Fachpersonal. Das Netzkabel darf nur von einem qualifizierten Kundendienst ausgetauscht werden.

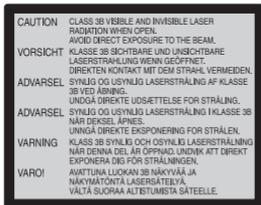
Setzen Sie die Batterie keiner übermäßigen Wärme aus, z. B. durch direktes Sonnenlicht, Feuer oder dergleichen.



Dieses Gerät wurde als Laser-Gerät der Klasse 1 (LASER KLASSE 1) klassifiziert. Die KENNZEICHNUNG LASERPRODUKT DER KLASSE 1 befindet sich auf der Rückseite des Gerätes.

VORSICHT

Die Verwendung optischer Instrumente zusammen mit diesem Produkt stellt ein Gesundheitsrisiko für die Augen dar. Der Laser-Strahl, den dieser DVD-Recorder erzeugt, kann die Augen schädigen. Versuchen Sie daher nicht, das Gerät zu zerlegen. Überlassen Sie Wartungsarbeiten stets nur qualifiziertem Fachpersonal.



Dieses Etikett befindet sich auf dem Laser-Schutzgehäuse innerhalb des Recorder-Gehäuses.

Sicherheitsmaßnahmen

- Dieses Gerät arbeitet mit 220 – 240 V Wechselstrom bei 50/60 Hz. Achten Sie darauf, dass die Betriebsspannung des Geräts der lokalen Stromversorgung entspricht.
- Um Feuergefahr und die Gefahr eines elektrischen Schlags zu vermeiden, stellen Sie keine Gefäße mit Flüssigkeiten darin, wie z.B. Vasen, auf das Gerät.
- Installieren Sie dieses Gerät so, dass das Netzkabel im Störfall sofort von der Netzsteckdose abgezogen werden kann.

SHOWVIEW ist ein eingetragenes Warenzeichen der Gemstar Development Corporation. Das SHOWVIEW-System wurde hergestellt unter der Lizenz der Gemstar Development Corporation.



Entsorgung von gebrauchten elektrischen und elektronischen Geräten (anzuwenden in den Ländern der Europäischen Union und anderen europäischen Ländern mit einem separaten Sammelsystem für diese Geräte)

Das Symbol auf dem Produkt oder seiner Verpackung weist darauf hin, dass dieses Produkt nicht als normaler Haushaltsabfall zu behandeln ist, sondern an einer Annahmestelle für das Recycling von elektrischen und elektronischen Geräten abgegeben werden muss. Durch Ihren Beitrag zum korrekten Entsorgen dieses Produkts schützen Sie die Umwelt und die Gesundheit Ihrer Mitmenschen. Umwelt und Gesundheit werden durch falsches Entsorgen gefährdet. Materialrecycling hilft, den Verbrauch von Rohstoffen zu verringern. Weitere Informationen über das Recycling dieses Produkts erhalten Sie von Ihrer Gemeinde, den kommunalen Entsorgungsbetrieben oder dem Geschäft, in dem Sie das Produkt gekauft haben.

Sicherheitsmaßnahmen

Dieses Gerät wurde geprüft und erfüllt die EMV-Richtlinie, sofern ein Verbindungskabel von unter 3 m Länge verwendet wird.

Sicherheit

Sollten Fremdkörper oder Flüssigkeiten in das Gerät gelangen, trennen Sie es von der Netzsteckdose. Lassen Sie den Recorder von qualifiziertem Fachpersonal überprüfen, bevor Sie ihn wieder benutzen.

Das Festplattenlaufwerk

Dank ihrer hohen Speicherdichte bietet die Festplatte eine lange Aufnahmedauer und schnellen Zugriff auf die darauf aufgezeichneten Daten. Sie kann jedoch durch Stöße, Vibrationen oder Staub leicht beschädigt werden und muss von Magneten ferngehalten werden. Beachten Sie folgende Vorsichtsmaßnahmen, um den Verlust wichtiger Daten zu vermeiden.

- Schützen Sie den Recorder vor heftigen Stößen.
- Stellen Sie den Recorder nicht an einem Ort auf, an dem er mechanischen Vibrationen ausgesetzt ist oder instabil steht.
- Stellen Sie den Recorder nicht auf eine heiße Unterlage, wie z.B. einen Videorecorder oder Verstärker (Receiver).
- Verwenden Sie den Recorder nicht an einem Ort, der extremen Temperaturschwankungen ausgesetzt ist (Temperaturschwankungen von unter 10 °C/Stunde).
- Stellen Sie den Recorder nicht um, wenn das Netzkabel eingesteckt ist.
- Lösen Sie das Netzkabel nicht, solange der Recorder eingeschaltet ist.

- Bevor Sie das Netzkabel abtrennen, schalten Sie das Gerät aus, und vergewissern Sie sich, dass das Festplattenlaufwerk still steht (die Uhrzeit wird mindestens 30 Sekunden lang im Frontplattendisplay angezeigt, und alle Aufnahme- oder Überspielvorgänge sind gestoppt).
- Bewegen Sie den Recorder nach dem Lösen des Netzkabels eine Minute lang nicht.
- Versuchen Sie nicht, die Festplatte selbst auszuwechseln oder zu erweitern, weil dies zu einer Funktionsstörung führen kann.

Falls das Festplattenlaufwerk ausfällt, sind verlorene Daten nicht wiederherstellbar. Das Festplattenlaufwerk dient nur als Zwischenspeicher.

Reparatur des Festplattenlaufwerks

- Im Falle einer Reparatur oder Inspektion bei einer Funktionsstörung oder Modifizierung kann der Inhalt des Festplattenlaufwerks überprüft werden. Der Inhalt wird jedoch nicht von Sony gesichert oder gespeichert.
- Falls die Festplatte formatiert oder ausgewechselt werden muss, erfolgt dies auf Ermessen von Sony. Der gesamte Inhalt des Festplattenlaufwerks, auch Material, das gegen das Urheberrecht verstößt, wird gelöscht.

Stromversorgung

- Der Recorder bleibt auch in ausgeschaltetem Zustand mit dem Stromnetz verbunden, solange das Netzkabel mit der Netzsteckdose verbunden ist.
- Wenn Sie den Recorder längere Zeit nicht benutzen wollen, trennen Sie ihn von der Netzsteckdose. Ziehen Sie dabei immer am Stecker des Netzkabels, niemals am Kabel selbst.

Aufstellung

- Stellen Sie den Recorder an einem Ort mit ausreichender Luftzufuhr auf, sodass sich im Inneren des Geräts kein Wärmestau bildet.
- Stellen Sie den Recorder nicht auf eine weiche Oberfläche wie zum Beispiel einen Teppich. Dadurch könnten die Lüftungsöffnungen des Geräts blockiert werden.
- Stellen Sie den Recorder nicht in einem geschlossenen Bücherregal, einem Einbauschränk u. ä. auf, wo eine ausreichende Belüftung nicht gegeben ist.
- Stellen Sie den Recorder nicht in der Nähe von Wärmequellen oder an Orten auf, an denen er direktem Sonnenlicht, außergewöhnlich viel Staub oder mechanischen Erschütterungen ausgesetzt ist.
- Stellen Sie den Recorder nicht in geneigter Position auf. Er darf nur in waagrechter Position benutzt werden.
- Halten Sie den Recorder und die Discs von Geräten fern, die starke Magnetfelder erzeugen, zum Beispiel Mikrowellenherden oder großen Lautsprechern.
- Stellen Sie keine schweren Gegenstände auf den Recorder.

Aufnahme

Machen Sie vor der eigentlichen Aufnahme eine Probeaufnahme.

Entschädigung für verlorene Aufnahmen

Sony übernimmt keine Haftung und leistet keine Entschädigung für verlorene Aufnahmen oder relevante Verluste, einschließlich Fällen, in denen aus bestimmten Gründen, wie z.B. Recorderausfall, keine Aufnahmen durchgeführt werden können, oder wenn der Inhalt einer Aufnahme aufgrund eines Recorderausfalls oder einer am Recorder vorgenommenen Reparatur verloren geht oder beschädigt wird. Unter keinen Umständen wird Sony den Aufnahmeinhalt wiederherstellen, wiedergewinnen oder wiederholen.

Urheberrechte

- Fernsehsendungen, Filme, Videoaufnahmen, Discs und anderes Material können urheberrechtlich geschützt sein. Das unberechtigte Aufzeichnen solcher Materials verstößt unter Umständen gegen die Bestimmungen des Urheberrechts. Darüber hinaus bedarf die Verwendung dieses Recorders im Zusammenhang mit Kabelfernsehprogrammen unter Umständen der Genehmigung des Kabelfernsehsenders und/oder des Programmeigentümers.
- Dieses Produkt enthält eine Urheberrechtsschutztechnologie, die durch US-Patente und andere Rechte auf geistiges Eigentum geschützt ist. Diese Urheberrechtsschutztechnologie darf nur mit Genehmigung von Macrovision verwendet werden und ist nur für den Heimgebrauch und nichtöffentlichen Gebrauch bestimmt, es sei denn, es liegt eine Genehmigung von Macrovision vor. Reverse Engineering oder Zerlegung ist untersagt.

- Dieses Produkt enthält von der NEC Corporation lizenzierte FontAvenue®-Schriftarten. FontAvenue ist ein eingetragenes Warenzeichen der NEC Corporation.

Kopierschutzfunktion

Der Recorder verfügt über eine Kopierschutzfunktion. Programme, die über einen externen Tuner (nicht mitgeliefert) empfangen werden, enthalten möglicherweise Kopierschutzsignale und können daher je nach Signaltyp unter Umständen nicht aufgenommen werden.

WICHTIGER HINWEIS

Vorsicht: Dieser Recorder kann ein Videostandbild oder eine Bildschirmzeile für unbegrenzte Zeit auf dem Fernsehschirm anzeigen. Wenn ein Videostandbild oder eine Bildschirmzeile aber sehr lange Zeit unverändert auf dem Fernsehschirm angezeigt wird, besteht die Gefahr einer dauerhaften Schädigung der Mattscheibe. Plasmabildschirme und Projektionsfernsehergeräte sind in dieser Hinsicht besonders empfindlich.

Sollten an Ihrem Recorder Probleme auftreten oder sollten Sie Fragen haben, wenden Sie sich bitte an Ihren Sony-Händler.

Zu dieser Bedienungsanleitung

- In dieser Anleitung wird das interne Festplattenlaufwerk als „HDD“ bezeichnet. „Disc“ wird als allgemeine Bezeichnung für das HDD, DVDs und CDs verwendet, es sei denn, im Text oder in Abbildungen wird explizit etwas anderes angegeben.
- Die am Anfang jeder Erläuterung aufgeführten Symbole, wie z.B. **DVD**, geben an, welche Medientypen mit der erläuterten Funktion verwendet werden können.
- Die Anweisungen in dieser Anleitung beziehen sich auf die Bedienelemente auf der Fernbedienung. Sie können jedoch auch die Bedienelemente am Recorder verwenden, sofern sie die gleiche oder eine ähnliche Bezeichnung tragen wie die Bedienelemente auf der Fernbedienung.
- Die Abbildungen der Bildschirmanzeigen in diesem Handbuch stimmen möglicherweise nicht mit den Anzeigen am Fernsehschirm überein.
- Die Erläuterungen zu DVDs in diesem Handbuch beziehen sich auf mit diesem Recorder bespielte DVDs. Sie gelten nicht für DVDs, die mit anderen Recorders bespielt wurden und auf diesem Recorder wiedergegeben werden.

Inhaltsverzeichnis

ACHTUNG	2
Sicherheitsmaßnahmen	3
Kurzanleitung zu Disc-Typen	9
Beispielbare und abspielbare Discs	9
Abspielbare Discs	11

Anschlüsse und Einstellungen 14

Anschließen des Recorders	14
Schritt 1: Anschließen des Antennenkabels	15
Schritt 2: Anschließen der Videokabel/des HDMI-Kabels	16
Info zu den SMARTLINK-Funktionen (nur bei SCART-Anschlüssen) ..	18
Info zu den HDMI Control-Funktionen für ‚BRAVIA‘ Theatre Sync (nur für HDMI-Verbindungen)	19
Schritt 3: Anschließen der Audiokabel/des HDMI-Kabels	20
Schritt 4: Anschließen des Netzkabels	22
Schritt 5: Vorbereiten der Fernbedienung	22
Steuern von Fernsehgeräten mit der Fernbedienung	23
Wenn Sie einen Sony-DVD-Player oder mehrere Sony-DVD-Recorder haben	24
Ändern der Programmpositionen des Recorders mit der Fernbedienung	24
Schritt 6: Schnellkonfiguration	25
Einrichten des ShowView®-Systems	26
Anschließen eines Videorecorders oder eines ähnlichen Gerätes	28
Anschließen an die Buchse LINE 1/DECODER	28
Anschließen an die Buchsen LINE 2 IN an der Frontplatte	29
Anschließen an einen Satelliten- oder Digital-Tuner	30
Anschließen eines externen Decoders	31
Anschließen eines Decoders	31
Einstellen von analogen PAY-TV/Canal Plus-Programmpositionen eines externen Decoders	32

Acht grundlegende Bedienungsverfahren

— Kennenlernen Ihres DVD-Recorders

1. Einlegen einer Disc	34
2. Aufnehmen eines Programms	35
Überprüfen des Disc-Status während der Aufnahme	36
3. Wiedergeben des aufgenommenen Programms (Titelliste)	36
4. Anzeigen der Spielzeit und der Wiedergabe-Informationen	39
5. Umbenennen eines aufgenommenen Programms	41
6. Benennen und Schützen einer Disc	42
Benennen einer Disc	42
Schützen einer Disc	43
7. Abspielen einer Disc auf anderen DVD-Geräten (Finalisieren)	44
Entfinalisieren einer Disc	45
8. Neuformatieren einer Disc	46

Timeraufnahme	48
Vor dem Aufnehmen	48
Aufnahmemodus	48
Aufnehmen von Stereo- und Zweikanaltonsendungen	49
Nicht aufnehmbares Material	49
Timeraufnahme (Standard/ShowView)	50
Manuelle Timereinstellung (Standard)	50
Aufnehmen von Fernsehprogrammen mit dem ShowView-System	52
Verwendung der Schnelltimerfunktion	53
Einstellen der Aufnahmebildqualität	54
Erstellen von Kapiteln in einem Titel	55
Überprüfen/Ändern/Löschen von Timeraufnahmen (Timerliste)	55
Aufnehmen von angeschlossenen Geräten	57
Aufnehmen von einem angeschlossenen Gerät mit Timer (Synchroneaufnahme)	57
Aufnehmen von einem angeschlossenen Gerät ohne Timer	58

Wiedergabe	60
Wiedergeben eines aufgenommenen Programms/einer DVD	60
Wiedergabeoptionen	63
Wiederholen eines bestimmten Abschnitts (A-B Wiederh.)	65
Wiederholte Wiedergabe (Wiederholung)	65
Zusammenstellen eines eigenen Programms (Programm)	66
Einstellen der Bildqualität	67
Unterbrechen einer Fernsehsendung (TV Pause/Pause Live TV)	69
Wiedergabe einer Aufnahme von Anfang an während der Aufnahme (Zeitversetzt)	70
Wiedergabe einer vorherigen Aufnahme während einer neuen Aufnahme (gleichzeitige Aufnahme und Wiedergabe)	70
Suchen nach Zeit/Titel/Kapitel/Track usw.	71

Löschen und Bearbeiten	73
Vor dem Bearbeiten	73
Löschen und Bearbeiten eines Titels	75
Bearbeiten mehrerer Titel (Multi-Modus)	76
Löschen eines Titelabschnitts (A-B Löschen)	76
Unterteilen eines Titels (Trennen)	77
Löschen und Bearbeiten eines Kapitels	78
Unterteilen eines Kapitels (Trennen)	78
Löschen eines Kapitels (Löschen)	79
Kombinieren mehrerer Kapitel (Verbinden)	79
Erstellen und Bearbeiten einer Playliste	80
Verschieben eines Playlistentitels (Verschieben)	80
Kombinieren mehrerer Playlistentitel (Verbinden)	80
Unterteilen eines Playlistentitels (Trennen)	81
Verschieben eines Kapitels (Verschieben)	81

Überspielen (HDD ↔ DVD)	82
Vor dem Überspielen	82
HDD/DVD-Überspielung	83
Überspielen mithilfe der Überspielliste	84
Erstellen einer Sicherungsdisc (Disc Backup)	87
<hr/>	
Audiotracks	89
Wiedergabe der Audiotracks einer CD/DVD	89
Wiedergabeoptionen	89
Wiederholen eines bestimmten Abschnitts (A-B Wiederh.)	90
Wiederholte Wiedergabe (Wiederholung)	91
Zusammenstellen eines eigenen Programms (Programm)	91
Suchen nach einem Audiotrack	92
<hr/>	
JPEG-Bilddateien	94
Info zur „Fotoalbum“-Funktion	94
Vorbereitung zur Benutzung der „Fotoalbum“-Funktion	94
Kopieren von JPEG-Bilddateien zur Festplatte (DISC → HDD)	94
Kopieren von JPEG-Bilddateien oder Alben auf der Festplatte (HDD ↔ HDD)	95
Kopieren von JPEG-Bildalben zu einer Disc (HDD → DVD-RW/DVD-R)	96
Kopieren von JPEG-Bilddateien zu einer Disc (HDD → DVD-RW/DVD-R)	97
Verwendung der „Fotoalbum“-Liste	98
Betrachten einer JPEG-Bilddatei	100
Wiedergabe einer Diaschau	100
Verwalten von JPEG-Bilddateien auf der Festplatte	101
<hr/>	
Einstellen des Geräts	102
Disc-Einstellungen (Disc Einstellungen)	102
Recorder-Einstellungen (Basis)	103
Antennenempfangs-Einstellungen (Tuner)	105
Automat. Kanaleinst.	105
Manuelle Kanaleinst.	106
Programmwechsel	108
ShowView Einstellung	109
Bildeinstellungen (Video Ein/Aus)	109
Audioeingabe-Einstellungen (Audio-Eingang)	111
Audioausgabe-Einstellungen (Audio-Ausgang)	112
Spracheinstellungen (Sprache)	114
Aufnahme-Einstellungen (Aufnahme)	115
Wiedergabe-Einstellungen (Wiedergabe)	118
HDMI-Einstellungen (HDMI Ausgang)	121
Sonstige Einstellungen (Optionen)	123
Optionen	123
Optionen 2	125

Zusatzinformationen	126
Störungsbehebung	126
Rücksetzen des Recorders	133
Hinweise zu diesem Recorder	134
Technische Daten	135
Hinweise zu MP3-Audiotracks, JPEG-Bilddateien und DivX-Videodateien	136
Lage und Funktion der Teile und Bedienelemente	138
Liste der Sprachencodes	142
Länder-/Gebietscodes	143
Index	144

Kurzanleitung zu Disc-Typen

Bespielbare und abspielbare Discs

Typ		Disc-Logo	In dieser Anleitung verwendetes Symbol	Formatieren (neue Discs)	Kompatibilität mit anderen DVD-Playern (Finalisierung)
Festplattenlaufwerk (intern)	VR-Modus			Wählen Sie „Video Mode Aus“ in „HDD Aufnahmeformat“ (Seite 118)	Überspielen des Festplatteninhalts auf eine DVD (VR-Modus) zur Wiedergabe auf anderen DVD-Playern
	Video-modus			Wählen Sie „Video Mode Ein“ (Vorgabe) in „HDD Aufnahmeformat“ (Seite 118)	Überspielen des Festplatteninhalts auf eine DVD (Videomodus) zur Wiedergabe auf anderen DVD-Playern
DVD+RW		 <small>DVD+ReWritable</small>  <small>DVD+ReWritable</small>		Automatische Formatierung im Modus +VR (DVD+RW VIDEO)	Abspielbar auf DVD+RW-kompatiblen Playern (automatische Finalisierung)
DVD-RW	VR-Modus	  		Formatierung im VR-Modus (Seite 34)	Abspielbar nur auf VR-Modus-kompatiblen Playern (Finalisierung unnötig)
	Video-modus				Formatierung im Videomodus (Seite 34)
DVD+R				Automatische Formatierung im Modus +VR (DVD+R VIDEO)	Abspielbar auf den meisten DVD-Playern (Finalisierung notwendig) (Seite 44)
DVD+R DL					

Typ		Disc-Logo	In dieser Anleitung verwendetes Symbol	Formatieren (neue Discs)	Kompatibilität mit anderen DVD-Playern (Finalisierung)
DVD-R	VR-Modus			Formatierung im VR-Modus (Seite 34) ^{*1} Die Formatierung erfolgt im Setup-Menü „Formatieren“ (Seite 46).	Abspielbar nur auf DVD-R in VR-Modus-kompatiblen Playern (Finalisierung notwendig) (Seite 44)
DVD-R DL	Videomodus			Automatische Formatierung im Videomodus	Abspielbar auf den meisten DVD-Playern (Finalisierung notwendig) (Seite 44)

Verwendbare Disc-Versionen (Stand: April 2007)

- DVD+RWs mit 8x-Geschwindigkeit oder niedriger
- DVD-RWs mit 6x-Geschwindigkeit oder niedriger (Ver. 1.1, Ver. 1.2 mit CPRM^{*2})
- DVD+Rs mit 16x-Geschwindigkeit oder niedriger
- DVD-Rs mit 16x-Geschwindigkeit oder niedriger (Ver. 2.0, Ver. 2.1 mit CPRM^{*2})
- DVD+R DL (Double Layer)-Discs mit 8x-Geschwindigkeit oder niedriger
- DVD-R DL (Dual Layer)-Discs mit 8x-Geschwindigkeit oder niedriger (Ver. 3.0 mit CPRM^{*2})

„DVD+RW“, „DVD-RW“, „DVD+R“, „DVD+R DL“, „DVD-R“ und „DVD-R DL“ sind Warenzeichen.

^{*1} Wenn eine unformatierte DVD-R in diesen Recorder eingelegt wird, wird diese automatisch im Videomodus formatiert. Um eine neue DVD-R im VR-Modus zu formatieren, verwenden Sie das Setup-Menü „Formatieren“ (Seite 46).

^{*2} CPRM (Content Protection for Recordable Media - Inhaltsschutz für beschreibbare Datenträger) ist eine Codiertechnologie zum Urheberrechtsschutz von Bildern.

Nicht bespielbare Discs

- DVD-RAMs

Abspielbare Discs

Typ	Disc-Logo	In dieser Anleitung verwendetes Symbol	Eigenschaften
DVD-VIDEO			Käuflich erhältliche oder leihbare Discs mit Filmen Dieser Recorder erkennt auch DVD-RAMs* als DVD-Video-kompatible Discs.
VIDEO-CD			VIDEO-CDs oder CD-Rs/CD-RWs im VIDEO-CD/Super-VIDEO-CD-Format
CD			Audio-CDs oder CD-Rs/CD-RWs im Audio-CD-Format
DATA-DVD	—		DVD+RWs/DVD+Rs, die MP3-Audiotracks oder DivX-Videodateien enthalten DVD-RWs/DVD-Rs/DVD-RAMs*/DVD-ROMs, die MP3-Audiotracks, JPEG-Bilddateien oder DivX-Videodateien enthalten
DATA-CD	—		CD-ROMs/CD-Rs/CD-RWs, die entweder MP3-Audiotracks, JPEG-Bilddateien oder DivX-Videodateien enthalten

„DVD VIDEO“ und „CD“ sind Warenzeichen.

DivX, DivX Certified und die zugehörigen Logos sind Warenzeichen von DivX, Inc. und werden unter Lizenz verwendet.
DivX[®] ist ein von DivX, Inc. entwickeltes Videodatei-Komprimierungsverfahren.

* Besitzt die DVD-RAM eine abnehmbare Cartridge, entfernen Sie die Cartridge vor der Wiedergabe.

Nicht abspielbare Discs

- PHOTO-CDs
- CD-ROMs/CD-Rs/CD-RWs, die in einem anderen Format als den in der obigen Tabelle aufgeführten Formaten gespielt wurden.
- Datenbereiche auf CD-Extras
- BDs

- HD-DVDs
- Mit einer AVCHD-kompatiblen DVD-Videokamera bespielte Discs
- DVD-ROMs/DVD+RWs/DVD-RWs/DVD+Rs/DVD-Rs, die keine DVD-Video-, DivX-Video-, JPEG-Bilddateien oder MP3-Audiotracks enthalten.
- Audio-DVDs
- Nur DVD-RAMs in Cartridge-Ausführung.
- HD-Schicht von Super Audio CDs
- DVD-VIDEOS mit einem anderen Regionalcode (Seite 12).
- DVDs, die auf einem anderen Recorder bespielt und nicht korrekt finalisiert wurden.

Maximalzahl der aufnehmbaren Titel

Disc	Titelanzahl
HDD*	999
DVD-RW/DVD-R	99
DVD+RW/DVD+R	49
DVD+R DL	49
DVD-R DL	99

* Die maximale Länge für einen Titel beträgt 12 Stunden.

Hinweis zu Wiedergabefunktionen bei DVD-VIDEOS und VIDEO-CDs

Einige Wiedergabefunktionen von DVD-VIDEOS und VIDEO-CDs können von den Software-Herstellern absichtlich eingeschränkt werden. Dieser Recorder gibt DVD-VIDEOS und VIDEO-CDs so wieder, wie es von den Software-Herstellern vorgesehen ist. Deshalb stehen möglicherweise einige Wiedergabefunktionen nicht zur Verfügung. Siehe die Gebrauchsanweisung von DVD-VIDEOS und VIDEO-CDs.

Regionalcode (nur DVD-VIDEO)

Der Recorder hat einen aufgedruckten Regionalcode auf der Rückseite des Geräts und gibt nur DVD-VIDEOS (nur für Wiedergabe relevant) wieder, die mit einem identischen Regionalcode versehen sind. Dieses System dient dem Urheberrechtsschutz.

DVD-VIDEOS mit der Markierung  können mit diesem Recorder ebenfalls abgespielt werden.

Wenn Sie versuchen, eine andere DVD-VIDEO wiederzugeben, erscheint die Meldung „Wiedergabe durch Regionalcode gesperrt.“ auf dem Fernsehschirm. Einige DVD-VIDEOS sind möglicherweise nicht mit einem Regionalcode gekennzeichnet, können aber trotzdem nicht auf allen Geräten wiedergegeben werden.



Regionalcode

Musik-CDs mit Urheberrechtsschutzcodierung

Dieses Produkt ist auf die Wiedergabe von CDs ausgelegt, die dem Compact Disc-Standard (CD) entsprechen. Seit neuestem bringen einige Schallplattenfirmen Musik-CDs mit Kopierschutztechnologien auf den Markt. Beachten Sie bitte, dass einige dieser CDs nicht dem CD-Standard entsprechen und mit diesem Produkt möglicherweise nicht wiedergegeben werden können.

Hinweis zu DualDiscs

Eine DualDisc ist eine zweiseitig bespielte Disc, auf der DVD-Aufnahmen auf der einen und digitale Audiodaten auf der anderen Seite aufgezeichnet sind.

Da jedoch die Audiomaterialseite nicht dem Compact Disc (CD)-Standard entspricht, kann einwandfreie Wiedergabe auf diesem Produkt nicht garantiert werden.

Hinweise

- Manche DVD+RWs/DVD+Rs, DVD-RWs/DVD-Rs, DVD-RAMs oder CD-RWs/CD-Rs können aufgrund der Aufnahmequalität oder des physischen Zustands der Disc bzw. der Eigenschaften des Aufnahmeegerätes und der Authoring-Software nicht auf diesem Recorder abgespielt werden. Discs, die nicht korrekt finalisiert wurden, können ebenfalls nicht wiedergegeben werden. Weitere Informationen dazu finden Sie in der Bedienungsanleitung zu dem Aufnahmeegerät.
- Sie können auf ein und derselben DVD-RW nicht Aufnahmen im VR-Modus und im Videomodus machen. Wenn Sie das Format einer Disc ändern wollen, müssen Sie sie neu formatieren (Seite 46). Beim Formatieren wird der gesamte Inhalt einer Disc jedoch gelöscht.
- Auch bei Discs, die eine hohe Geschwindigkeit unterstützen, können Sie die Aufnahme nicht beschleunigen.
- Es empfiehlt sich, Discs mit dem Aufdruck „Für Video“ auf der Verpackung zu verwenden.
- Sie können keine Aufnahmen zu DVD+Rs, DVD-Rs oder DVD-RWs (Videomodus) hinzufügen, die bereits mit einem anderen DVD-Gerät erstellte Aufnahmen enthalten.
- In manchen Fällen können auch zu DVD+RWs, die bereits mit einem anderen DVD-Gerät erstellte Aufnahmen enthalten, keine Aufnahmen hinzugefügt werden. Beachten Sie bitte, dass dieser Recorder das DVD-Menü neu schreibt, wenn Sie eine Aufnahme hinzufügen.
- Sie können Aufnahmen auf DVD+RWs, DVD-RWs (Videomodus), DVD+Rs oder DVD-Rs bearbeiten, die auf anderen DVD-Geräten erstellt wurden, nicht bearbeiten.
- Wenn die Disc PC-Daten enthält, die dieser Recorder nicht erkennen kann, werden die Daten unter Umständen gelöscht.
- Manche beispielbaren Discs lassen sich je nach dem Zustand der Disc eventuell nicht bespielen, bearbeiten oder überspielen.
- Legen Sie keine Discs ein, die auf diesem Recorder nicht bespielt oder abgespielt werden können. Dies könnte eine Funktionsstörung des Recorders verursachen.

Anschließen des Recorders

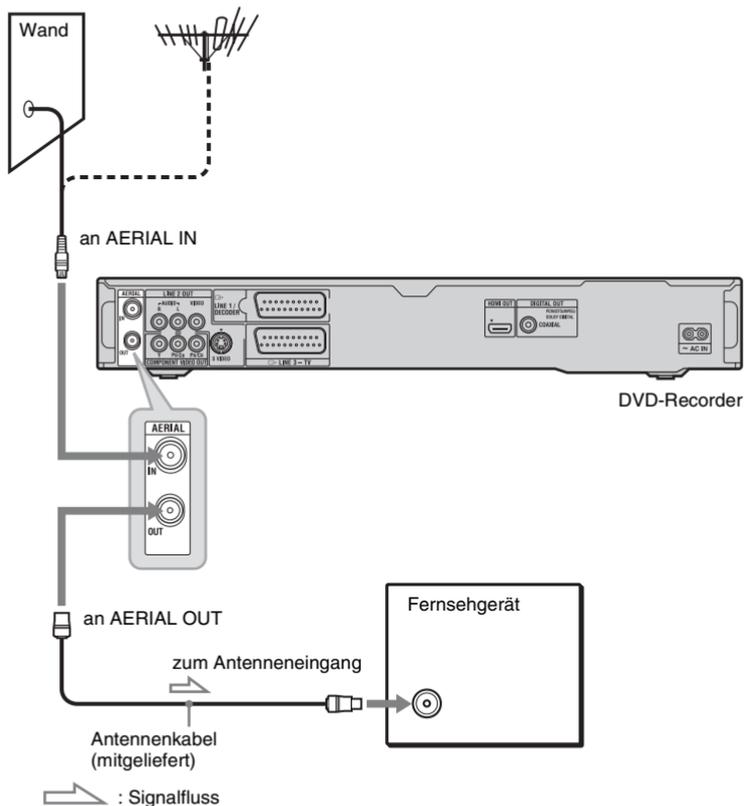
Folgen Sie den Schritten 1 bis 6, um den Recorder anzuschließen und die Einstellungen vorzunehmen. Schließen Sie das Netzkabel erst in „Schritt 4: Anschließen des Netzkabels“ auf Seite 22 an.

Hinweise

- Unter „Technische Daten“ (Seite 135) finden Sie eine Liste der mitgelieferten Zubehörteile.
- Stecken Sie die Stecker fest in die Buchsen, um unerwünschtes Rauschen zu vermeiden.
- Schlagen Sie bitte auch in den Bedienungsanleitungen der anzuschließenden Geräte nach.
- Sie können diesen Recorder nur an ein Fernsehgerät mit SCART-Anschluss oder Videoeingang anschließen.
- Achten Sie darauf, vor dem Anschließen die Netzkabel aller Komponenten abzuziehen.

Schritt 1: Anschließen des Antennenkabels

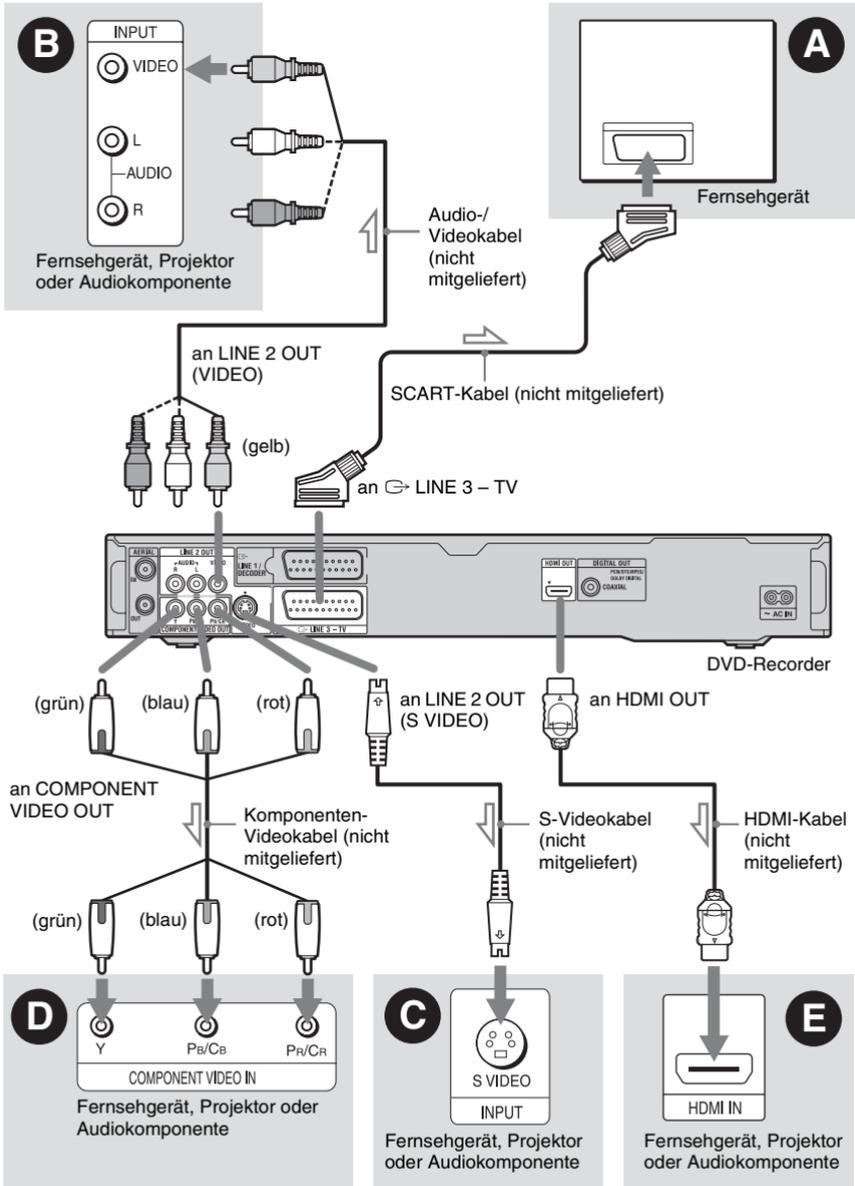
Schließen Sie das Antennenkabel wie in den Schritten unten erläutert an.



- 1** Lösen Sie das Antennenkabel vom Fernsehgerät, und verbinden Sie es mit der Buchse AERIAL IN an der Rückseite des Recorders.
- 2** Stecken Sie das mitgelieferte Antennenkabel in die Buchse AERIAL OUT des Recorders, und schließen Sie es am Antenneneingang an Ihrem Fernsehgerät an.

Schritt 2: Anschließen der Videokabel/des HDMI-Kabels

Wählen Sie eine der folgenden Anschlussarten **A** bis **E** entsprechend der Eingangsbuchse an Ihrem TV-Monitor, Projektor oder der Audiokomponente, wie z. B. einem AV-Verstärker (Receiver). Damit ermöglichen Sie die Bildwiedergabe.



⤴ : Signalfluss

A SCART-Eingangsbuchse

Wenn Sie „LINE 3-Ausgang“ im Setup-Menü „Video Ein/Aus“ (Seite 110) auf „S-Video“ oder „RGB (Rot-Grün-Blau)“ setzen, verwenden Sie ein SCART-Kabel, das mit dem gewählten Signal kompatibel ist.

B Videoeingangsbuchse

So erhalten Sie Bilder in Standardqualität.

C S VIDEO-Eingangsbuchse

So erhalten Sie Bilder in hoher Qualität.

D Komponente-Videoeingangsbuchsen (Y, Pb/Cb, Pr/Cr)

So erzielen Sie eine genaue Farbproduktion und Bilder hoher Qualität.

Wenn Ihr Fernsehgerät Signale des Progressivformats (525p/625p) akzeptiert, verwenden Sie diesen Anschluss, und setzen Sie „Progressive“ im Setup-Menü „Schnellkonfiguration“ (Seite 25) auf „Kompatibel“. Setzen Sie dann „Komponenten-Video“ im Setup-Menü „Video Ein/Aus“ auf „Progressive“, um progressive Videosignale zu senden. Einzelheiten dazu, siehe „Komponenten-Video“ auf Seite 110.

E HDMI-Eingangsbuchse

Verwenden Sie ein geprüftes HDMI-Kabel (nicht mitgeliefert), um hochwertige digitale Bild- und Tonsignale über die Buchse HDMI OUT zu genießen.

Bei Anschluss eines Sony-Fernsehgerätes, das mit der HDMI Control-Funktion kompatibel ist, siehe Seite 19.

Um die Signale eines Set-Top-Box-Receiver wiederzugeben, der nur über ein SCART-Kabel angeschlossen ist, müssen Sie den Recorder einschalten.

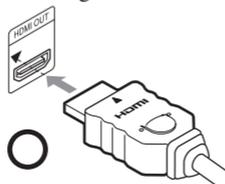
Bei Anschluss an die HDMI-Buchse

Gehen Sie dazu folgendermaßen vor. Durch unsachgemäße Behandlung können HDMI-Buchse und Stecker beschädigt werden.

- 1 Richten Sie den HDMI-Stecker unter Beachtung seiner Form genau auf die HDMI-Buchse an der Rückseite des Recorders aus. Vergewissern Sie sich, dass der Stecker nicht umgedreht oder schief ist.



- 2 Führen Sie den HDMI-Stecker gerade in die HDMI-Buchse ein. Vermeiden Sie Biegen oder Druckausübung auf den HDMI-Stecker.

**Hinweise**

- Ziehen Sie das HDMI-Kabel vor dem Transportieren des Recorders ab.
- Drücken Sie den Recorder nicht zu fest gegen die Schrankwand, wenn Sie den Recorder mit angeschlossenem HDMI-Kabel in einen Schrank stellen. Anderenfalls kann die HDMI-Buchse oder das HDMI-Kabel beschädigt werden.
- Verdrehen Sie den HDMI-Stecker beim Anschließen an die bzw. Abziehen von der HDMI-Buchse nicht, um eine Beschädigung der HDMI-Buchse und des Steckers zu vermeiden.

Bei der Wiedergabe von Bildern im „Breitbildformat“

Einige aufgenommene Bilder passen möglicherweise nicht auf den Fernsehschirm. Angaben zum Ändern der Bildgröße, siehe Seite 119.

Bei Anschluss an einen Videorecorder

Schließen Sie den Videorecorder an die Buchse LINE 1/DECODER des Recorders an (Seite 28).

Hinweise

- Schließen Sie den Recorder immer nur mit einem Videokabeltyp an das Fernsehgerät an.
- Nehmen Sie die Anschlüsse **A** und **E** nicht gleichzeitig vor.
- Wenn Sie den Recorder über die SCART-Buchsen an das Fernsehgerät anschließen, gilt als Eingangsquelle für das Fernsehgerät beim Starten der Wiedergabe automatisch der Recorder. Drücken Sie nötigenfalls die Taste TV  an der Fernbedienung, um den Eingang auf TV umzuschalten.
- Wenn Sie den Recorder an ein Fernsehgerät mit SMARTLINK anschließen, setzen Sie „LINE 3-Ausgang“ im Setup-Menü „Video Ein/Aus“ auf „Video“.
- Die Buchse HDMI OUT (Anschluss **E**) kann nicht mit DVI-Buchsen verbunden werden, die nicht HDCP-kompatibel sind (z. B. DVI-Buchsen an PC-Displays).
- Bei Verwendung der HDMI-Verbindung werden keine Komponentenvideo- und RGB-Signale ausgegeben.

* Dieser DVD-Recorder ist mit High-Definition Multimedia Interface (HDMI™)-Technologie ausgestattet.

HDMI, das HDMI-Logo und High-Definition Multimedia Interface sind Warenzeichen oder eingetragene Warenzeichen von HDMI Licensing LLC.

Info zu den SMARTLINK-Funktionen (nur bei SCART-Anschlüssen)

Wenn das angeschlossene Fernsehgerät (oder ein anderes angeschlossenes Gerät, wie z. B. eine Set-Top-Box) mit SMARTLINK, NexTVView Link^{*3}, MEGALOGIC^{*1}, EASYLINK^{*2}, CINEMALINK^{*2}, Q-Link^{*3}, EURO VIEW LINK^{*4} oder T-V LINK^{*5} kompatibel ist, stehen die folgenden SMARTLINK-Funktionen zur Verfügung.

- TV-Direktaufnahme (Seite 35)
- Sofortwiedergabe (Seite 62)
- Herunterladen der Kanaldaten
Sie können die Tuner-Vorwahldaten von Ihrem Fernsehgerät zu diesem Recorder herunterladen und den Recorder anhand dieser Daten in „Schnellkonfiguration“ einstellen.
- Herunterladen von NexTVView-Informationen
Sie können den Timer mit der Funktion zum Herunterladen von NexTVView-Informationen auf das Fernsehgerät problemlos einstellen.

Vorbereitung auf die SMARTLINK-Funktionen

Setzen Sie „LINE 3-Ausgang“ auf „Video“ im Setup-Menü „Video Ein/Aus“ (Seite 110) und „SMARTLINK“ auf „Nur dieser Recorder“ im Setup-Menü „Optionen“ (Seite 124).

Hinweise

- Für eine korrekte SMARTLINK-Verbindung benötigen Sie ein SCART-Kabel mit allen 21 Stiften. Schlagen Sie bei dieser Verbindung auch in der Bedienungsanleitung zu Ihrem Fernsehgerät nach.
- Nicht alle Fernsehgeräte unterstützen die oben genannten Funktionen.

^{*1} „MEGALOGIC“ ist ein eingetragenes Warenzeichen der Grundig Corporation.

^{*2} „EASYLINK“ und „CINEMALINK“ sind Warenzeichen der Philips Corporation.

^{*3} „Q-Link“ und „NexTVView Link“ sind Warenzeichen der Panasonic Corporation.

^{*4} „EURO VIEW LINK“ ist ein Warenzeichen der Toshiba Corporation.

^{*5} „T-V LINK“ ist ein Warenzeichen der JVC Corporation.

Info zu den HDMI Control-Funktionen für ‚BRAVIA‘ Theatre Sync (nur für HDMI-Verbindungen)

Wenn Sie Sony-Komponenten, die mit der HDMI Control-Funktion kompatibel sind, mit einem HDMI-Kabel (nicht mitgeliefert) anschließen, vereinfacht sich die Bedienung wie folgt:

- Sofortwiedergabe (Seite 62)
- Systemausschaltung

Wenn Sie das Fernsehgerät mit der Ein-/Aus-Taste an der Fernbedienung des Fernsehgerätes ausschalten, schalten sich die mit der HDMI Control-Funktion kompatiblen Komponenten automatisch aus.

Vorbereitung auf die ‚BRAVIA‘ Theatre Sync-Funktionen

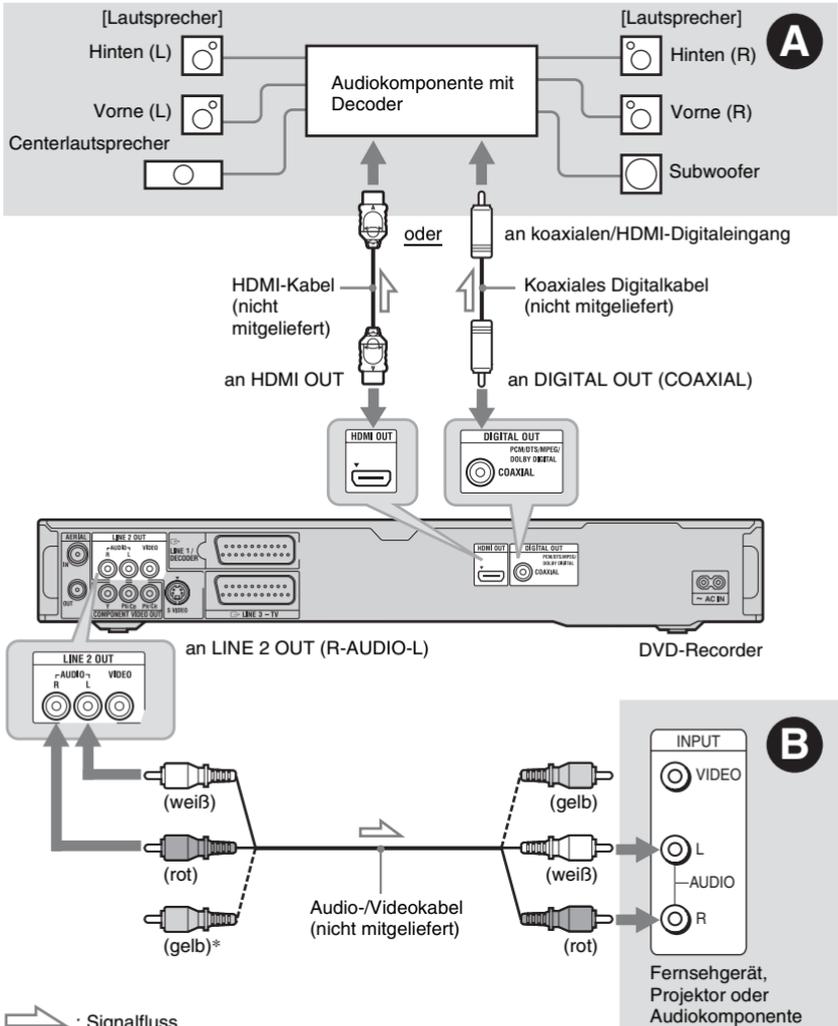
Setzen Sie „HDMI-Steuerung“ auf „Ein“ im Setup-Menü „HDMI Ausgang“ (Seite 123). Einzelheiten zu den Einstellungen Ihres Fernsehgerätes entnehmen Sie bitte dessen Bedienungsanleitung.

Hinweise

- Je nach der angeschlossenen Komponente ist die HDMI Control-Funktion eventuell unwirksam. Schlagen Sie in der Bedienungsanleitung der Komponente nach.
- Der Recorder unterstützt nur die Wiedergabeoption von HDMI Control. Bei Verwendung der HDMI-Control-Funktionen erscheint „Player“ (Spieler) auf dem Fernsehschirm.

Schritt 3: Anschließen der Audiokabel/des HDMI-Kabels

Wählen Sie eine der folgenden Anschlussarten **A** oder **B** entsprechend der Eingangsbuchse an Ihrem TV-Monitor, Projektor oder der Audiokomponente, wie z. B. einem AV-Verstärker (Receiver). Damit ermöglichen Sie die Tonwiedergabe.



* Über den gelben Stecker werden Videosignale übertragen (Seite 16).

A Digitale Audioeingangsbuchse

Wenn Ihre Audiokomponente einen Dolby^{*1} Digital-, DTS-^{*2} oder MPEG-Audiodecoder und eine digitale Eingangsbuchse besitzt, verwenden Sie diesen Anschluss. Die Surroundeffekte Dolby Digital (5.1 Kanäle), DTS (5.1 Kanäle) und MPEG Audio (5.1 Kanäle) sind verfügbar.

Wenn Sie eine Sony-Audiokomponente anschließen, die mit der HDMI-Control-Funktion kompatibel ist, schlagen Sie in der Bedienungsanleitung der Audiokomponente nach.

B Audioeingangsbuchsen L/R (links und rechts)

Bei diesem Anschluss werden die zwei Lautsprecher Ihres Fernsehgerätes bzw. Ihrer Audiokomponente für die Tonwiedergabe verwendet.

Tip

Wo Sie die Lautsprecher genau aufstellen müssen, erfahren Sie in der Bedienungsanleitung zu den angeschlossenen Komponenten.

Hinweise

- Verbinden Sie nicht gleichzeitig die Buchsen LINE IN (R-AUDIO-L) mit den Audioausgangsbuchsen am Fernsehgerät. Anderenfalls werden über die Lautsprecher des Fernsehgerätes unerwünschte Störgeräusche ausgegeben.
- Verbinden Sie die Buchsen LINE IN (R-AUDIO-L) und LINE 2 OUT (R-AUDIO-L) beim Anschlussverfahren **B** nicht gleichzeitig mit den Audioausgangsbuchsen Ihres Fernsehgerätes. Anderenfalls werden über die Lautsprecher des Fernsehgerätes unerwünschte Störgeräusche ausgegeben.
- Nehmen Sie beim Anschlussverfahren **A** nach der Ausführung der Anschlüsse die entsprechenden Einstellungen im Setup-Menü „Audio-Ausgang“ (Seite 112) vor. Anderenfalls wird über die Lautsprecher kein Ton oder lautes Störgeräuschen ausgegeben.
- Wenn Sie den Recorder mit einem HDMI-Kabel an eine Audiokomponente anschließen, müssen Sie einen der folgenden Schritte ausführen:
 - Schließen Sie die Audiokomponente mit dem HDMI-Kabel an das Fernsehgerät an, oder
 - Schließen Sie den Recorder mit einem anderen Videokabel außer einem HDMI-Kabel (Komponenten-Videokabel, S-Video-Kabel oder Audio/Video-Kabel) an das Fernsehgerät an.

^{*1} Hergestellt unter Lizenz von Dolby Laboratories.

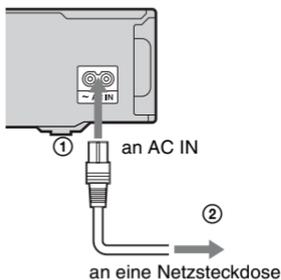
„Dolby“ und das Doppel-D-Symbol sind Warenzeichen von Dolby Laboratories.

^{*2} „DTS“ und „DTS Digital Out“ sind eingetragene Warenzeichen von DTS, Inc.

Schritt 4: Anschließen des Netzkabels

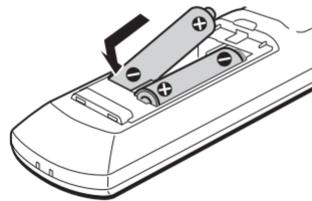
Verbinden Sie das mitgelieferte Netzkabel mit dem Anschluss AC IN am Recorder. Schließen Sie dann die Netzkabel des Recorders und des Fernsehgerätes an das Stromnetz an. **Warten Sie bitte ein bisschen, bevor Sie den Recorder bedienen**, nachdem Sie das Netzkabel angeschlossen haben. Sie können den Recorder bedienen, sobald das Frontplattendisplay aufleuchtet und der Recorder in den Bereitschaftsmodus wechselt.

Wenn Sie zusätzliche Geräte an diesen Recorder anschließen (Seite 28), schließen Sie das Netzkabel unbedingt erst an, nachdem alle anderen Anschlüsse vorgenommen wurden.



Schritt 5: Vorbereiten der Fernbedienung

Sie können den Recorder mit der mitgelieferten Fernbedienung steuern. Legen Sie zwei R6-Batterien (Größe AA) in das Batteriefach der Fernbedienung ein. Achten Sie dabei auf richtige Polarität: Plus- (+) und Minus-Pol (−) der Batterien müssen den Markierungen + und − im Batteriefach entsprechen. Wenn Sie die Fernbedienung benutzen, richten Sie sie auf den Fernbedienungssensor  am Recorder.



Hinweise

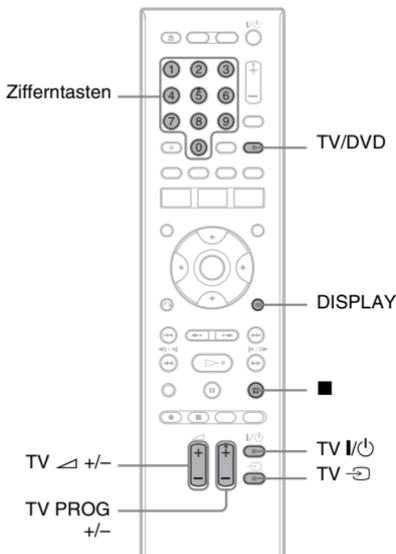
- Falls die mitgelieferte Fernbedienung andere Sony DVD-Recorder oder -Player beeinflusst, ändern Sie die Befehlsmodusnummer für diesen Recorder (Seite 24).
- Achten Sie auf eine ordnungsgemäße Handhabung der Batterien, um Schäden durch auslaufende oder korrodierte Batterien zu vermeiden. Berühren Sie eventuell ausgelaufene Batterieflüssigkeit nicht mit bloßen Händen. Beachten Sie folgende Hinweise:
 - Verwenden Sie keine alten Batterien zusammen mit neuen und verwenden Sie nicht Batterien von unterschiedlichen Herstellern zusammen.
 - Versuchen Sie nicht, die Batterien aufzuladen.
 - Wenn Sie die Fernbedienung längere Zeit nicht benutzen wollen, nehmen Sie die Batterien heraus.
 - Falls eine Batterie ausläuft, wischen Sie das Batteriefach zunächst sorgfältig trocken und legen Sie dann neue Batterien ein.
- Setzen Sie den Fernbedienungssensor (an der Frontplatte mit  gekennzeichnet) keinem direkten Sonnen- oder Lampenlicht aus. Andernfalls reagiert der Recorder möglicherweise nicht auf die Fernbedienung.
- Wenn Sie die Batterien der Fernbedienung auswechseln, werden Codenummer und Befehlsmodus möglicherweise auf die Vorgaben zurückgestellt. Stellen Sie die korrekte Codenummer und den Befehlsmodus erneut ein.

Steuern von Fernsehgeräten mit der Fernbedienung

Sie können das Fernbedienungssignal so einstellen, dass Sie damit Ihr Fernsehgerät steuern können.

Hinweise

- Je nach dem angeschlossenen Gerät sind Sie eventuell nicht in der Lage, Ihr Fernsehgerät mit einigen oder allen der nachstehenden Tasten zu steuern.
- Wenn Sie eine neue Codenumber eingeben, wird die zuvor eingegebene Codenumber gelöscht.



1 Halten Sie die Taste TV I/⏻ am unteren Ende der Fernbedienung gedrückt.

Drücken Sie nicht die Taste I/⏻ am oberen Ende der Fernbedienung.

2 Während Sie TV I/⏻ gedrückt halten, geben Sie den Herstellercode des Fernsehgerätes mithilfe der Zifferntasten ein.

Um beispielsweise „09“ einzugeben, drücken Sie erst „0“, dann „9“. Lassen Sie die Taste TV I/⏻ nach Eingabe der letzten Ziffer los.

Codenummern der steuerbaren Fernsehgeräte

Sind mehrere Codenummern aufgelistet, probieren Sie sie nacheinander aus, bis Sie diejenige gefunden haben, die bei Ihrem Fernsehgerät funktioniert.

Hersteller	Codenummer
Sony	01 (Standard)
Hitachi	24
JVC	33
Panasonic	17, 49
Philips	06, 08
Samsung	71
Sanyo	25
Thomson	43
Toshiba	38

Die Fernbedienung führt die folgenden Funktionen aus:

Taste	Funktion
TV I/⏻	Ein- bzw. Ausschalten des Fernsehgeräts.
TV ▲ (Lautstärke) +/-	Einstellen der Lautstärke am Fernsehgerät.
TV PROG +/-	Auswählen der Programmposition am Fernsehgerät.
TV ↻ (Eingangswahl)	Wechseln der Eingangsquelle am Fernsehgerät.

So verwenden Sie die Taste TV/DVD (nur bei SCART-Anschlüssen)

Die Taste TV/DVD schaltet zwischen TV-Modus und DVD-Modus um. Drücken Sie die Taste TV/DVD, wenn sich der Recorder im Stoppmodus befindet oder kein Menü auf dem Fernsehschirm erscheint. Richten Sie die Fernbedienung auf den Recorder, wenn Sie diese Taste drücken.

TV-Modus: Wählen Sie diese Position, wenn Sie hauptsächlich den Tuner des Fernsehgerätes verwenden. Wenn Sie die Wiedergabe starten, wird die Eingangssignalquelle für das Fernsehgerät automatisch auf den Recorder eingestellt. Wenn Sie die Taste ■ (Stopp) während der Wiedergabe drücken, erscheint das am Fernsehgerät oder externen Gerät eingestellte Programm.

DVD-Modus: Wählen Sie diese Position, wenn Sie hauptsächlich den Tuner des Recorders verwenden. Wenn Sie die Taste ■ (Stopp) während der Wiedergabe drücken, erscheint das am Recorder eingestellte Programm. Um den aktuellen Modus zu überprüfen, drücken Sie DISPLAY (Seite 39).

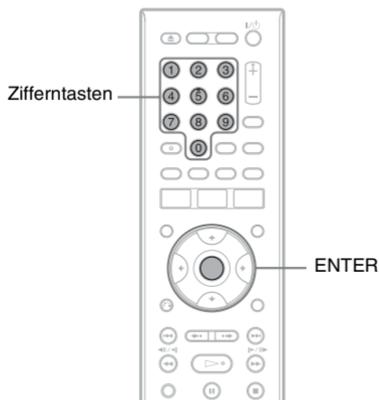
Wenn Sie einen Sony-DVD-Player oder mehrere Sony-DVD-Recorder haben

Falls die mitgelieferte Fernbedienung einen anderen Sony DVD-Recorder oder -Player beeinflusst, stellen Sie die Befehlsmodusnummer für diesen Recorder und die mitgelieferte Fernbedienung auf eine Nummer ein, die sich von derjenigen des anderen Sony DVD-Recorders oder -Players unterscheidet, nachdem Sie „Schritt 6: Schnellkonfiguration“ beendet haben. Standardmäßig ist bei diesem Recorder und der mitgelieferten Fernbedienung der Befehlsmodus DVD3 eingestellt. Sie können den aktuellen Befehlsmodus auf dem Frontplattendisplay überprüfen. Einzelheiten dazu, siehe Seite 124.

Standardmäßig ist bei diesem Recorder und der mitgelieferten Fernbedienung der Befehlsmodus DVD3 eingestellt. Die Fernbedienung funktioniert nicht, falls unterschiedliche Befehlsmodi für den Recorder und die Fernbedienung eingestellt werden. Stellen Sie denselben Befehlsmodus ein.

Ändern der Programmpositionen des Recorders mit der Fernbedienung

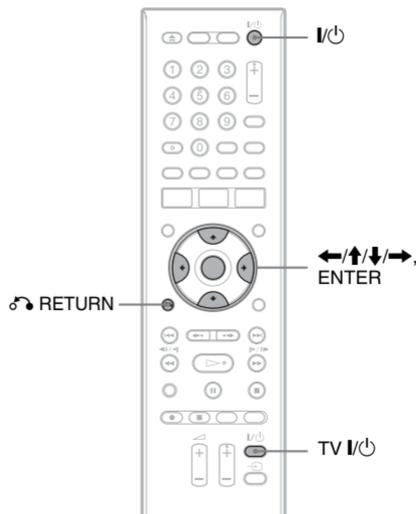
Sie können die Programmpositionen des Recorders mithilfe der Zifferntasten ändern.



Beispiel: für Kanal 50
Drücken Sie „5“, „0“ und dann ENTER.

Schritt 6: Schnellkonfiguration

Nehmen Sie die Grundeinstellungen vor, indem Sie die Bildschirmanweisungen unter „Schnellkonfiguration“ befolgen. Achten Sie darauf, dass während dieses Vorgangs keine Kabel abgetrennt werden und die „Schnellkonfiguration“-Funktion nicht beendet wird.



1 Schalten Sie den Recorder und Ihr Fernsehgerät ein. Stellen Sie dann den Eingang Ihres Fernsehgerätes so ein, dass das Signal des Recorders auf dem Fernsehschirm erscheint.

Die Anzeige „Sprache“ erscheint.

- Falls die Anzeige „Sprache“ nicht erscheint, wählen Sie „Schnellkonfiguration“ im Setup-Menü „Basis“ unter „Grundeinstellungen“ im Systemmenü (Seite 105).

2 Wählen Sie die Sprache für die Bildschirmanzeigen mit \uparrow/\downarrow aus, und drücken Sie ENTER.

Die Meldung bezüglich der Anfangseinstellungen erscheint.

3 Wählen Sie „Start“ mit \uparrow/\downarrow , und drücken Sie ENTER.

Führen Sie die folgenden Einstellungen gemäß den Bildschirmanweisungen durch.

◆ Automat. Kanaleinst.

Wenn Sie ein Fernsehgerät ohne Verwendung von SMARTLINK an diesen Recorder anschließen, wählen Sie „Automat. Scannen“. Wählen Sie dann Ihr Land/Ihre Region mit \leftarrow/\rightarrow , und drücken Sie ENTER. Die Programmpositionsreihenfolge wird entsprechend dem gewählten Land/der gewählten Region festgelegt.

Wenn Sie ein Fernsehgerät mit Verwendung von SMARTLINK an diesen Recorder anschließen, wählen Sie „Herunterladen vom TV“. Wählen Sie dann Ihr Land/Ihre Region mit \leftarrow/\rightarrow , und drücken Sie ENTER. Die Tuner-Vorwahldaten werden von Ihrem Fernsehgerät zu diesem Recorder heruntergeladen. (Einzelheiten entnehmen Sie bitte der Bedienungsanleitung Ihres Fernsehgerätes.)

Um diese Einstellung zu überspringen, wählen Sie „Nicht einstellen“.

Um die Programmpositionen manuell einzustellen, siehe Seite 106.

◆ Zeiteinstellung

Wählen Sie „Automatisch“, wenn eine Programmposition in Ihrem Gebiet ein Zeitsignal sendet. Die Anzeige „Automat. Zeiteinst.“ erscheint.

- Wählen Sie die Programmposition des Senders, der ein Zeitsignal ausstrahlt, mit \leftarrow/\rightarrow .
- Wählen Sie „Start“ mit \downarrow und drücken Sie dann ENTER. Falls kein Uhrsignal auffindbar ist, drücken Sie \hookrightarrow RETURN, und stellen Sie die Uhr manuell ein.

Wählen Sie „Manuell“, um die Uhr manuell einzustellen. Die Anzeige „Manuelle Zeiteinst.“ erscheint.

- 1 Wählen Sie die Zeitzone für Ihr Gebiet mit \leftarrow/\rightarrow aus, und drücken Sie \downarrow .
- 2 Wählen Sie „Ein“, wenn momentan Sommerzeit besteht, und drücken Sie ENTER.
- 3 Stellen Sie Tag, Monat, Jahr, Stunde und Minute mit $\leftarrow/\uparrow/\downarrow/\rightarrow$ ein, und drücken Sie ENTER, um die Uhr zu starten.

◆ Bildschirmformat (Seite 119)

Wenn Sie ein Breitbild-Fernsehgerät haben, wählen Sie „16:9 Breitbild“. Wenn Sie ein Standard-Fernsehgerät haben, wählen Sie „4:3 Standard“. Damit wird festgelegt, wie „Breitwand“-Bilder auf Ihrem Fernsehgerät angezeigt werden.

◆ Progressive

Wenn Sie ein mit dem Progressivformat kompatibles Fernsehgerät über die Buchsen COMPONENT VIDEO OUT an diesen Recorder anschließen, wählen Sie „Kompatibel“.

◆ Festplatten-Warmmeldungen

Lesen Sie die Festplatten-Warmmeldungen durch, und drücken Sie ENTER.

- 4 Wählen Sie „Setup beenden“ mit \uparrow/\downarrow , und drücken Sie ENTER. „Schnellkonfiguration“ ist beendet.

So gehen Sie zum vorherigen Schritt zurück

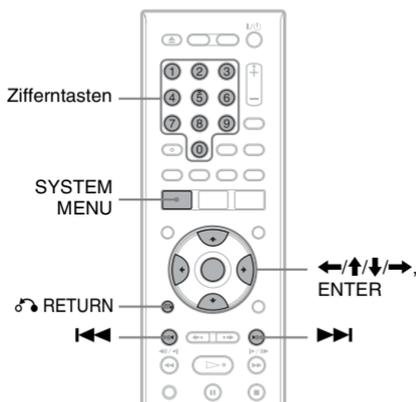
Drücken Sie \hookrightarrow RETURN.

Tipp

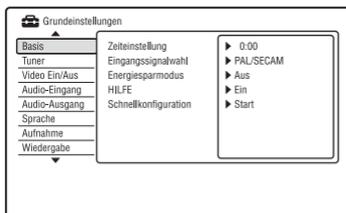
Wenn Sie „Schnellkonfiguration“ erneut ausführen wollen, wählen Sie „Schnellkonfiguration“ im Setup-Menü „Basis“ unter „Grundeinstellungen“ im Systemmenü (Seite 105).

Einrichten des ShowView®-Systems

Die Einrichtung Ihres Recorders erfordert die Koordinierung der TV-Programmposition (die Nummer, die Sie an Ihrem Fernsehgerät oder Recorder wählen, um ein Programm anzusehen) mit dem Leitkanal (die Nummer, die dem betreffenden Kanal in Ihrem TV-Programmführer zugewiesen ist). Sie finden die Leitkanalnummern unter „Kanalliste“ im Programmführer für Ihr Gebiet, der ShowView-Nummern enthält. Verwenden Sie die Kanalliste, um die Leitkanalnummer mit der TV-Programmposition zu koordinieren.



- 1 Drücken Sie SYSTEM MENU bei gestopptem Recorder.
- 2 Wählen Sie „Grundeinstellungen“, und drücken Sie ENTER.



- 3 Wählen Sie „Tuner“, und drücken Sie ENTER.
- 4 Wählen Sie „ShowView Einstellung“, und drücken Sie ENTER.

- 5** Wählen Sie „Zum nächsten Schritt“, und drücken Sie ENTER.
 - 6** Wählen Sie die im Programmführer zugewiesene Leitkanalnummer mit **↑**/**↓** aus.
Um die nächste/vorhergehende Seite aufzurufen, drücken Sie **◀◀/▶▶**.
 - 7** Wählen Sie „Preset“ (die TV-Kanalnummer oder den Sendernamen) mit **←/→**.
 - 8** Wiederholen Sie die Schritte 6 und 7 für jede Leitkanalnummer, die nicht mit der TV-Kanalnummer übereinstimmt.
 - 9** Drücken Sie SYSTEM MENU, um das Menü zu verlassen.
-

So gehen Sie zum vorherigen Schritt zurück

Drücken Sie **↶** RETURN.

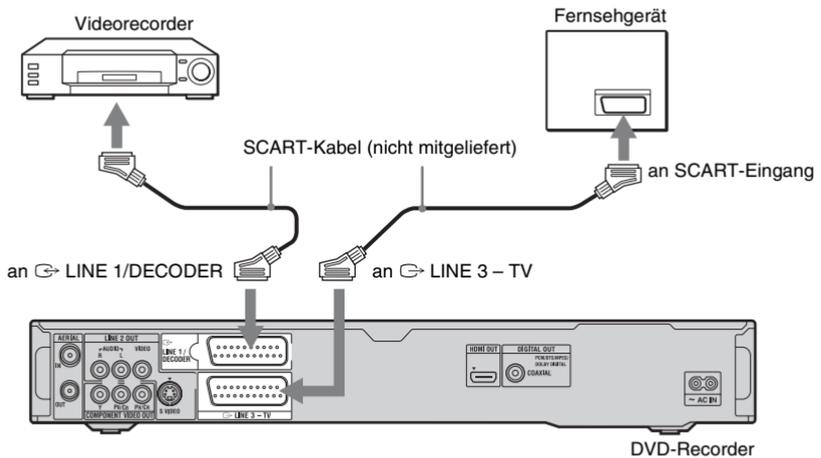
Anschließen eines Videorecorders oder eines ähnlichen Gerätes

Trennen Sie das Netzkabel des Recorders von der Netzsteckdose, und schließen Sie dann einen Videorecorder oder ein ähnliches Aufnahmegerät an die Buchsen LINE IN an diesem Recorder an.

Einzelheiten entnehmen Sie bitte der Bedienungsanleitung des angeschlossenen Gerätes. Informationen zum Aufnehmen mit diesem Recorder, siehe „Aufnahmen von angeschlossenen Geräten“ auf Seite 57.

Anschließen an die Buchse LINE 1/DECODER

Schließen Sie einen Videorecorder oder ein ähnliches Aufnahmegerät an die Buchse LINE 1/DECODER an diesem Recorder an.

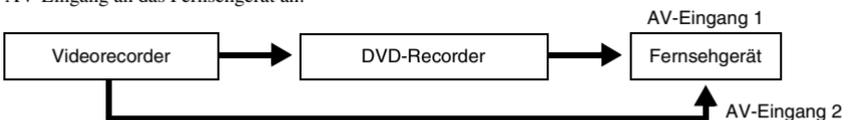


Hinweise

- Bilder mit Kopierschutzsignalen, die jegliches Kopieren verhindern, können nicht aufgenommen werden.
- Wenn Sie die Signale des Recorders über einen Videorecorder leiten, wird auf dem Fernsehschirm möglicherweise kein scharfes Bild ausgegeben.



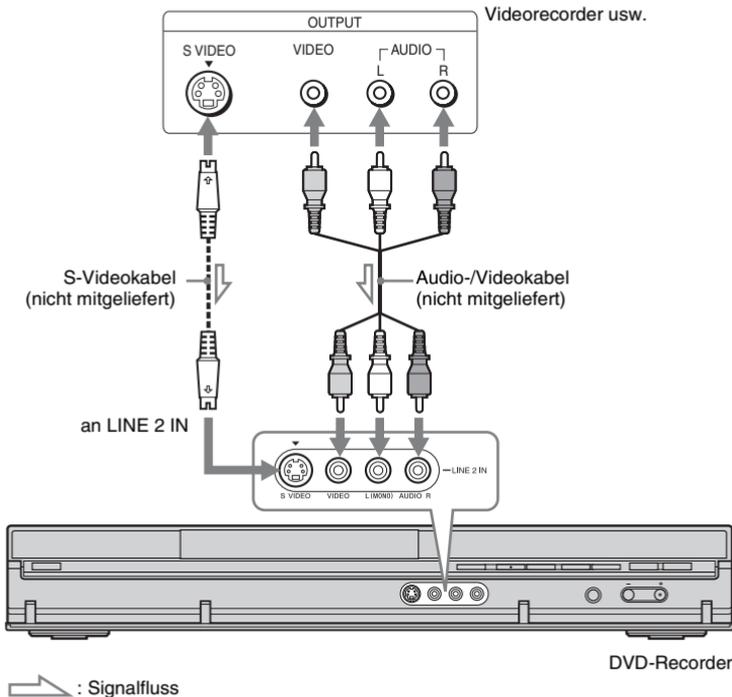
Schließen Sie Ihren Videorecorder in der unten gezeigten Reihenfolge an den DVD-Recorder und Ihr Fernsehgerät an. Wenn Sie Videos sehen möchten, schließen Sie den Videorecorder über einen zweiten AV-Eingang an das Fernsehgerät an.



- Die SMARTLINK-Funktionen stehen nicht zur Verfügung bei Geräten, die über die Buchse LINE 1/DECODER des DVD-Recorders angeschlossen sind.
- Wenn Sie mit diesem DVD-Recorder auf einen Videorecorder aufnehmen, schalten Sie die Eingangsquelle nicht auf TV um, indem Sie die Taste TV/DVD an der Fernbedienung drücken.
- Wenn Sie das Netzkabel des Recorders aus der Netzsteckdose ziehen, werden die Signale vom angeschlossenen Videorecorder nicht angezeigt.

Anschließen an die Buchsen LINE 2 IN an der Frontplatte

Schließen Sie einen Videorecorder oder ein ähnliches Aufnahmegerät an die Buchsen LINE 2 IN dieses Recorders an. Wenn das anzuschließende Gerät über eine S-Videobuchse verfügt, können Sie ein S-Videokabel anstelle eines Audio-/Videokabels verwenden.



DVD-Recorder

: Signalfluss

💡 Tipp

Wenn das anzuschließende Gerät nur monauralen Ton ausgibt, nehmen Sie den Anschluss nur an die Eingangsbuchsen L(MONO) und VIDEO an der Frontplatte des Recorders vor. Lassen Sie die Eingangsbuchse R unbenutzt.

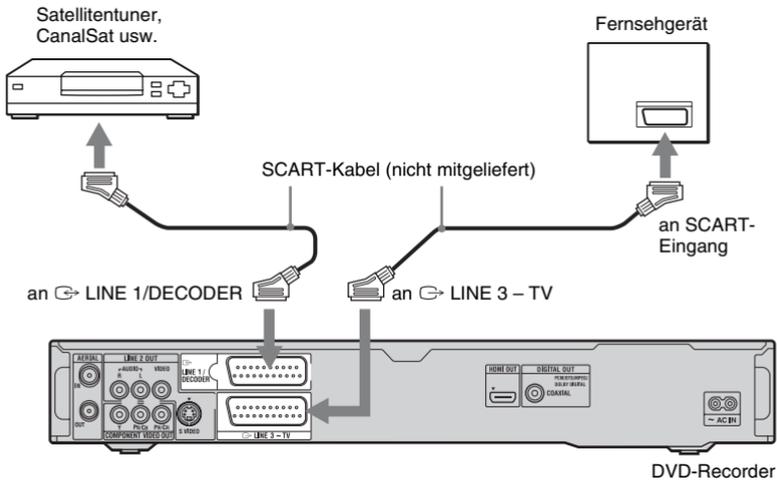
🔧 Hinweise

- Schließen Sie die gelbe Buchse LINE IN (VIDEO) nicht an, wenn Sie ein S-Videokabel verwenden.
- Schließen Sie die Ausgangsbuchse an diesem Recorder nicht an eine Eingangsbuchse am anderen Gerät an, wenn dessen Ausgangsbuchse bereits mit der Eingangsbuchse an diesem Recorder verbunden ist. Anderenfalls kann es zu Störgeräuschen (Rückkopplung) kommen.
- Schließen Sie den Recorder immer nur mit einem Videokabeltyp an das Fernsehgerät an.

Anschließen an einen Satelliten- oder Digital-Tuner

Schließen Sie einen Satelliten- oder Digital-Tuner über die Buchse LINE 1/DECODER an diesen Recorder an. Trennen Sie das Netzkabel des Recorders von der Netzsteckdose, wenn Sie den Tuner anschließen.

Wenn Sie die Synchronaufnahmefunktion verwenden wollen, lesen Sie bitte weiter unten nach. Setzen Sie „LINE 1 In“ NICHT auf „Decoder“ im Setup-Menü „Video Ein/Aus“ (Seite 111), wenn Sie diesen Anschluss vornehmen.



Wenn der Satelliten-Tuner RGB-Signale ausgeben kann

Dieser Recorder unterstützt RGB-Signale. Wenn der Satellitentuner RGB-Signale ausgeben kann, verbinden Sie den TV SCART-Anschluss des Satellitentuners mit der Buchse LINE 1/DECODER, und setzen Sie „LINE 1 In“ auf „RGB (Rot-Grün-Blau)“ im Setup-Menü „Video Ein/Aus“ (Seite 111). Schlagen Sie in der Bedienungsanleitung des Set-Top-Box-Receivers nach.

Wenn Sie mit der Synchronaufnahmefunktion aufnehmen wollen

Diese Verbindung ist für die Synchronaufnahmefunktion erforderlich. Siehe „Aufnehmen von einem angeschlossenen Gerät mit Timer (Synchronaufnahme)“ auf Seite 57. Stellen Sie „LINE 1 In“ im Setup-Menü „Video Ein/Aus“ (Seite 111) gemäß den Spezifikationen Ihres Satellitentuners ein. Weitere Informationen finden Sie in der Bedienungsanleitung zum Satelliten-Tuner.

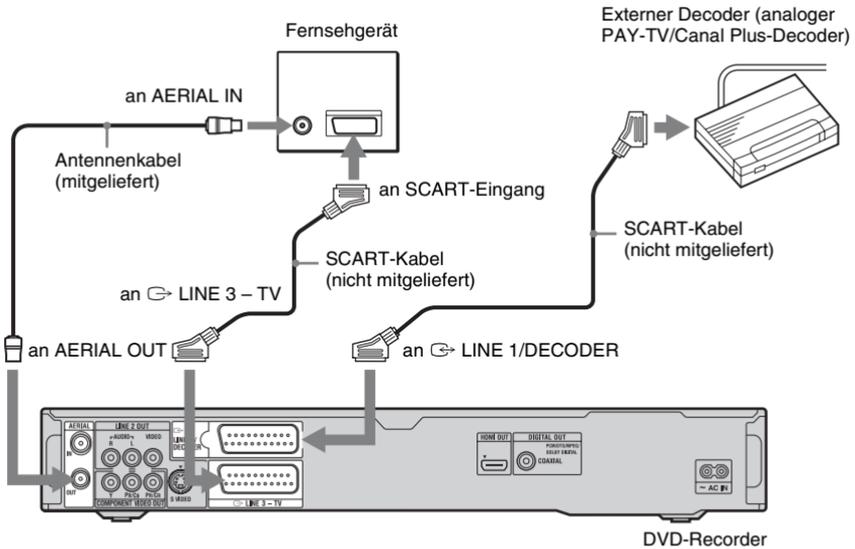
Hinweise

- Die Synchronaufnahme funktioniert bei einigen Tunern nicht. Erläuterungen dazu finden Sie in der Bedienungsanleitung zum Tuner.
- Wenn Sie das Netzkabel des Recorders aus der Netzsteckdose ziehen, werden die Signale vom angeschlossenen Tuner nicht angezeigt.

Anschließen eines externen Decoders

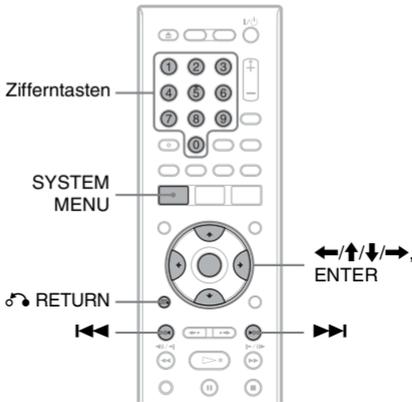
Sie können analoge PAY-TV/Canal Plus-Programme sehen oder aufnehmen, wenn Sie einen externen Decoder (nicht mitgeliefert) an den Recorder anschließen. Trennen Sie das Netzkabel des Recorders von der Netzsteckdose, wenn Sie den Decoder anschließen. Beachten Sie, dass, wenn Sie „LINE 1 In“ in Schritt 7 unter „Einstellen von analogen PAY-TV/Canal Plus-Programmpositionen eines externen Decoders“ (Seite 32) auf „Decoder“ setzen, Sie „L1“ nicht wählen können, weil Line 1 als dedizierte Leitung für den Decoder reserviert wird.

Anschließen eines Decoders

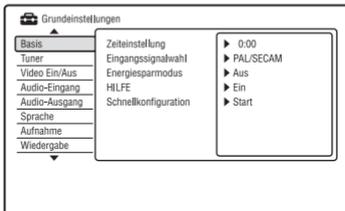


Einstellen von analogen PAY-TV/Canal Plus-Programmpositionen eines externen Decoders

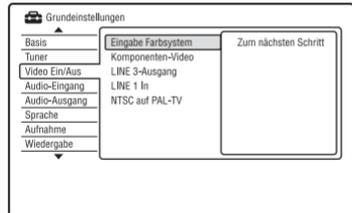
Um analoge PAY-TV/Canal Plus-Programme zu sehen oder aufzunehmen, stellen Sie Ihren Recorder mithilfe der Bildschirmanzeige auf Empfang der Programmpositionen ein. Um die Programmpositionen korrekt einzustellen, führen Sie unbedingt alle nachstehenden Schritte aus.



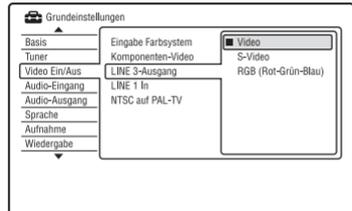
- 1 Drücken Sie SYSTEM MENU.**
Das Systemmenü erscheint.
- 2 Wählen Sie „Grundeinstellungen“, und drücken Sie ENTER.**



- 3 Wählen Sie „Video Ein/Aus“, und drücken Sie ENTER.**

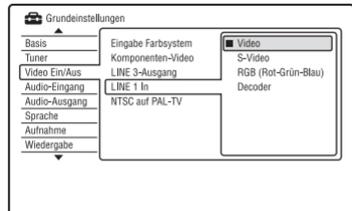


- 4 Wählen Sie „LINE 3-Ausgang“, und drücken Sie ENTER.**



- 5 Wählen Sie „Video“ oder „RGB (Rot-Grün-Blau)“ mit ↑/↓, und drücken Sie ENTER.**

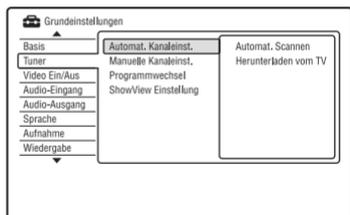
- 6 Wählen Sie „LINE 1 In“, und drücken Sie ENTER.**



- 7 Wählen Sie „Decoder“ mit ↑/↓, und drücken Sie ENTER.**

- 8 Drücken Sie RETURN, um den Cursor wieder in die linke Spalte zu stellen.**

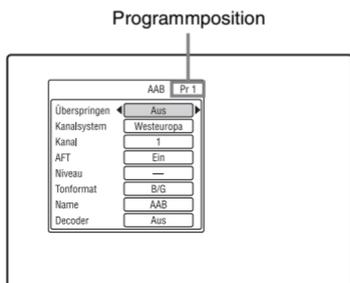
- 9** Wählen Sie „Tuner“, und drücken Sie ENTER.



- 10** Wählen Sie „Manuelle Kanaleinst.“, und drücken Sie ENTER.

- 11** Wählen Sie „Zum nächsten Schritt“, und drücken Sie ENTER.

- 12** Wählen Sie Ihr Land/Ihre Region aus, und drücken Sie ENTER.



- 13** Wählen Sie die gewünschte Programmposition mit **◀◀/▶▶** oder den Zifferntasten aus.

- 14** Wählen Sie „Kanal“ mit **↑/↓**.

- 15** Wählen Sie die Programmposition des externen Decoders mit **◀/▶**.

- 16** Wählen Sie „Tonformat“ mit **↑/↓**.

- 17** Wählen Sie mit **◀/▶** ein verfügbares TV-System unter B/G, D/K, I und L aus.

Zum Empfangen französischer Sender wählen Sie „L“.

- 18** Wählen Sie „Decoder“ mit **↑/↓**.

- 19** Wählen Sie „Ein“ mit **◀/▶** und drücken Sie dann ENTER.

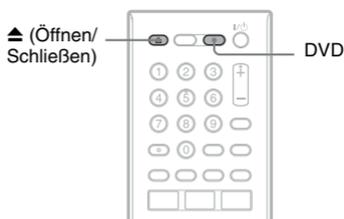
So gehen Sie zum vorherigen Schritt zurück

Drücken Sie **↶** RETURN.

⚡ Hinweis

Wenn Sie das Netzkabel des Recorders aus der Netzsteckdose ziehen, werden die Signale vom angeschlossenen Decoder nicht angezeigt.

1. Einlegen einer Disc



- 1 Drücken Sie **DVD**.
- 2 Drücken Sie **▲ (Öffnen/Schließen)**, und legen Sie eine Disc auf die Disclade.



Mit der Aufnahme-/Wiedergabeseite nach unten

- 3 Drücken Sie **▲ (Öffnen/Schließen)**, um die Disclade einzufahren.
Warten Sie, bis „LOAD“ im Frontplattendisplay ausgeblendet wird. Eine unbenutzte DVD wird automatisch formatiert.
- Für DVD-RW-Discs
DVD-RWs werden in dem Aufnahmeformat (VR-Modus oder Videomodus) formatiert, das mit „DVD-RW formatieren“ unter „Basis“ im Setup-Menü „Disc Einstellungen“ (Seite 102) eingestellt wurde.

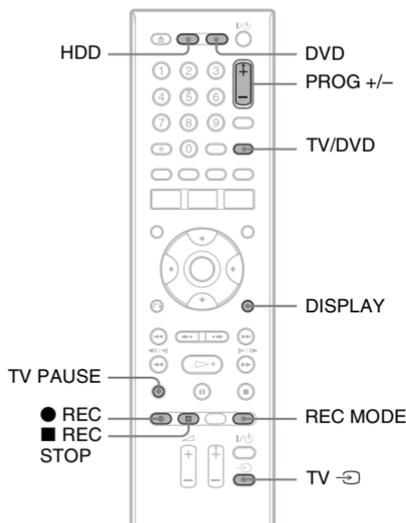
- Für DVD-R-Discs
DVD-Rs werden automatisch im Videomodus formatiert. Um eine unbenutzte DVD-R im VR-Modus zu formatieren, formatieren Sie die Disc im Setup-Menü „Formatieren“ (Seite 46), **bevor** Sie eine Aufnahme durchführen.

Wenn die Disc auf diesem Recorder beispielbar ist, können Sie die Disc manuell neu formatieren, um sie zu löschen (Seite 46).

2. Aufnehmen eines Programms



Dieser Abschnitt stellt die grundlegende Bedienung zum Aufnehmen des aktuellen Fernsehprogramms auf die Festplatte (HDD) oder eine Disc (DVD) vor. Für eine Erläuterung des Timeraufnahmeverfahrens, siehe Seite 48.



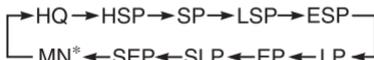
1 Drücken Sie HDD oder DVD.

Wenn Sie auf eine DVD aufnehmen wollen, legen Sie eine beispielbare DVD ein.

2 Wählen Sie mit PROG +/- die Programmposition oder Eingangsquelle, die Sie aufzeichnen wollen.

3 Drücken Sie mehrmals REC MODE, um den Aufnahmemodus auszuwählen.

Mit jedem Tastendruck wechselt die Bildschirmanzeige folgendermaßen:



* Verfügbar, wenn „Manueller Aufn.modus“ im Setup-Menü „Aufnahme“ (Seite 115) auf „Ein (zum Setup)“ gesetzt wird.

Für nähere Erläuterungen zum Aufnahmemodus, siehe Seite 48.

4 Drücken Sie ● REC.

Die Aufnahme beginnt.

Wenn Sie auf die Festplatte aufnehmen, stoppt die Aufnahme nach 12 Stunden Daueraufnahme, oder wenn die Festplatte voll ist.

Wenn Sie auf eine DVD aufnehmen, stoppt die Aufnahme, wenn die DVD voll ist.

So beenden Sie die Aufnahme

Drücken Sie ■ REC STOP.

Beachten Sie, dass es einige Sekunden dauern kann, bis der Recorder die Aufnahme stoppt.

So können Sie während einer Aufnahme ein anderes Fernsehprogramm ansehen

Wenn das Fernsehgerät an die Buchse LINE 3 – TV angeschlossen ist, stellen Sie das Fernsehgerät mit dem Taste TV/DVD auf Fernsehempfang ein und wählen Sie dann das Programm aus, das Sie sehen wollen. Wenn das Fernsehgerät an die Buchsen LINE 2 OUT oder COMPONENT VIDEO OUT angeschlossen ist, stellen Sie das Fernsehgerät mit der Taste TV (Seite 23) auf Fernsehempfang ein.

TV-Direktaufnahme (nur für SMARTLINK-Verbindungen)

Wenn das Fernsehgerät eingeschaltet und der Recorder ausgeschaltet ist, drücken Sie TV PAUSE. Der Recorder schaltet sich automatisch ein und beginnt mit der Aufnahme des aktuellen Fernsehprogramms auf die Festplatte. Setzen Sie „TV Pause“ auf „TV-Tuner“ im Setup-Menü „Optionen 2“ (Seite 125).

Hinweise

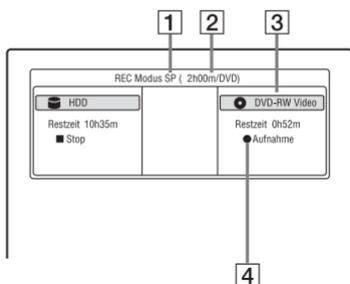
- Um die TV-Direktaufnahmefunktion abzuschalten, setzen Sie „SMARTLINK“ im Setup-Menü „Optionen“ (Seite 124) auf „Signal weiterleiten“.
- Falls Sie die Taste  während der Aufnahme drücken, stoppt der Recorder die Aufnahme und schaltet sich aus.
- Nach dem Drücken der Taste  REC kann es einen Moment dauern, bis die Aufnahme beginnt.
- Der Aufnahmemodus kann nicht während der Aufnahme geändert werden.
- Bei einem Stromausfall wird das Programm, das gerade aufgezeichnet wird, möglicherweise gelöscht.
- Es ist nicht möglich, eine PAY-TV-/Canal Plus-Sendung anzusehen und dabei eine andere PAY-TV-/Canal Plus-Sendung aufzuzeichnen.
- Um die Funktion TV-Direktaufnahme zu benutzen, müssen Sie zuerst die Uhr des Recorders korrekt einstellen.

Überprüfen des Disc-Status während der Aufnahme

Sie können Aufnahmeinformationen wie Aufnahmedauer oder Disc-Typ anzeigen lassen.

Drücken Sie DISPLAY während der Aufnahme.

Die Aufnahmeinformationen werden angezeigt.



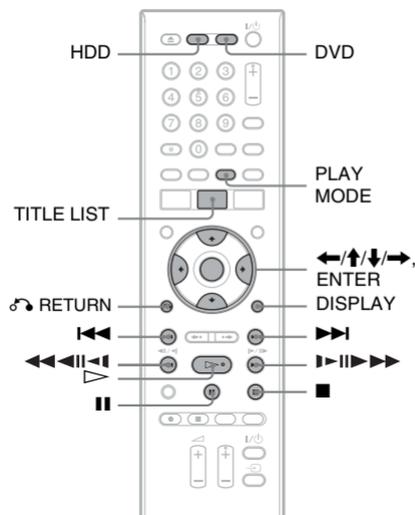
- 1 Aufnahmemodus
- 2 Aufnahmezeit
- 3 Disc-Typ und Format
- 4 Aufnahmestatus

Blenden Sie mit DISPLAY die Anzeige aus.

3. Wiedergeben des aufgenommenen Programms (Titelliste)



Um einen aufgenommenen Titel abzuspielen, wählen Sie den Titel in der Titelliste aus.



1 Drücken Sie HDD oder DVD.

Wenn Sie DVD wählen, legen Sie eine DVD ein (siehe „1. Einlegen einer Disc“ auf Seite 34).

Je nach dem Discstyp beginnt die Wiedergabe automatisch.

2 Drücken Sie TITLE LIST.

Um die 8-Titel-Liste anzuzeigen, wählen Sie „Titelansicht“ mit , und drücken Sie ENTER. Wählen Sie dann „8 Titel“ mit , und drücken Sie ENTER.

Info zur Titelliste für DVD-RWs/DVD-Rs (VR-Modus)

Die Titelliste kann zur Anzeige von Original- oder Playlistentiteln umgeschaltet werden.

- 1 Drücken Sie **←**, während die Titelliste angezeigt wird.
- 2 Wählen Sie „Original“ mit **↑/↓**, und drücken Sie ENTER.
- 3 Wählen Sie „Original“ oder „Play List“ mit **↑/↓**, und drücken Sie ENTER.

So ändern Sie die Titelreihenfolge auf der Festplatte (Sortierung)

- 1 Drücken Sie **←**, während die Titelliste angezeigt wird.
- 2 Wählen Sie „Sortierung“ mit **↑/↓**, und drücken Sie ENTER.
- 3 Wählen Sie den gewünschten Posten mit **↑/↓** aus, und drücken Sie ENTER.

Sortierkriterium	Sortierung
Nach Datum	Erfolgt in der Reihenfolge des Datums, an dem die Titel aufgezeichnet wurden. Der zuletzt aufgezeichnete Titel wird oben in der Liste angezeigt.
Unges. Titel	Erfolgt in der Reihenfolge des Datums, an dem die Titel aufgezeichnet wurden. Der Titel, der zuletzt aufgenommen und noch nicht wiedergegeben worden ist, steht ganz oben auf der Liste. Playlistentitel werden nicht angezeigt.
nach Titel	Erfolgt in alphabetischer Reihenfolge.
Nach Nummer	Erfolgt in der Reihenfolge der Titelnummer.

So suchen Sie einen Titel nach Genre (nur HDD)

- 1 Drücken Sie **←**, während die Titelliste angezeigt wird.
- 2 Wählen Sie „Genre“ mit **↑/↓**, und drücken Sie ENTER.
- 3 Wählen Sie ein Genre mit **↑/↓** aus, und drücken Sie ENTER.

So ändern Sie das Miniaturbild für einen Titel (Miniaturbild)

Nach der Aufnahme wird die erste Szene der Aufnahme (des Titels) automatisch als Indexbild festgelegt.

Sie können eine bevorzugte Szene für das in der Titelliste angezeigte Miniaturbild auswählen.

- 1 Drücken Sie TITLE LIST.
Für DVD-RWs/DVD-Rs (VR-Modus) wechseln Sie nötigenfalls die Titelliste.
- 2 Wählen Sie einen Titel aus, und drücken Sie **→**.
Das Untermenü erscheint.
- 3 Wählen Sie „Editieren“ mit **↑/↓**, und drücken Sie ENTER.
- 4 Wählen Sie „Standbild“ mit **↑/↓**, und drücken Sie ENTER.
Die Anzeige zur Einstellung des Miniaturbildpunkts erscheint, und der Titel wird wiedergegeben.
- 5 Schauen Sie auf das Wiedergabebild und wählen Sie mit **▷**, **||** oder **◀||◀||◀||** **▶▶▶▶||▶▶** die Szene aus, die Sie als Miniaturbild verwenden möchten.
Drücken Sie dann **||**.
Die Wiedergabe wird unterbrochen. Sie können eine Szene auch mit der Taste PLAY MODE auswählen (Seite 71).
- 6 Wählen Sie „OK“ mit **↑/↓**, und drücken Sie ENTER.
Die Szene wird als Miniaturbild für den Titel festgelegt.
Um zur Titelliste zurückzukehren, drücken Sie **↶** RETURN.

So ändern Sie den Miniaturbild-Vorschaumodus (Vorschau einstellen) (nur HDD)

Sie können „Vorschau“ oder „Film ab Beginn“ für den Miniaturbild-Vorschaumodus in der Titelliste wählen. Stellen Sie „Vorschau einstellen“ im Setup-Menü „Optionen“ (Seite 124) ein.

So blenden Sie die Titelliste aus

Drücken Sie TITLE LIST.

Tipp

Sie können „Titelliste“ im Systemmenü wählen.

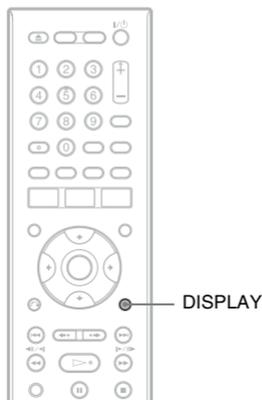
Hinweise

- Für DVDs, die auf anderen DVD-Recordern erzeugt wurden, werden eventuell keine Titelnamen angezeigt.
- Es kann einige Sekunden dauern, bis die Indexbilder angezeigt werden.
- Nach dem Bearbeiten wird das Indexbild möglicherweise durch die erste Szene der Aufnahme (des Titels) ersetzt.
- Nach dem Überspielen gilt ein am Zuspielderät für die Aufnahme festgelegtes Indexbild nicht mehr als Indexbild.
- Falls die Titelliste beim Drücken der Taste TITLE LIST nicht erscheint, weist die DVD keine Titelliste auf. Versuchen Sie in diesem Fall, die Taste TOP MENU zu drücken, um das Menü der DVD anzuzeigen.

4. Anzeigen der Spielzeit und der Wiedergabe-Informationen



Sie können die Spielzeit des aktuellen Titels, Kapitels, Tracks oder der Disc überprüfen. Außerdem können Sie den auf der DVD/CD aufgezeichneten Discnamen überprüfen.

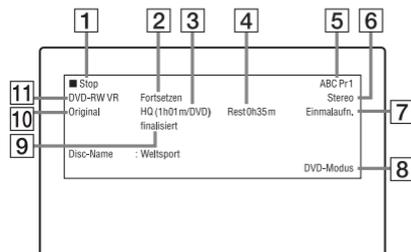


Drücken Sie mehrmals DISPLAY.

Die Anzeige hängt vom Disc-Typ sowie vom Wiedergabestatus ab.

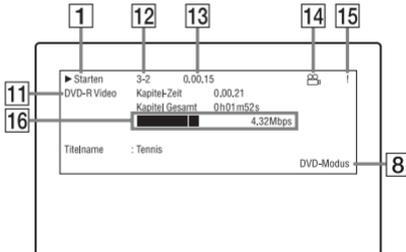
Im Stoppmodus

Beispiel: DVD-RW im VR-Modus



Während der Wiedergabe

Beispiel: DVD-R im Videomodus



💡 Tipps

- Wenn „On-Screen-Display“ im Setup-Menü „Optionen“ (Seite 123) auf „Ein“ (Vorgabe) gesetzt wird, erscheinen Informationen bei der Bedienung des Recorders automatisch auf dem Bildschirm.
- Für Informationen zum Vergrößern des Disclplatzes siehe „So setzen Sie Disclplatz frei“ (Seite 74).

⚡ Hinweis

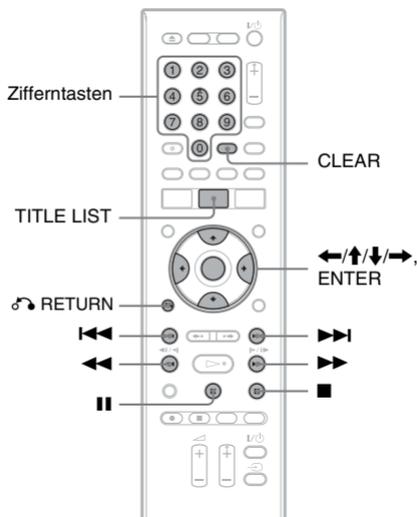
Die Spieldauer von MP3-Audiotracks wird möglicherweise nicht korrekt angezeigt.

- 1 Wiedergabestatus
- 2 Zeigt an, dass Resume Play verfügbar ist (Seite 61).
- 3 Gegenwärtig gewählter Aufnahmemodus (restliche DVD-Aufnahmezeit/Disctyp) (Seite 48)
- 4 Restspieldauer
- 5 Sendersname und Programmpositionsnummer
- 6 Audio-Einstellung für das aktuelle Programm
- 7 Aufnahmebeschränkungen für das aktuelle Programm
- 8 TV-Modus oder DVD-Modus (Seite 24)
- 9 Disc-Information
- 10 Titeltyp (Original oder Playliste) für DVD-RW/DVD-R im VR-Modus
- 11 Disc-Typ und Format (Seite 9) Eine finalisierte Disc im Videomodus wird als „DVD-Video“ angezeigt.
- 12 Titelnnummer-Kapitelnummer (Seite 71)
- 13 Spielzeit
- 14 Multi-Angle-Anzeige (Seite 61)
- 15 Kopierschutzanzeige (Seite 83)
- 16 Datenübertragungsbalken und -rate

5. Umbenennen eines aufgenommenen Programms



Sie können eine DVD, einen Titel oder ein Programm benennen, indem Sie die entsprechenden Zeichen eingeben. Sie können bis zu 64 Zeichen für einen auf HDD/DVD-RW/DVD-R (VR-Modus) aufgenommenen Titel, 40 Zeichen für einen auf DVD+RW/DVD-RW (Videomodus)/DVD+R/DVD-R (Videomodus) aufgenommenen Titel eingeben, aber die tatsächliche Anzahl der Zeichen, die in Menüs, wie z. B. der Titelliste, angezeigt werden, ist unterschiedlich. Die folgenden Schritte erläutern das Verfahren zum Umbenennen eines aufgenommenen Programms.

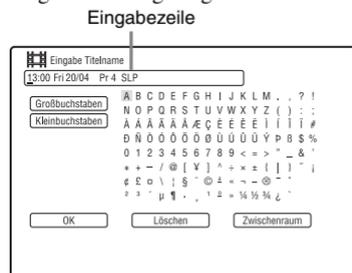


- 1 Drücken Sie TITLE LIST.
- 2 Wählen Sie einen Titel aus, und drücken Sie **→**.
Das Untermenü erscheint.

- 3 Wählen Sie „Editieren“, und drücken Sie ENTER.
- 4 Wählen Sie „Titelname“, und drücken Sie ENTER.

Die Anzeige zum Eingeben von Zeichen erscheint.

Der aktuelle Name wird in der Eingabezeile angezeigt.



- 5 Bewegen Sie den Cursor mit **←/↑/↓/→** zu dem Punkt, an dem Sie das Zeichen eingeben wollen.

Um alle Zeichen zu löschen, halten Sie CLEAR mindestens 2 Sekunden lang gedrückt.

- 6 Wählen Sie „Großbuchstaben“ oder „Kleinsbuchstaben“ mit **←/↑/↓/→**.

Die Zeichen des ausgewählten Typs werden angezeigt.

Der Zeichensatz ändert sich entsprechend der in „Schnellkonfiguration“ gewählten Sprache.

- 7 Wählen Sie mit **←/↑/↓/→** das einzugebende Zeichen aus, und drücken Sie ENTER.

Das ausgewählte Zeichen erscheint in der Eingabezeile.

Um eine Leerstelle einzufügen, drücken Sie **||** (oder wählen Sie „Zwischenraum“, und drücken Sie ENTER).

8 Wiederholen Sie die Schritte 6 und 7, um die restlichen Zeichen einzugeben.

Um ein Zeichen zu löschen, bewegen Sie den Cursor zu dem Zeichen in der Eingabezeile, und drücken Sie CLEAR (oder wählen Sie „Löschen“, und drücken Sie ENTER).

Wenn Sie ein Zeichen einfügen wollen, stellen Sie den Cursor rechts neben die Stelle, an der Sie das Zeichen einfügen wollen. Wählen Sie dann das Zeichen aus, und drücken Sie ENTER.

Um alle Zeichen zu löschen, halten Sie CLEAR mindestens 2 Sekunden lang gedrückt.

9 Drücken Sie **■** (oder wählen Sie „OK“, und drücken Sie ENTER).

Um die Einstellung zu annullieren, drücken Sie **↶** RETURN.

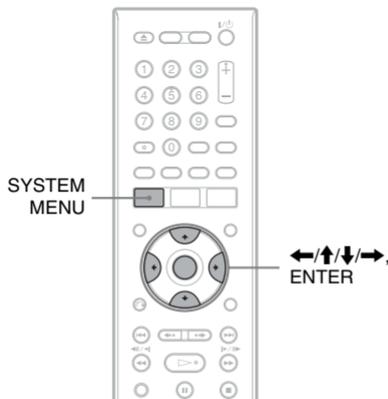
So verwenden Sie die Zifferntasten

Sie können Zeichen auch mit den Zifferntasten eingeben. Nehmen Sie auf die Nummer neben jeder Buchstabenreihe auf Ihrem Fernsehschirm Bezug.

- 1 Drücken Sie in Schritt 7 oben eine Zifferntaste mehrmals, um das gewünschte Zeichen auszuwählen.
Beispiel:
Drücken Sie einmal die Zifferntaste 3, um ein „D“ einzugeben.
Drücken Sie dreimal die Zifferntaste 3, um ein „F“ einzugeben.
- 2 Drücken Sie ENTER und wählen Sie das nächste Zeichen.
- 3 Drücken Sie **■** (oder wählen Sie „OK“, und drücken Sie ENTER).

6. Benennen und Schützen einer Disc

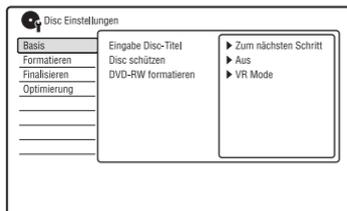
Im Setup-Menü „Disc Einstellungen“ können Sie Optionen ausführen, die für die ganze Disc wirksam sind.



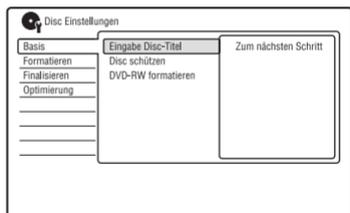
Benennen einer Disc



- 1 Legen Sie eine Disc ein.
Siehe „1. Einlegen einer Disc“ auf Seite 34.
- 2 Drücken Sie SYSTEM MENU.
Das Systemmenü erscheint.
- 3 Wählen Sie „Disc Einstellungen“, und drücken Sie ENTER.



- 4 Wählen Sie „Basis“, und drücken Sie ENTER.**



- 5 Wählen Sie „Eingabe Disc-Titel“, und drücken Sie ENTER.**

- 6 Wählen Sie „Zum nächsten Schritt“, und drücken Sie ENTER.**
Geben Sie den Discnamen ein (Seite 41).

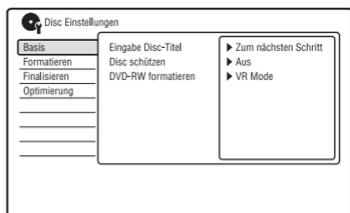
Hinweis

Sie können bis zu 64 Zeichen für den Discnamen einer DVD-RW/DVD-R (VR-Modus), und bis zu 40 Zeichen für den Discnamen einer DVD+RW/DVD-RW (Videomodus)/DVD+R/DVD-R (Videomodus) eingeben. Der Disc-Name wird möglicherweise nicht angezeigt, wenn die Disc auf einem anderen DVD-Gerät wiedergegeben wird.

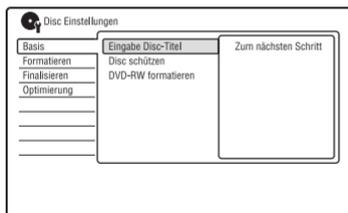
Schützen einer Disc

-RWVR -RVR

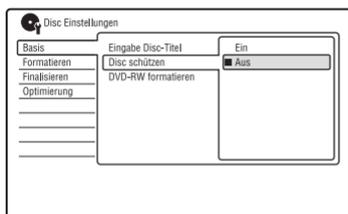
- 1 Legen Sie eine Disc ein.**
Siehe „1. Einlegen einer Disc“ auf Seite 34.
- 2 Drücken Sie SYSTEM MENU.**
Das Systemmenü erscheint.
- 3 Wählen Sie „Disc Einstellungen“, und drücken Sie ENTER.**



- 4 Wählen Sie „Basis“, und drücken Sie ENTER.**



- 5 Wählen Sie „Disc schützen“, und drücken Sie ENTER.**



- 6 Wählen Sie „Ein“, und drücken Sie ENTER.**

- 7 Drücken Sie SYSTEM MENU, um den Vorgang zu beenden.**

So heben Sie den Schutz auf

Wählen Sie „Aus“ in Schritt 6.

Tipp

Sie können einzelne Titel schützen (Seite 75).

7. Abspielen einer Disc auf anderen DVD-Geräten (Finalisieren)

+RW **-RWVR** **-RWVideo** **+R** **-RVR**
-RVideo

Eine Disc muss finalisiert werden, damit sie nach dem Bespielen mit diesem Recorder auf einem anderen DVD-Gerät wiedergegeben werden kann.

Wenn Sie eine DVD+RW, DVD-RW (Videomodus), DVD+R oder DVD-R (Videomodus) finalisieren, wird automatisch ein DVD-Menü erstellt, das auch auf einem anderen DVD-Gerät angezeigt werden kann. Bitte informieren Sie sich vor dem Finalisieren in der folgenden Tabelle über die Unterschiede zwischen den einzelnen Disc-Typen.

Unterschiede zwischen den Disc-Typen

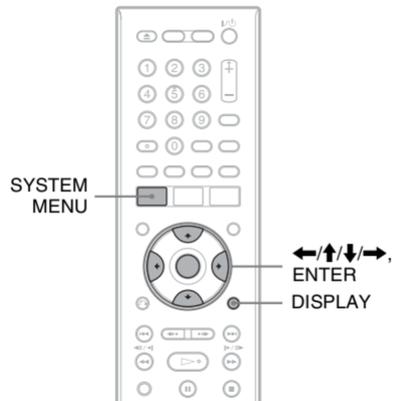
+RW Die Disc wird automatisch finalisiert, wenn Sie sie aus dem Recorder nehmen. Zur Wiedergabe auf bestimmten DVD-Geräten oder bei einer sehr kurzen Aufnahmedauer muss die Disc jedoch möglicherweise finalisiert werden. Auch nach dem Finalisieren können Sie die Disc weiter bearbeiten oder etwas darauf aufnehmen.

-RWVR Finalisieren ist nicht erforderlich, wenn Sie eine Disc auf einem VR-kompatiblen Gerät wiedergeben lassen. Doch auch wenn das andere DVD-Gerät mit dem VR-Format kompatibel ist, müssen Sie die Disc eventuell finalisieren, besonders bei einer kurzen Aufnahmedauer. Auch nach dem Finalisieren können Sie die Disc weiter bearbeiten oder etwas darauf aufnehmen.

-RWVideo Finalisieren ist erforderlich, wenn Sie die Disc auf einem anderen Gerät als diesem Recorder wiedergeben wollen. Nach dem Finalisieren kann die Disc nicht mehr bearbeitet oder bespielt werden. Um die Disc wieder bespielbar zu machen, muss sie entfinalisiert (Seite 45) oder neu formatiert werden (Seite 46). Bei einer Neuformatierung der Disc wird jedoch der gesamte Inhalt gelöscht.

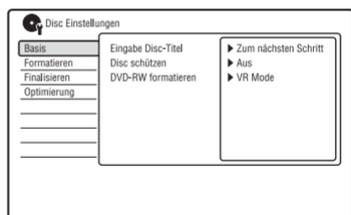
-RVR Finalisieren ist notwendig. Die Disc kann nur auf einem Gerät abgespielt werden, das DVD-R im VR-Modus unterstützt. Nach dem Finalisieren kann die Disc nicht mit diesem Recorder bearbeitet oder bespielt werden.

+R
-RVideo Finalisieren ist erforderlich, wenn Sie die Disc auf einem anderen Gerät als diesem Recorder wiedergeben wollen. Nach dem Finalisieren kann die Disc nicht mehr bearbeitet oder bespielt werden.

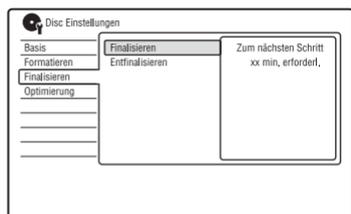


- 1 Legen Sie eine Disc ein.**
Siehe „1. Einlegen einer Disc“ auf Seite 34.
- 2 Drücken Sie SYSTEM MENU.**
Das Systemmenü erscheint.

3 Wählen Sie „Disc Einstellungen“, und drücken Sie ENTER.



4 Wählen Sie „Finalisieren“, und drücken Sie ENTER.



5 Wählen Sie „Finalisieren“, und drücken Sie ENTER.

6 Wählen Sie „Zum nächsten Schritt“, und drücken Sie ENTER.

Für DVD-RW/DVD-R (VR-Modus) beginnt der Recorder mit dem Finalisieren der Disc. Gehen Sie zu Schritt 9.

7 (nur DVD+RW/DVD-RW (Videomodus)/DVD+R/DVD-R (Videomodus))

Wählen Sie den Titelmenüstil aus, und drücken Sie ENTER.

Das Menü erscheint im ausgewählten Titelmenüstil, wenn das „Hauptmenü“ (oder „Menü“ für eine DVD+RW/DVD+R) am DVD-Gerät gewählt wird.

8 (nur DVD+RW/DVD-RW (Videomodus)/DVD+R/DVD-R (Videomodus))

Wählen Sie „Ja“, und drücken Sie ENTER.

Der Recorder beginnt mit dem Finalisieren der Disc.

9 Drücken Sie SYSTEM MENU, um den Vorgang zu beenden.

Tipp

Sie können überprüfen, ob die Disc bereits finalisiert wurde. Drücken Sie DISPLAY nach Schritt 1 (Seite 39).

Hinweise

- Je nach dem Zustand der Disc, der Aufnahme oder des DVD-Geräts lässt sich auch eine finalisierte Disc unter Umständen nicht abspielen.
- Der Recorder kann eine Disc, die auf einem anderen Recorder aufgenommen wurde, unter Umständen nicht finalisieren.
- Wird eine nicht finalisierte Disc in ein anderes DVD-Gerät eingelegt, kann der aufgezeichnete Inhalt beschädigt werden.
- Wenn Sie eine DVD+RW verwenden, können Sie die Disc auch nach der Finalisierung noch bearbeiten oder bespielen. Das Titelmenü wird jedoch nicht angezeigt. Finalisieren Sie die Disc erneut, um das Titelmenü anzuzeigen.

Entfinalisieren einer Disc

-RWVR **-RWvideo**

Für DVD-RWs (Videomodus)

DVD-RWs (Videomodus), die finalisiert worden sind, um eine zusätzliche Aufnahme oder Bearbeitung zu verhindern, können entfinalisiert werden, um weitere Aufnahme oder Bearbeitung zu gestatten.

Für DVD-RWs (VR-Modus)

Falls sich eine DVD-RW (VR-Modus), die mit einem anderen DVD-Gerät finalisiert wurde, nicht bespielen oder bearbeiten lässt, entfinalisieren Sie die Disc.

Hinweis

DVD-RWs (Videomodus), die auf einem anderen Recorder finalisiert wurden, können von diesem Recorder nicht entfinalisiert werden.

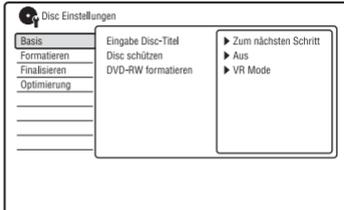
1 Legen Sie eine Disc ein.

Siehe „1. Einlegen einer Disc“ auf Seite 34.

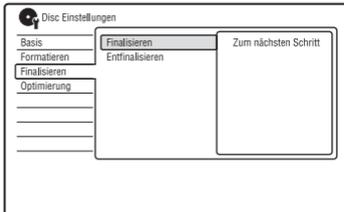
2 Drücken Sie SYSTEM MENU.

Das Systemmenü erscheint.

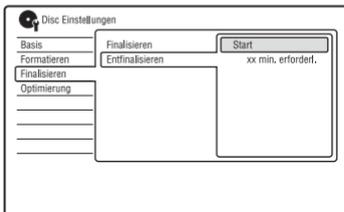
3 Wählen Sie „Disc Einstellungen“, und drücken Sie ENTER.



4 Wählen Sie „Finalisieren“, und drücken Sie ENTER.



5 Wählen Sie „Entfinalisieren“, und drücken Sie ENTER.



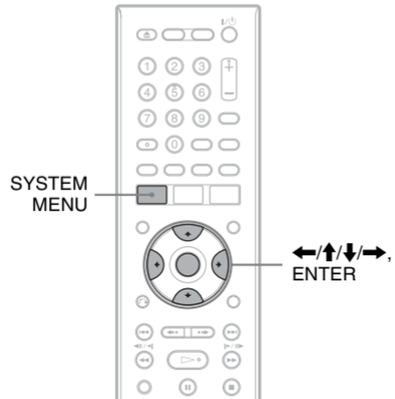
6 Wählen Sie „Start“, und drücken Sie ENTER.

Der Recorder beginnt mit der Entfinalisierung der Disc.
Die Entfinalisierung kann mehrere Minuten dauern.

8. Neuformatieren einer Disc

+RW -RWVR -RWVideo -RVR -RVideo

Neue Discs werden nach dem Einlegen automatisch formatiert. Erforderlichenfalls können Sie eine DVD+RW-, DVD-RW- oder DVD-R-Disc manuell neu formatieren, um die Disc zu löschen. Für DVD-RWs oder DVD-Rs können Sie je nach Ihren Bedürfnissen ein Aufnahmeformat (VR-Modus oder Videomodus) wählen.



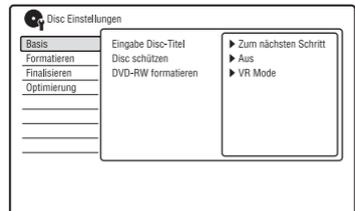
1 Legen Sie eine Disc ein.

Siehe „1. Einlegen einer Disc“ auf Seite 34.

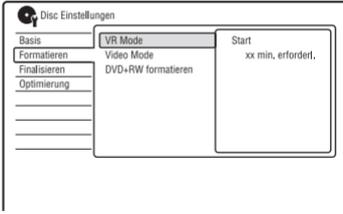
2 Drücken Sie SYSTEM MENU.

Das Systemmenü erscheint.

3 Wählen Sie „Disc Einstellungen“, und drücken Sie ENTER.



4 Wählen Sie „Formatieren“, und drücken Sie ENTER.



5 Wählen Sie eine Option, und drücken Sie ENTER.

„VR Mode“: Formatiert DVD-RWs/ DVD-Rs (VR-Modus oder unbespielte Discs) im VR-Modus.

„Video Mode“: Formatiert DVD-RWs/ DVD-Rs im Videomodus.

„DVD+RW formatieren“: Formatiert DVD+RWs.

6 Wählen Sie „Start“, und drücken Sie ENTER.

Der gesamte Inhalt der Disc wird gelöscht.

Tipp

Durch eine Neuformatierung können Sie das Aufnahmeformat von DVD-RWs ändern oder wieder auf DVD-RWs aufnehmen, die bereits finalisiert wurden.

Vor dem Aufnehmen

Aufnahme-Vorbereitungen...

- Vergewissern Sie sich, dass auf der Disc genug Platz für die Aufnahme ist (Seite 39). Bei der HDD sowie bei DVD+RWs und DVD-RWs können Sie Platz freigeben, indem Sie Titel löschen (Seite 74).
- Stellen Sie erforderlichenfalls die Aufnahmebildqualität ein (Seite 54).

Hinweis

Um eine bespielte Disc auf anderen DVD-Geräten abzuspielen, muss die Disc finalisiert werden (Seite 44).

Aufnahmemodus

Mit der Taste REC MODE können Sie, wie bei Videobändern (Standard x3), den gewünschten Aufnahmemodus wählen. Aufnahmemodi mit höherer Qualitätsstufe liefern bessere Aufnahmen, aber die große Datenmenge führt auch zu kürzeren Aufnahmezeiten.

Dagegen sind mit einer längeren Dauer längere Aufnahmezeiten möglich, aber die kleinere Datenmenge führt zu einer schlechteren Bildqualität.

Drücken Sie mehrmals REC MODE, um den Aufnahmemodus auszuwählen.

Um weitere Optionen für den Aufnahmemodus (manueller Aufnahmemodus) zu wählen, setzen Sie „Manueller Aufn.modus“ im Setup-Menü „Aufnahme“ (Seite 115) auf „Ein (zum Setup)“. Um Bilder in höherer Qualität als HQ-Modus auf der Festplatte aufzunehmen, setzen Sie „Manueller Aufn.modus“ auf „Ein (zum Setup)“, und wählen Sie dann „HQ+“. Für Einzelheiten zum manuellen Aufnahmemodus, siehe Seite 115.

Für Timeraufnahme können Sie auch „AUTO“ als Aufnahmemodus wählen, sodass die Aufnahmequalität für den auf der Disc verfügbaren Platz maximiert (bei Aufnahme auf DVD) oder das Material auf einer leeren Disc untergebracht wird (bei Aufnahme auf HDD).

Aufnahmemodus	Ungefähre Aufnahmezeit (Stunden)	
	HDD	DVD ^{*1}
HQ (Hohe Qualität)	34	1 Std. 1 Min.
HSP ↑	50	1 Std. 30 Min.
SP (Standardmodus)	68	2
LSP ↓	84	2 Std. 30 Min.
ESP ↓	100	3
LP ↓	135	4
EP ↓	200	6
SLP ↓	270	8
SEP ^{*2} (Lange Dauer)	340	10

^{*1} Die ungefähre Aufnahmezeit gilt für 12-cm-DVD-Discs.

Die ungefähren Aufnahmezeiten für DVD+R DL-(Double Layer)/DVD-R DL-(Dual Layer)-Discs sind wie folgt:

- HQ: 1 Stunde 51 Minuten
- HSP: 2 Stunden 41 Minuten
- SP: 3 Stunden 35 Minuten
- LSP: 4 Stunden 29 Minuten
- ESP: 5 Stunden 23 Minuten
- LP: 7 Stunden 11 Minuten
- EP: 10 Stunden 46 Minuten
- SLP: 14 Stunden 21 Minuten
- SEP: 17 Stunden 57 Minuten

^{*2} Bei Aufnahme auf DVD+RW oder DVD+R wird mit SLP die längstmögliche Aufnahmezeit erzielt. Wenn Sie SEP wählen, wird der Aufnahmemodus automatisch auf SLP gesetzt.

Tipp

Um einen manuellen Aufnahmemodus bequem auszuwählen, drücken Sie REC MODE so oft, bis „MN“ angezeigt wird, und wählen Sie dann den gewünschten manuellen Aufnahmemodus mit /→ aus.

Hinweise

- Die maximale Daueraufnahmezeit auf die Festplatte beträgt 12 Stunden für einen einzelnen Titel. Ein Titel, der länger als 12 Stunden ist, wird unterteilt.
- In den unten genannten Situationen kann es zu kleinen Abweichungen bei der Aufnahmedauer kommen.
 - Aufnahme einer Sendung mit schlechter Empfangsqualität oder einer Sendung bzw. einer Videoquelle mit schlechter Bildqualität.
 - Aufnahme auf eine zuvor bereits bearbeitete Disc.
 - Aufnahme eines Standbilds oder Aufnahme von Ton ohne Bild.
- Programme werden im folgenden Seitenverhältnis aufgezeichnet.
 - Im Original-Seitenverhältnis bei Aufnahme auf die Festplatte (wenn „HDD Aufnahmeformat“ im Setup-Menü „Aufnahme“ (Seite 118) auf „Video Mode Aus“ eingestellt ist)/DVD-RWs/DVD-Rs (VR-Modus).
 - Im Verhältnis 4:3 bei Aufnahme auf DVD+RWs/DVD+Rs.
- Bei Aufnahme auf DVD-R DLs (Videomodus) wird der Titel beim Schichtwechsel unterteilt.

Aufnehmen von Stereo- und Zweikanaltonsendungen

Dieser Recorder kann automatisch Stereo- und Zweikanaltonsendungen empfangen und aufzeichnen, die im ZWEITON-System oder im NICAM-System ausgestrahlt werden. Haupt- und Nebenton können auf die Festplatte (bei Einstellung von „HDD Aufnahmeformat“ auf „Video Mode Aus“ im Setup-Menü „Aufnahme“ (Seite 118)) und eine DVD-RW (VR-Modus) oder DVD-R (VR-Modus) aufgenommen werden. Bei der Wiedergabe der Disc können Sie zwischen Haupt- und Nebenton umschalten. Nur jeweils eine Tonspur (Haupt- oder Nebenton) kann auf die Festplatte (bei Einstellung von „HDD Aufnahmeformat“ auf „Video Mode Ein“ im Setup-Menü „Aufnahme“ (Seite 118)) und eine DVD+RW, DVD+R, DVD-RW (Videomodus) oder DVD-R (Videomodus) aufgenommen werden. Wählen Sie die Tonspur vor Aufnahmebeginn im Setup-Menü „Audio-Eingang“ aus. Setzen Sie „Zweisprachige Aufn.“ im Setup-Menü „Audio-Eingang“ (Seite 112) auf „A/L“ (Vorgabe) oder „B/R“.

Für Informationen zum HDD-Aufnahmeformat siehe Seite 118.

ZWEITON-System (deutsches Stereo- bzw. Zweikanaltonsystem)

Wenn ein Stereo-Programm empfangen wird, erscheint „Stereo“.

Wenn ein zweisprachiges ZWEITON-Programm empfangen wird, erscheint „L“, „R“ oder „L+R“.

NICAM-System

Um ein NICAM-Programm aufzunehmen, setzen Sie „NICAM Auswahl“ auf „NICAM“ (Vorgabe) im Setup-Menü „Audio-Eingang“. Wenn der Ton von NICAM-Sendungen nicht klar ist, setzen Sie „NICAM Auswahl“ auf „Standard“ (Seite 111).

Tipp

Sie können den Ton (Haupt- oder Nebenton) bei der Aufnahme einer Sendung im Zweikanalton auch mit der Taste AUDIO einstellen. Dies hat keinen Einfluss auf den aufgenommenen Ton.

Nicht aufnehmbares Material

Kopiergeschütztes Material kann mit diesem Recorder nicht aufgenommen werden.

Kopierschutz- Beispielbare Discs signale

Copy-Free	<div style="display: flex; flex-wrap: wrap; gap: 5px;"> <div style="border: 1px solid black; padding: 2px;">HDD</div> <div style="border: 1px solid black; padding: 2px;">+RW</div> <div style="border: 1px solid black; padding: 2px;">-RWVR</div> <div style="border: 1px solid black; padding: 2px;">-RWVideo</div> <div style="border: 1px solid black; padding: 2px;">+R</div> <div style="border: 1px solid black; padding: 2px;">-RVR</div> <div style="border: 1px solid black; padding: 2px;">-RVideo</div> </div>
Copy-Once	<div style="display: flex; flex-wrap: wrap; gap: 5px;"> <div style="border: 1px solid black; padding: 2px;">HDD</div> <div style="border: 1px solid black; padding: 2px;">-RWVR (CPRM*)</div> <div style="border: 1px solid black; padding: 2px;">-RVR (CPRM*)</div> </div>
Copy-Never	Keine

* Die bespielte Disc kann ausschließlich auf CPRM-kompatiblen Geräten wiedergegeben werden (Seite 9).

Timeraufnahme (Standard/ShowView)

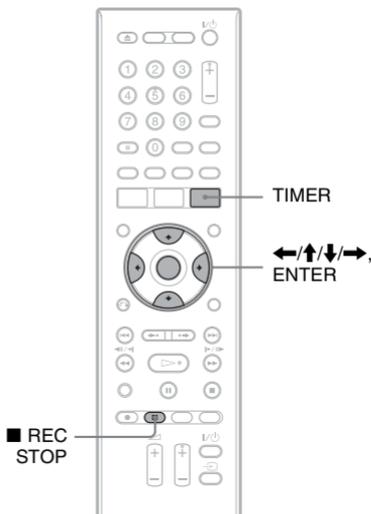
HDD +RW -RWVR -RWVideo +R
-RVR -RVideo

Sie können den Timer bis zu 30 Tage im Voraus auf insgesamt 32 Programme (8 Programme bei Verwendung der VPS/PDC-Funktion) einstellen.

Es gibt zwei Methoden zum Einstellen des Timers: Die Standardmethode und die ShowView-Methode.

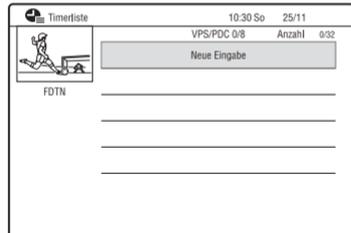
- Standard: Bei diesem Verfahren müssen Sie Datum, Uhrzeit und Programmposition für jede Aufnahme manuell einstellen.
- ShowView: Geben Sie die ShowView-Nummer der gewünschten Sendungen ein (Seite 52).

Manuelle Timereinstellung (Standard)

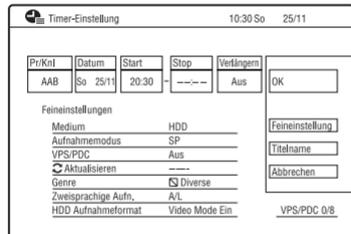


1 Drücken Sie TIMER.

Die Anzeige „Timerliste“ erscheint.



2 Wählen Sie die Reihe „Neue Eingabe“, und drücken Sie ENTER.



3 Wählen Sie mit ←/→ eine Option aus, und stellen Sie sie mit ↑/↓ ein. Drücken Sie dann ENTER.

Die einstellbaren Posten sind unten aufgelistet.

„Pr/Knl“: Damit stellen Sie die Programmposition ein.

„Datum“: Damit stellen Sie das Datum ein (bis zu 30 Tage im Voraus). Wählen Sie das Aufnahmemuster durch wiederholtes Drücken von ↑ aus, um den Timer auf dasselbe tägliche oder wöchentliche Programm einzustellen.

„Start“: Hiermit legen Sie die Anfangszeit fest.

„Stop“: Hiermit legen Sie die Endezeit fest.

„Verlängern“: Damit verlängern Sie die Dauer, während eine Timeraufnahme läuft. Falls die Zeit des für tägliche oder wöchentliche Aufnahme eingestellten Programms verlängert wird, wird die hier manuell eingestellte Verlängerungszeit zu den nachfolgenden Timeraufnahmezeiten hinzugefügt.

Beachten Sie, dass bei Einstellung von „VPS/PDC“ auf „Ein“ die Einstellung „Verlängern“ nicht durchführbar ist.

- Wenn Sie detaillierte Einstellungen durchführen möchten, wählen Sie „Feineinstellung“, und drücken Sie ENTER. Wählen Sie mit **↑/↓** eine Option aus und stellen Sie sie mit **←/→** ein.
 „Medium“: Dient zur Einstellung des Aufnahmeziels. Falls nicht genügend DVD-Discplatz für die Aufnahme verfügbar ist, nimmt der Recorder das Programm automatisch auf die Festplatte auf, selbst wenn Sie „DVD“ gewählt haben (Recovery Recording).
 „Aufnahmemodus“: Dient zum Auswählen des Aufnahmemodus (Seite 48).
 „VPS/PDC“: Hiermit stellen Sie die VPS/PDC-Funktion ein. Näheres dazu finden Sie unter „Info zur VPS/PDC-Funktion“ unten.
 „Aktualisieren“: Stellt den Recorder automatisch so ein, dass die vorherige Timeraufnahme durch die neue ersetzt wird.
 „Genre“: Dient der Einstellung des Genres.
 „Zweisprachige Aufn.“: Dient der Einstellung des aufzunehmenden Tons (Seite 112).
 „HDD Aufnahmeformat“: Dient der Einstellung des HDD-Aufnahmeformats (Seite 118).
- Um einen Titelnamen einzugeben, wählen Sie „Titelname“, und drücken Sie ENTER (Seite 41).
- Wenn Sie einen Fehler gemacht haben, wählen Sie die Option erneut aus und ändern die Einstellung.

4 Wählen Sie „OK“, und drücken Sie ENTER.

Die Anzeige „Timerliste“ erscheint (Seite 55).

Die Timeraufnahmeanzeige leuchtet auf dem Frontplattendisplay auf, und der Recorder wird auf Aufnahmebereitschaft geschaltet.

Im Gegensatz zu einem Videorecorder brauchen Sie den Recorder nicht auszuschalten, bevor die Timeraufnahme beginnt.

So stoppen Sie die Timeraufnahme

Drücken Sie **■ REC STOP**.

Beachten Sie, dass es einige Sekunden dauern kann, bis die Aufnahme beendet wird. Bildschirmanweisungen können nach dem Drücken von **■ REC STOP** erscheinen. Folgen Sie in diesem Fall den Bildschirmanweisungen.

Info zur VPS/PDC-Funktion

Bei manchen Sendungen werden zusammen mit dem eigentlichen Fernsehprogramm VPS/PDC-Signale ausgestrahlt. Dank dieser Signale lassen sich Timeraufnahmen auch dann noch pünktlich starten und beenden, wenn sich Sendezeiten nach vorn oder hinten verschieben oder Sendungen unterbrochen werden.

◆ So verwenden Sie die VPS/PDC-Funktion

Setzen Sie „VPS/PDC“ in Schritt 3 oben auf „Ein“.

Wenn Sie diese Funktion aktivieren, führt der Recorder vor Beginn der Timeraufnahme eine Kanalsuche durch.

Angepasste Aufnahme

Wenn auf der Disc nur wenig Platz für eine Aufnahme frei ist, stellt der Recorder den Aufnahmemodus automatisch so ein, dass die gesamte Aufnahme dennoch auf die Disc passt. Setzen Sie „Angepasste Aufnahme“ auf „Ein“ im Setup-Menü „Aufnahme“ (Seite 117).

Wenn sich Timereinstellungen überschneiden

Der Bestätigungsbildschirm erscheint.

Um die Einstellung zu speichern, wählen Sie „Ja“.

Wenn Sie die überlappende Aufnahme nicht speichern wollen, wählen Sie „Nein“.

So bestätigen, ändern oder löschen Sie eine Timerprogrammierung

Siehe „Überprüfen/Ändern/Löschen von Timeraufnahmen (Timerliste)“ auf Seite 55.

Tipps

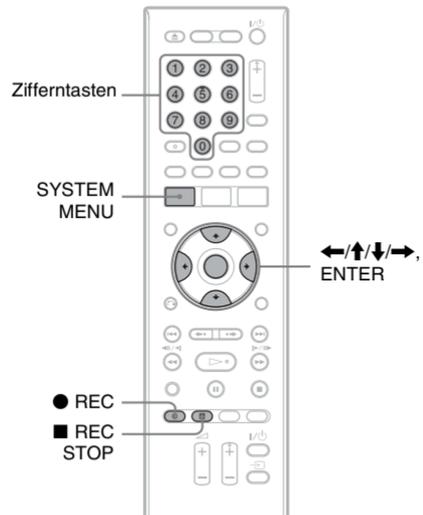
- Sie können die Timeranzeige auch aufrufen, indem Sie „Timer-Aufnahme“ im System-Menü wählen.
- Wenn Sie auf die Festplatte aufnehmen, können Sie den Titel während der Aufnahme wiedergeben, indem Sie den Programmtitel in der Titelliste auswählen (Seite 70).

Hinweise

- Falls eine Meldung auf dem Bildschirm erscheint, dass die Festplatte voll ist, ändern Sie das Aufnahmeziel zu „DVD“, oder schaffen Sie Platz für die Aufnahme (Seite 75).
- Falls nicht genügend DVD-Discplatz für die Aufnahme verfügbar ist, nimmt der Recorder das Programm automatisch auf die Festplatte auf, selbst wenn Sie „DVD“ gewählt haben (Recovery Recording).
- Überprüfen Sie, ob die Uhrzeit korrekt eingestellt ist, bevor Sie eine Timeraufnahme programmieren. Andernfalls ist eine Timeraufnahme nicht möglich.
- Wenn Sie ein Satellitenprogramm aufnehmen wollen, schalten Sie den Satelliten-Tuner ein und wählen Sie das gewünschte Satellitenprogramm aus. Lassen Sie den Satelliten-Tuner eingeschaltet, bis die Aufnahme beendet ist. Wenn Sie ein Gerät mit Timerfunktion anschließen, besteht die Möglichkeit einer Synchronaufnahme (Seite 57).
- Auch wenn Sie mit dem Timer eine tägliche oder wöchentliche Aufnahme programmiert haben, ist die Timeraufnahme nicht möglich, wenn eine überlappende Aufnahme programmiert ist, die Vorrang hat. „Überlagerung“ wird in der Timerliste neben der überlappenden Aufnahme angezeigt. Überprüfen Sie die Priorität der programmierten Aufnahmen (Seite 55).
- Auch wenn eine Timeraufnahme programmiert ist, ist die Timeraufnahme nicht möglich, wenn gerade eine Sendung mit Vorrang aufgenommen wird.
- Die Funktion „Angepasste Aufnahme“ ist nur bei einer Timeraufnahme wirksam, wenn die Funktion VPS/PDC deaktiviert ist. Im Zusammenhang mit dem Schnelltimer oder einer Synchronaufnahme steht sie nicht zur Verfügung.
- Bei einer Aufnahme, die mithilfe der VPS/PDC-Funktion erfolgt, kann unter Umständen der Anfang fehlen.
- Sie können die Aufnahmedauer nicht verlängern, wenn „VPS/PDC“ auf „Ein“ gesetzt ist.
- Der Aufnahmemodus kann nicht auf „AUTO“ eingestellt werden, wenn „VPS/PDC“ auf „Ein“ gesetzt ist.

Aufnehmen von Fernsehprogrammen mit dem ShowView-System

Das ShowView-System erleichtert die Timerprogrammierung. Geben Sie einfach die ShowView-Programmnummer ein, in Ihrer Programmzeitschrift angegeben ist. Datum, Uhrzeit und Programmposition des Programms werden automatisch eingestellt. Bevor Sie beginnen, vergewissern Sie sich, dass die TV- und Leitkanäle unter „ShowView Einstellung“ im Setup-Menü „Tuner“ (Seite 26) korrekt eingestellt sind.

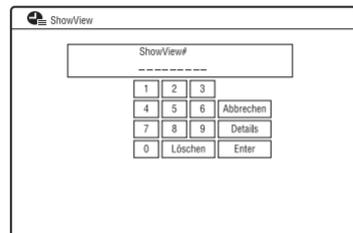


1 Drücken Sie SYSTEM MENU.

Das Systemmenü erscheint.

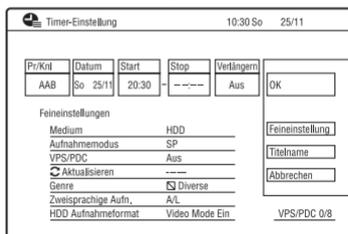
2 Wählen Sie „Timer-Aufnahme“, und drücken Sie ENTER.

3 Wählen Sie „ShowView“ mit ↑/↓, und drücken Sie ENTER.



4 Geben Sie die ShowView Programmnummer mit $\leftarrow/\uparrow/\downarrow/\rightarrow$ oder den Zifferntasten ein.

- Falls Ihnen ein Fehler unterläuft, drücken Sie \leftarrow/\rightarrow , und geben Sie die korrekte Nummer neu ein.
- Wenn Sie die detaillierten Einstellungen durchführen wollen, wählen Sie „Details“ mit $\leftarrow/\uparrow/\downarrow/\rightarrow$, und drücken Sie ENTER. Die Einstellungen für Datum, Start- und Stopzeiten, Programmposition, Aufnahmeformat usw. erscheinen. Drücken Sie erst \leftarrow/\rightarrow zur Wahl des Postens, und dann \uparrow/\downarrow , um die Einstellung zu ändern (Seite 50). Wählen Sie dann „OK“.



5 Drücken Sie ENTER.

Die Timeraufnahmeanzeige leuchtet auf dem Frontplattendisplay auf, und der Recorder wird auf Aufnahmebereitschaft geschaltet.

So stoppen Sie die Timeraufnahme

Drücken Sie **REC STOP**. Beachten Sie, dass es einige Sekunden dauern kann, bis die Aufnahme beendet wird. Bildschirmanweisungen können nach dem Drücken von **REC STOP** erscheinen. Folgen Sie in diesem Fall den Bildschirmanweisungen.

Wenn sich Timereinstellungen überschneiden

Siehe Seite 51.

So bestätigen, ändern oder löschen Sie eine Timerprogrammierung

Siehe „Überprüfen/Ändern/Löschen von Timeraufnahmen (Timerliste)“ auf Seite 55.

Tipp

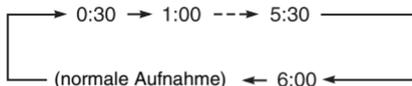
Die Funktion „Angepasste Aufnahme“ ist auch mit dieser Timermethode wirksam (Seite 51).

Verwendung der Schnelltimerfunktion

Sie können am Recorder die Aufnahmedauer in Schritten von 30 Minuten einstellen.

Drücken Sie zum Einstellen der gewünschten Aufnahmedauer mehrmals **REC**.

Mit jedem Tastendruck verlängert sich die Aufnahmedauer um 30 Minuten. Die Höchstaufnahmedauer beträgt sechs Stunden.



Der Zeitählerwert verringert sich Minute um Minute bis 0:00, und dann beendet der Recorder die Aufnahme (der Recorder schaltet sich aus).

So deaktivieren Sie den Schnelltimer

Drücken Sie **REC** so oft, bis der Zähler im Display an erscheint. Der Recorder schaltet wieder in den normalen Aufnahmemodus. Zum Stoppen der Aufnahme drücken Sie **REC STOP**.

Hinweis

Falls Sie den Recorder während der Aufnahme ausschalten, wird die Aufnahme gestoppt.

- „Detailschärfe“: Dient der Einstellung der Schärfe von Bildkonturen.
- „Weiß-AGC“: Aktivieren Sie diese Option für automatische Weißpegelregulierung.
- „Weißanhebung“: Dient der Einstellung der Intensität von Weiß.
- „Schwarzanhebung“: Dient der Einstellung der Intensität von Schwarz.
- „Schwarzpegel“: Dient der Wahl des Schwarzpegels (Schwarzabhebung) für NTSC-Videosignale.
- Wählen Sie „ON“, um den Standard-Schwarzpegel anzuheben. Wählen Sie diese Option, wenn das Bild zu dunkel erscheint.
- Wählen Sie „OFF“, um den Schwarzpegel der Eingangssignale auf den Standardpegel einzustellen. Normalerweise sollten Sie diese Einstellung wählen.
- „Farbton“: Dient der Einstellung der Farbbalance.
- „Farbpegel“: Dient zum Anzeigen kräftigerer oder schwächerer Farben.

4 Drücken Sie SYSTEM MENU, um den Vorgang zu beenden.
Die Einstellung wird automatisch als die in Schritt 1 gewählte Einstellung gespeichert.

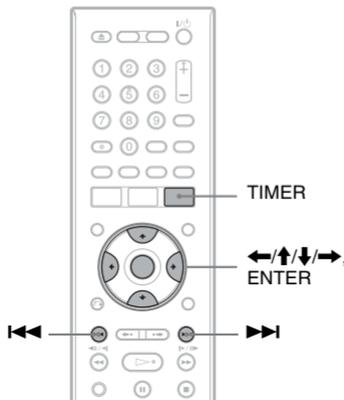
Erstellen von Kapiteln in einem Titel

Durch Einfügen von Kapitelmarkierungen kann der Recorder eine Aufnahme (einen Titel) automatisch in Kapitel unterteilen. Um die Abstände der Kapitelmarkierungen zu wählen oder diese Funktion zu deaktivieren, lesen Sie „Kapitelautom(HDD/VR)“, „Kapitelautomatik“ oder „Kapitelautomatik(+R/+RW)“ im Setup-Menü „Aufnahme“ (Seite 117). Wenn Sie auf die Festplatte, eine DVD-R (VR-Modus) oder eine DVD-RW (VR-Modus) aufnehmen, können Sie Kapitelmarkierungen bearbeiten (Seite 78).

Überprüfen/Ändern/Löschen von Timeraufnahmen (Timerliste)



Mithilfe der Timerliste können Sie Timereinstellungen überprüfen, ändern oder annullieren.



1 Drücken Sie TIMER.

Die Anzeige „Timerliste“ erscheint.

Timerliste		10:30 So	25/11
VPS/PDC 0/8		Anzahl 4/32	
MO - SA	22:00 - 22:15	AAB	OK
DEF	Sa 25/11 20:30 - 21:30	DEF	Überlagerung
Sa	25/11 21:00 - 22:00	GHI	Überlagerung
Mo	26/11 16:00 - 17:00	DEF	OK
Neue Eingabe			

Als Timerinformationen werden Aufnahmedatum, Uhrzeit, Aufnahmemodus usw. angezeigt.

Wenn nicht alle Timereinstellungen auf die Liste passen, erscheint die Bildlaufleiste.

Um die verborgenen Timereinstellungen anzuzeigen, drücken Sie **↑/↓**.

2 Wählen Sie die Timeraufnahme, die Sie überprüfen, ändern oder löschen wollen, und drücken Sie →.

Das Untermenü erscheint.

3 Wählen Sie eine Option, und drücken Sie ENTER.

„Ändern“:

Dient zum Ändern der Timereinstellung. Wählen Sie einen Posten mit ←/→ aus, und ändern Sie die Einstellungen mit ↑/↓. Wählen Sie „OK“, und drücken Sie ENTER.

Prz/Knl	Datum	Start	Stop	Verlängern	
AAB	So 25/11	20:30	- : - : -	Aus	OK

Feineinstellungen

Medium	HDD	Feineinstellung
Aufnahmemodus	SP	Titelname
VPS/PDC	Aus	Abbrechen
Aktualisieren	----	
Genre	Diverse	
Zweisprachige Aufn.	Alt	
HDD Aufnahmeformat	Video Mode Ein	VPS/PDC 0/8

„Löschen“:

Dient zum Löschen der Timereinstellung. Wählen Sie „Ja“, und drücken Sie ENTER.

„1mal überspr“:

Die täglichen oder wöchentlichen Aufnahmen werden nur einmal aufgehoben. Nach der Aufhebung der Timereinstellung erscheint „1mal überspr“ neben der Timereinstellung in der Timerliste.

Weitere Timereinstellungen können Sie wie in Schritt 2 und 3 oben erläutert ändern oder löschen.

☀ Tipp

Mit ◀◀/▶▶ können Sie die erste/letzte Zeile der Timerliste anfahren, während die Liste angezeigt wird.

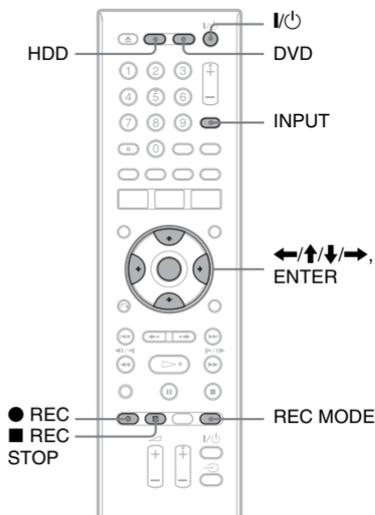
🌀 Hinweise

- Wenn für eine oder mehrere Timeraufnahmen „VPS/PDC“ auf „Ein“ gesetzt ist, kann sich die Startzeit einer programmierten Aufnahme verschieben, wenn die entsprechende Sendung verfrüht oder verspätet beginnt.
- Auch wenn eine Timeraufnahme programmiert ist, ist die Timeraufnahme nicht möglich, wenn gerade eine Sendung mit Vorrang aufgenommen wird.
- Auch wenn Sie mit dem Timer eine tägliche oder wöchentliche Aufnahme programmiert haben, ist die Timeraufnahme nicht möglich, wenn eine überlappende Aufnahme programmiert ist, die Vorrang hat. „Überlagerung“ wird in der Timerliste neben der überlappenden Aufnahme angezeigt. Überprüfen Sie die Priorität der programmierten Aufnahmen.

Wenn sich Timereinstellungen überschneiden

- Das Programm, das zuerst beginnt, hat den Vorrang, und das ganze Programm wird aufgezeichnet.
- Nach Abschluss der vorhergehenden Aufnahme beginnt die andere Aufnahme mit einer Verzögerung von mehreren zehn Sekunden (wenn die Endzeit der einen und die Startzeit der anderen Aufnahme identisch sind).
- Bei identischen Startzeiten wird nur eine der beiden Aufnahmen aufgezeichnet. Heben Sie die Timereinstellung für das Programm, das Sie nicht aufnehmen werden, auf.

Aufnehmen von angeschlossenen Geräten



Aufnehmen von einem angeschlossenen Gerät mit Timer (Synchronaufnahme)

HDD

Sie können den Recorder automatisch Programme von angeschlossenen Geräten, zum Beispiel einem Satelliten-Tuner, aufnehmen lassen. Dazu muss das angeschlossene Gerät eine Timerfunktion haben. Schließen Sie den Videorecorder an die Buchse LINE 1/DECODER des Recorders an (Seite 30).

Wenn sich das angeschlossene Gerät einschaltet, beginnt der Recorder mit der Aufnahme des Programms, das über die Buchse LINE 1/DECODER eingespeist wird. Als Aufnahmeziel ist nur die Festplatte verfügbar.

1 Drücken Sie mehrmals REC MODE, um den Aufnahmemodus auszuwählen.

Für Einzelheiten zum Aufnahmemodus siehe Seite 48.

2 Wählen Sie das gewünschte Audiosignal, wenn Sie ein zweisprachiges Programm aufnehmen.

Setzen Sie „Externes Audio“ im Setup-Menü „Audio-Eingang“ (Seite 112) auf „Zweisprachiges Progr.“ und „Zweisprachige Aufn.“ auf „A/L“ oder „B/R“.

Für Einzelheiten zu zweisprachiger Aufnahme siehe Seite 49.

3 Stellen Sie den Timer am angeschlossenen Gerät auf die Zeit ein, zu der die Sendung beginnt, die Sie aufnehmen wollen, und schalten Sie das Gerät dann aus.

4 Halten Sie ■ REC STOP am Recorder länger als 3 Sekunden gedrückt.

Die Anzeige SYNCHRO REC leuchtet im Frontplattendisplay auf, und der Recorder schaltet sich aus. Der Recorder ist für die Synchronaufnahme bereit. Sie können den Recorder auch auf Synchronaufnahme-Bereitschaft schalten, indem Sie „Synchronaufnahme“ unter „Timer-Aufnahme“ im Systemmenü auf „Ja“ setzen.

So heben Sie die Synchronaufnahme vor Aufnahmebeginn auf

Drücken Sie I/⏻.

Die Anzeige SYNCHRO REC im Frontplattendisplay erlischt.

So heben Sie den Synchronaufnahmemodus während der Aufnahme auf

Halten Sie ● REC länger als 3 Sekunden gedrückt.

Der Synchronaufnahmemodus wird aufgehoben, und die Aufnahme wird fortgesetzt.

So beenden Sie die Aufnahme

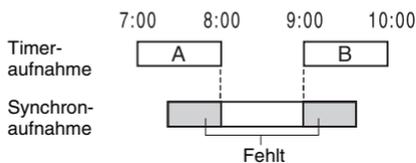
Drücken Sie **REC STOP**. Wählen Sie dann „Ja“ auf der Bestätigungsanzeige, und drücken Sie **ENTER**.

Hinweise

- Der Recorder beginnt erst mit der Aufnahme, nachdem er ein Videosignal vom angeschlossenen Gerät erkannt hat. Der Anfang von Sendungen wird unabhängig davon, ob der Recorder ein- oder ausgeschaltet ist, möglicherweise nicht aufgezeichnet.
- Die Synchronaufnahmefunktion ist unwirksam, wenn „LINE 1 In“ im Setup-Menü „Video Ein/Aus“ (Seite 111) auf „Decoder“ gesetzt wird.
- Die Synchronaufnahme funktioniert nicht bei allen Tunern. Erläuterungen dazu finden Sie in der Bedienungsanleitung zum Tuner.
- Die Synchronaufnahmefunktion ist unwirksam, wenn der Timer auf das Signal von der Buchse **LINE 1/DECODER** eingestellt wurde und die **VPS/PDC**-Funktion aktiviert ist.
- Wenn sich der Recorder im Bereitschaftsmodus für die Synchronaufnahme befindet, steht die automatische Uhreinstellfunktion (Seite 103) nicht zur Verfügung.
- Wenn Sie die Synchronaufnahmefunktion verwenden wollen, müssen Sie zunächst die Uhr des Recorders richtig einstellen.
- Bei einem zweisprachigen Programm kann nur das in Schritt 2 gewählte Audiosignal wiedergegeben werden.

Wenn die Timerprogrammierung für eine Synchronaufnahme und eine andere Timeraufnahme einander überlappen

Timeraufnahmen haben stets Vorrang. Die Synchronaufnahme beginnt erst nach Abschluss der Timeraufnahme.



Aufnahmen von einem angeschlossenen Gerät ohne Timer



Sie können von einem angeschlossenen Videorecorder oder einem ähnlichen Gerät aufnehmen. Informationen zum Anschließen eines Videorecorders oder eines ähnlichen Geräts, siehe „Anschließen eines Videorecorders oder eines ähnlichen Gerätes“ auf Seite 28.

1 Drücken Sie **HDD** oder **DVD**.

Wenn Sie **DVD** auswählen, legen Sie eine beispielbare **DVD** ein (siehe „1. Einlegen einer Disc“ auf Seite 34).

2 Wählen Sie je nach der Verbindung, die Sie hergestellt haben, mit **INPUT** die Eingangsquelle aus.

Die Anzeige im Frontplattendisplay ändert sich wie folgt:



3 Wählen Sie das gewünschte Audiosignal, wenn Sie ein zweisprachiges Programm auf die Festplatte oder auf eine **DVD-RW/DVD-R (Videomodus)** aufnehmen wollen.

Setzen Sie „Externes Audio“ im Setup-Menü „Audio-Eingang“ (Seite 112) auf „Zweisprachiges Progr.“ und „Zweisprachige Aufn.“ auf „A/L“ oder „B/R“.

4 Drücken Sie mehrmals **REC MODE**, um den Aufnahmemodus auszuwählen.

Erläuterungen zum Aufnahmemodus, siehe Seite 48.

5 Legen Sie die Quellenkassette in das angeschlossene Gerät ein, und schalten Sie das Gerät auf **Wiedergabepause**.

6 Drücken Sie ● REC.

Dieser Recorder beginnt mit der Aufnahme.

7 Drücken Sie die Pausetaste (oder Wiedergabetaste) am angeschlossenen Gerät, um den Wiedergabepausenzustand aufzuheben.

Das angeschlossene Gerät beginnt mit der Wiedergabe, und das Wiedergabebild wird von diesem Recorder aufgezeichnet.

Wenn Sie die Aufnahme beenden möchten, drücken Sie ■ REC STOP an diesem Recorder.

Tipp

Vor einer Aufnahme können Sie Einstellungen für das Aufnahmebild festlegen. Siehe „Einstellen der Aufnahmebildqualität“ auf Seite 54.

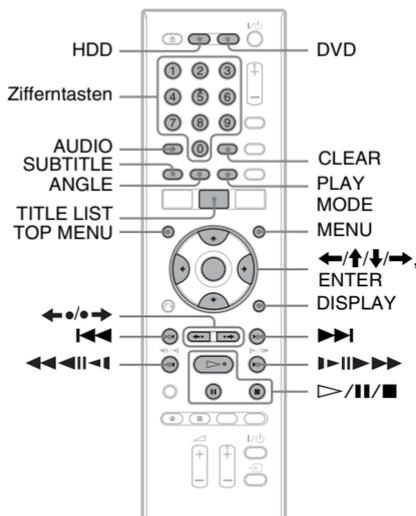
Hinweise

- Wenn Sie Bilder von einem Videospiel aufnehmen, ist das Bild möglicherweise nicht deutlich.
- Sie können nicht „Zweisprachiges Progr“ in Schritt 3 wählen, wenn „HDD Aufnahmeformat“ im Setup-Menü „Aufnahme“ (Seite 118) auf „Video Mode Ein“ gesetzt wurde, oder wenn Sie PCM als Aufnahmemodus wählen.
- Sie können nicht „L1“ in Schritt 2 wählen, wenn „LINE 1 In“ im Setup-Menü „Video Ein/Aus“ auf „Decoder“ gesetzt wurde (Seite 111).

Wiedergeben eines aufgenommenen Programms/einer DVD



* Nur DivX-Videodatei

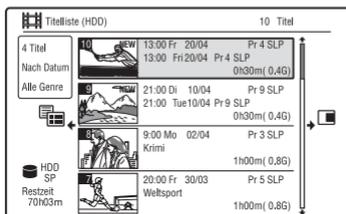


1 Drücken Sie HDD oder DVD.

- Wenn Sie DVD wählen, legen Sie eine Disc ein (siehe „1. Einlegen einer Disc“ auf Seite 34).
- Wenn Sie eine DVD-VIDEO, eine VIDEO-CD, eine DATA-DVD, oder eine DATA-CD, eingelegt haben, drücken Sie \triangleright . Die Wiedergabe beginnt.

2 Drücken Sie TITLE LIST.

Für Einzelheiten über die Titelliste, siehe „3. Wiedergeben des aufgenommenen Programms (Titelliste)“ auf Seite 36. Beispiel: HDD



3 Wählen Sie einen Titel mit \uparrow/\downarrow aus, und drücken Sie ENTER.

Die Wiedergabe beginnt mit dem ausgewählten Titel.

So verwenden Sie das DVD-Menü

Wenn Sie eine DVD-VIDEO oder eine finalisierte DVD+RW, DVD-RW (Videomodus), DVD+R bzw. DVD-R (Videomodus) wiedergeben, können Sie mit TOP MENU oder MENU das DVD-Menü aufrufen.

Hinweis

Die Taste \triangleright ist im Discmenü nicht verfügbar.

So geben Sie VIDEO-CDs/Super-VIDEO-CDs mit PBC-Funktionen wieder

PBC-Funktionen (Playback Control) ermöglichen die interaktive Wiedergabe von VIDEO-CDs/Super-VIDEO-CDs mithilfe eines Menüs auf dem Fernsehschirm. Wenn Sie die Wiedergabe einer VIDEO-CD/ Super-VIDEO-CD mit PBC-Funktionen starten, wird das Menü angezeigt. Wählen Sie mit den Zifferntasten eine Option aus, und drücken Sie ENTER. Gehen Sie dann nach den Anweisungen im Menü vor. (Drücken Sie \triangleright , wenn „SELECT drücken“ angezeigt wird.)

🔊 Hinweis

Manche Wiedergabeoptionen, wie Suche, Wiederholungswiedergabe oder Programmwiedergabe, sind mit der PBC-Funktion nicht verfügbar. Um die Wiedergabeoptionen zu benutzen, starten Sie die Wiedergabe ohne PBC-Funktionen unter Verwendung der Titelliste.

So ändern Sie den Blickwinkel

Wenn verschiedene Blickwinkel (Multi-Angle) für eine Szene auf der Disc aufgezeichnet sind, erscheint „“ auf dem Bildschirm. Drücken Sie ANGLE während der Wiedergabe.

Um die Blickwinkelanzeige abzuschalten, setzen Sie „Winkelanzeige“ im Setup-Menü „Wiedergabe“ (Seite 121) auf „Aus“.

So stoppen Sie die Wiedergabe

Drücken Sie .

So führen Sie eine Zeitrafferwiedergabe mit Ton durch (Scan Audio)

Durch Drücken von  während der Wiedergabe können Sie eine schnelle Wiedergabe mit Dialog oder Ton durchführen (außer VIDEO-CDs/Super-VIDEO-CDs).

Wenn Sie  zur Erhöhung der Suchgeschwindigkeit zweimal oder öfter drücken, erfolgt keine Tonausgabe.

So zeigen Sie den Registrierungscode für diesen Recorder an

Wählen Sie „DivX Registrierung“ unter „DivX“ im Setup-Menü „Optionen“ (Seite 124).

So setzen Sie die Wiedergabe ab der Stopposition fort (Wiedergabefortsetzung)

Wenn Sie die Wiedergabe stoppen und dann erneut  drücken, setzt der Recorder die Wiedergabe an der Stelle fort, an der Sie  gedrückt hatten.

Um die Wiedergabe ab dem Anfang zu starten, drücken Sie  erneut und dann . Die Wiedergabe startet automatisch am Anfang des Titels, des Track bzw. der Szene.

Die Stelle, an der Sie die Wiedergabe unterbrochen haben, bleibt nicht gespeichert, wenn Sie:

- das Disc-Fach öffnen (mit Ausnahme der Festplatte).
- einen anderen Titel wiedergeben (mit Ausnahme der Festplatte).
- die Titelliste auf Original oder Playliste umschalten (nur DVD-RWs/DVD-Rs im VR-Modus).
- den Titel nach Beendigung der Wiedergabe bearbeiten.
- die Einstellungen des Recorders ändern.
- eine Aufnahme durchführen (außer bei HDD/DVD-RWs/DVD-Rs im VR-Modus).
- das Netzkabel abziehen.

🔊 Hinweise

- Während der TV-Pause kann die Wiedergabe nicht fortgesetzt werden.
- Resume Play ist für Super-VIDEO-CDs nicht verfügbar.

So geben Sie DVDs mit Wiedergabeeinschränkung wieder (Kindersicherung)

Wenn Sie eine DVD mit Wiedergabeeinschränkung abspielen wollen, erscheint die Anzeige zur Eingabe Ihres Passworts auf dem Fernsehschirm. Geben Sie Ihr vierstelliges Passwort mithilfe der Zifferntasten ein, und drücken Sie ENTER. Die Wiedergabe beginnt.

Informationen zum Speichern und Ändern des Kennworts, siehe „Kindersicherung (nur DVD-VIDEO)“ auf Seite 119.

So sperren Sie den Recorder (Kindersicherung)

Sie können alle Tasten am Recorder sperren, damit die Einstellungen nicht versehentlich aufgehoben werden.

Halten Sie  am Recorder bei ausgeschaltetem Recorder gedrückt, bis „LOCKED“ auf dem Frontplattendisplay erscheint. Während die Kindersicherung aktiviert ist, funktioniert der Recorder nicht, außer für Timeraufnahmen.

Um die Recordersperre wieder aufzuheben, halten Sie  am Recorder gedrückt, bis „UNLOCKED“ auf dem Frontplattendisplay erscheint.

Sofortwiedergabe (nur für SCART/HDMI-Verbindungen)

Drücken Sie . Durch einfaches Antippen der Taste  können Sie den Recorder und Ihr Fernsehgerät automatisch einschalten und den Eingang des Fernsehgerätes auf den Recorder umschalten. Die Wiedergabe beginnt automatisch.

Tipp

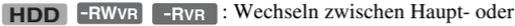
Sie können die Wiedergabe in Schritt 3 (Seite 60) auch mit  starten.

Hinweis

Bei Verwendung der HDMI-Verbindung kann eine Verzögerung auftreten, bevor das Wiedergabebild auf dem Fernsehschirm erscheint, und der Anfang des Wiedergabebilds wird möglicherweise nicht angezeigt.

Wiedergabeoptionen

Sie können die Anordnung der nachstehenden Tasten anhand der Abbildung auf Seite 60 feststellen.

Taste	Funktion															
AUDIO    * Nur DivX-Videodatei	Durch mehrmaliges Drücken im Normalwiedergabemodus können Sie damit eine der auf der Disc aufgezeichneten Tonspuren wählen.  *: Auswählen der Sprache.  : Wechseln zwischen Haupt- oder Nebenskanalton.  : Wechseln zwischen Stereo- und Monotonspuren.															
SUBTITLE  * Nur DivX-Videodatei	Durch mehrmaliges Drücken können Sie hiermit eine Sprache für die Untertitel auswählen.															
 (Sofortwiederholung/ Weiterschaltung)	Mit jedem Drücken von  wird die Szene um den folgenden Betrag wiederholt. 5 Sekunden → 15 Sekunden → 30 Sekunden → 1 Minute → 2 Minuten → 3 Minuten → 5 Minuten → 10 Minuten → 20 Minuten → Verlängern der Zeit in 10-Minuten-Schritten → 2 Stunden Mit jedem Drücken von  wird die aktuelle Szene um den folgenden Betrag vorgespult. 30 Sekunden → 1 Minute → 1 Minute 30 Sekunden → 2 Minuten → 3 Minuten → 5 Minuten → 10 Minuten → 20 Minuten → Verlängern der Zeit in 10-Minuten-Schritten → 2 Stunden															
 (Zurück)/  (Weiter)	Sprung an den Anfang des vorhergehenden/nächsten Titels/Kapitels/Szene/Tracks bei Betätigung während der Wiedergabe. Sprung an den Anfang des ersten Titels/Tracks bei Betätigung im Stopmodus.															
 (Schnelle Rückwärts-/ Vorwärtssuche)	Schnelle Rückwärts- bzw. Vorwärtssuche während der Wiedergabe. Die Suchgeschwindigkeit wechselt, wie folgt: <div style="text-align: center;"> <table border="0"> <tr> <td></td> <td>Rückwärtssuchen</td> <td>Vorwärtssuche</td> </tr> <tr> <td></td> <td>← ¹</td> <td>→ ²</td> </tr> <tr> <td></td> <td>← ²</td> <td>→ ²</td> </tr> <tr> <td></td> <td>← ³</td> <td>→ ³</td> </tr> <tr> <td></td> <td>← ⁴</td> <td>→ ⁴</td> </tr> </table> </div> Wenn Sie die Taste gedrückt halten, wird die schnelle Vorwärts- bzw. Rückwärtssuche fortgesetzt, bis Sie die Taste loslassen.		Rückwärtssuchen	Vorwärtssuche		←  ¹	→  ²		←  ²	→  ²		←  ³	→  ³		←  ⁴	→  ⁴
	Rückwärtssuchen	Vorwärtssuche														
	←  ¹	→  ²														
	←  ²	→  ²														
	←  ³	→  ³														
	←  ⁴	→  ⁴														
	<p>^{*1} Durch Antippen von  während der Wiedergabe können Sie eine Rückwärtswiedergabe durchführen (nicht verfügbar für VIDEO-CDs/Super-VIDEO-CDs/DivX-Videodateien).</p> <p>^{*2} Durch Antippen von  während der Wiedergabe können Sie eine schnelle Wiedergabe mit Ton durchführen (nicht verfügbar für VIDEO-CDs/Super-VIDEO-CDs).</p> <p>^{*3} Nicht verfügbar für VIDEO-CDs/Super-VIDEO-CDs.</p>															
	Um die normale Wiedergabe fortzusetzen, drücken Sie  .															

Taste	Funktion
 (Zeitlupe, Einzelbildwiedergabe)	Halten Sie die Taste im Pausenmodus mehr als eine Sekunde lang gedrückt, um auf Zeitlupewiedergabe umzuschalten. Drücken Sie die Taste im Pausenmodus kurz, um auf Einzelbildwiedergabe umzuschalten. Um die normale Wiedergabe fortzusetzen, drücken Sie ▷.
  *1  	
**1 Nur Wiedergaberichtung **2 Nur DivX-Videodatei	
 (Pause)	Unterbrechen der Wiedergabe. Um die normale Wiedergabe fortzusetzen, drücken Sie ▷.

Hinweise

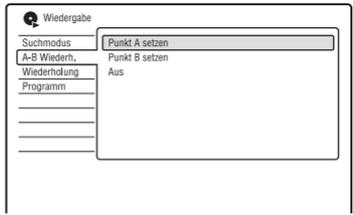
- Blickwinkel und Untertitel von Titeln, die auf diesem Recorder aufgenommen wurden, können nicht geändert werden.
- Mit einem DVD-Camcorder erzeugte JPEG-Bilddateien können nur als Diaschau wiedergegeben werden. Bei Videodateien, die JPEG-Bilddateien und Filme enthalten, kann der Recorder nur die Filmteile wiedergeben.

Hinweise zur Wiedergabe von DVDs mit DTS-Tonspur

DTS-Audiosignale werden nur durch die Buchse DIGITAL OUT (COAXIAL) ausgegeben. Wenn Sie eine DVD mit DTS-Tonspuren abspielen, setzen Sie „DTS-Ausgang“ im Setup-Menü „Audio-Ausgang“ auf „Ein“ (Seite 113).

Wiederholen eines bestimmten Abschnitts (A-B Wiederh.)

- 1 Drücken Sie PLAY MODE während der Wiedergabe.**
Das Menü „Wiedergabe“ wird angezeigt.
- 2 Wählen Sie „A-B Wiederh.“, und drücken Sie ENTER.**
„Punkt A setzen“ ist ausgewählt.



- 3 Während Sie den Ton mithören, drücken Sie ENTER am Anfangspunkt (Punkt A) des zu wiederholenden Abschnitts.**
„Punkt B setzen“ ist ausgewählt.
- 4 Setzen Sie die Wiedergabe fort, um den Endpunkt (Punkt B) aufzusuchen, und drücken Sie ENTER.**
Die A-B-Wiederholung beginnt.

So brechen Sie die A-B-Wiederholung ab
Drücken Sie CLEAR. Oder setzen Sie „A-B Wiederh.“ im Menü „Wiedergabe“ auf „Aus“.

💡 Tipp
Sie können „A-B Wiederh.“ unter „Wiedergabe“ im Systemmenü auswählen.

🚫 Hinweis
Wenn Sie Material von HDD/DVD-VIDEO/DVD-RW (Videomodus)/DVD-R (Videomodus) wiedergeben, stellen Sie Start- und Stoppunkt innerhalb desselben Titels ein.

Wiederholte Wiedergabe (Wiederholung)

Sie können alle Titel/Tracks/Dateien oder einzelne Titel/Kapitel/Tracks auf der Festplatte oder einer Disc wiederholen.

- 1 Drücken Sie PLAY MODE während der Wiedergabe.**
Das Menü „Wiedergabe“ wird angezeigt.
- 2 Wählen Sie „Wiederholung“, und drücken Sie ENTER.**
- 3 Wählen Sie den zu wiederholenden Posten mit ↑/↓ aus.**

„Titel wiederholen“ (für HDD/DVDs/DATA-DVDs^{*1}/DATA-CDs^{*1}): Der aktuelle Titel wird wiederholt.
 „Kapitel wiederholen“ (für HDD/DVDs): Das aktuelle Kapitel wird wiederholt.
 „Titel wiederholen“ (für VIDEO-CDs^{*2}): Der aktuelle Track wird wiederholt.
 „Programm wiederholen“: Das aktuelle Programm wird wiederholt (Seite 66).
 „Disc wiederholen“ (für VIDEO-CDs^{*2}/DVD-RWs/DVD-Rs (VR-Modus)): Alle Tracks auf einer Disc werden wiederholt.
^{*1} Nur DivX-Videodatei
^{*2} Verfügbar nur bei Wiedergabe ohne PBC-Funktionen

- 4 Drücken Sie ENTER.**
Repeat Play beginnt.

So heben Sie Repeat Play auf
Drücken Sie CLEAR. Oder setzen Sie „Wiederholung“ im Menü „Wiedergabe“ auf „Wiederholung Aus“.

💡 Tipp
Sie können „Wiederholung“ unter „Wiedergabe“ im Systemmenü auswählen.

🚫 Hinweis
„Programm wiederholen“ kann nicht gewählt werden, wenn kein Programm mehr vorhanden ist.

Zusammenstellen eines eigenen Programms (Programm)

HDD -RWVideo* -RVideo* VCD

* Nur finalisierte Disc

Sie können den Inhalt der Festplatte oder einer Disc in der gewünschten Reihenfolge wiedergeben, indem Sie die Reihenfolge der Titel/Kapitel/Alben/Tracks auf der Festplatte oder Disc anordnen, um Ihr eigenes Programm zu erstellen. Sie können ein Programm mit bis zu 24 Schritten erstellen.

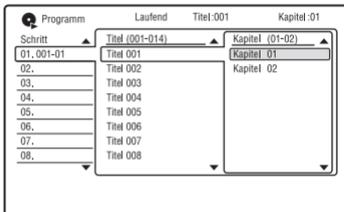
1 Drücken Sie PLAY MODE während der Wiedergabe.

Das Menü „Wiedergabe“ wird angezeigt.

2 Wählen Sie „Programm“, und drücken Sie ENTER.

3 Wählen Sie „Eingabe/Bearbeiten Programm“, und drücken Sie ENTER.

Die Anzeige „Eingabe/Bearbeiten Programm“ hängt vom jeweiligen Discstyp ab.
Beispiel: DVD



4 Wählen Sie einen Titel oder ein Album (Beispiel: Titel 001) mit ↑/↓ aus, und drücken Sie ENTER.

5 Wählen Sie ein Kapitel oder einen Track (Beispiel: Kapitel 01) mit ↑/↓ aus, und drücken Sie ENTER.

Das Kapitel bzw. der Track wird programmiert.

Falls Ihnen ein Fehler unterläuft, wählen Sie die Schrittnummer (Beispiel: 01.) mit ←/↑/↓ aus, und drücken Sie CLEAR.

6 Um weitere Kapitel oder Tracks zu programmieren, wählen Sie die Schrittnummer mit ←/↑/↓/→ aus, und wiederholen Sie die Schritte 4 und 5.

7 Drücken Sie ▷.

Die Programmwiedergabe beginnt.

So heben Sie die Programmwiedergabe auf

Drücken Sie CLEAR während der Wiedergabe. Oder setzen Sie „Programm“ im Menü „Wiedergabe“ auf „Programmwiedergabe annullieren“.

So löschen Sie das Programm

Drücken Sie CLEAR im Stoppmodus. Oder setzen Sie „Programm“ im Menü „Wiedergabe“ auf „Programmwiedergabe löschen“.

💡 Tipps

- Das von Ihnen erstellte Programm bleibt nach Abschluss der Programmwiedergabe erhalten. Um dasselbe Programm erneut abzuspielen, setzen Sie „Programm“ im Menü „Wiedergabe“ auf „Programmwiedergabe“. Das Programm wird jedoch gelöscht, wenn Sie die Disc herausnehmen oder I/⏪ drücken.
- Sie können die Programmwiedergabe wiederholen. Setzen Sie „Wiederholung“ im Menü „Wiedergabe“ (Seite 65) auf „Programm wiederholen“.
- Sie können „Programm“ unter „Wiedergabe“ im Systemmenü auswählen.

Einstellen der Bildqualität



* Nur DivX-Videodatei

Sie können die Bildqualität der Signale vom angeschlossenen Gerät (z. B. Fernsehgerät oder Projektor) einstellen, indem Sie eine Vorgabe wählen. Sie können die Bildqualität auch einstellen, indem Sie detaillierte Einstellungen ändern, und bis zu drei Einstellungen speichern.

1 Drücken Sie SYSTEM MENU während der Wiedergabe oder im Pausenmodus.

Das Systemmenü erscheint.

2 Wählen Sie „Bildeinstellung“, und drücken Sie ENTER.

3 Wählen Sie eine Vorgabe mit ←/→ aus, und drücken Sie ENTER.

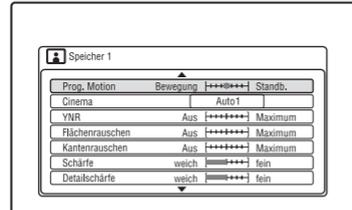
Dynamisch: Erzeugt ein kräftigeres, dynamischeres Bild durch Erhöhen des Bildkontrasts und der Farbsättigung.
Standard: Zeigt ein Standardbild an.
Professionell: Zeigt ein Originalbild an.
Speicher 1/Speicher 2/Speicher 3: Ihre eigenen Einstellungen. Um Ihre eigenen Einstellungen zu erstellen, siehe „So erstellen Sie Ihre eigenen Einstellungen“ weiter unten.

Um die detaillierten Einstellungen für die ausgewählte Vorgabe zu überprüfen, drücken Sie DISPLAY.

4 Drücken Sie SYSTEM MENU, um den Vorgang zu beenden.

So erstellen Sie Ihre eigenen Einstellungen

- 1 Wählen Sie „Speicher 1“, „Speicher 2“ oder „Speicher 3“ in Schritt 3.
- 2 Wählen Sie „Feineinstellungen“, und drücken Sie ENTER.
Die Anzeige zur Durchführung detaillierter Einstellungen erscheint.



- 3 Wählen Sie einen Posten mit ↑/↓ aus, und ändern Sie die Einstellungen mit ←/→.

Einzelheiten zur jeweiligen Einstellung finden Sie in der Erläuterung der Anzeige.

„Prog. Motion“: Dient der Einstellung des progressiven Videosignals, wenn „Komponenten-Video“ auf „Progressive“ eingestellt ist (Seite 110). Wählen Sie „Bewegung“ für ein Bild, das sich dynamisch bewegende Objekte enthält.

Wählen Sie „Standb.“ für ein Bild mit wenig Bewegung.

„Cinema“: Dient der Anpassung des Progressiv-Videosignals an die Art der wiedergegebenen DVD-Software, wenn „Komponenten-Video“ auf

„Progressive“ eingestellt ist (Seite 110). Wählen Sie „Auto1“, um den Softwaretyp (Film- oder Videobasis) automatisch zu erkennen und den geeigneten Umwandlungsmodus zu verwenden. Normalerweise sollten Sie diese Einstellung wählen.

Falls das Bild unnatürlich wirkt, wählen Sie „Auto2“, „Ein“ oder „Aus“.

„YNR“ (Unterdrückung des Luminanzrauschens): Dient zum Reduzieren von Störuschen im Luminanzelement des Videosignals.

„Flächenrauschen“ (Unterdrückung der Blockbildung): Dient zum Reduzieren von „Bildstörungen“ oder mosaikartigen Mustern im Bild.

„Kantenrauschen“ (Moskito-Rauschunterdrückung): Reduziert das schwache Rauschen, das an den Konturen von Bildern auftritt. Die Rauschunterdrückungseffekte werden entsprechend der Videobitrate und anderen Faktoren innerhalb des jeweiligen Einstellbereichs automatisch justiert.

„Schärfe“: Dient zum Verstärken der Bildkonturen.

„Detailschärfe“: Dient der Einstellung der Schärfe von Bildkonturen.

„Weißanhebung“: Dient der Einstellung der Intensität von Weiß.

„Schwarzanhebung“: Dient der Einstellung der Intensität von Schwarz.

„Schwarzpegel“: Dient der Wahl des Schwarzpegels (Schwarzabhebung) für die Videosignale.

Wählen Sie „ON“, um den Standard-Schwarzpegel anzuheben. Wählen Sie diese Option, wenn das Bild zu dunkel erscheint.

Wählen Sie „OFF“, um den Schwarzpegel der Eingangssignals auf den Standardpegel einzustellen.

Normalerweise sollten Sie diese Einstellung wählen.

„Gamma Korrektur“: Dient der Einstellung der Helligkeit von dunklen Bereichen.

„Farbton“: Dient der Einstellung der Farbbalance.

„Farbpegel“: Dient zum Anzeigen kräftigerer oder schwächerer Farben.

4 Drücken Sie SYSTEM MENU, um den Vorgang zu beenden.

Die Einstellung wird automatisch als die in Schritt 1 gewählte Einstellung gespeichert.

Hinweise

- Falls die Konturen der Bilder auf Ihrem Fernsehschirm verschwommen erscheinen, setzen Sie „Flächenrauschen“ und/oder „Kantenrauschen“ auf „Aus“.
- Bei einigen Discs bzw. bei einigen Szenen sind die obigen Effekte von BNR bzw. MNR bei der Wiedergabe kaum wahrnehmbar. Bei manchen Bildschirmgrößen sind diese Funktionen eventuell unwirksam.
- Die folgenden Einstellungen sind für Signale, die über die HDMI-Buchse ausgegeben werden, nicht verfügbar.
 - „Schärfe“
 - „Weißanhebung“
 - „Schwarzanhebung“
 - „Schwarzpegel“
 - „Gamma Korrektur“
 - „Farbton“
 - „Farbpegel“

Unterbrechen einer Fernsehsendung (TV Pause/Pause Live TV)

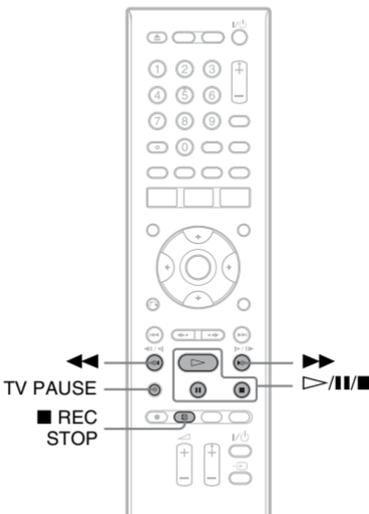
HDD

Sie können die aktuelle Fernsehsendung unterbrechen, auf die Festplatte aufnehmen, und dann das Programm zu einem späteren Zeitpunkt weiter anschauen. Diese Funktion ist praktisch, wenn Sie während der Sendung einen unerwarteten Anruf oder Besuch erhalten.

Wenn der Recorder über die SCART-Buchse an Ihr Fernsehgerät angeschlossen ist, führen Sie die folgenden Schritte aus.

- Setzen Sie „SMARTLINK“ auf „Nur dieser Recorder“ im Setup-Menü „Optionen“ (Seite 124).
- Setzen Sie „TV Pause“ auf „TV-Tuner“ im Setup-Menü „Optionen 2“ (Seite 125).
- Speichern Sie Programmpositionen durch Herunterladen von Ihrem Fernsehgerät mittels „Herunterladen vom TV“ unter „Automat. Kanaleinst.“ im Setup-Menü „Tuner“ (Seite 106).

Wenn Sie keine SCART-Verbindung verwenden, setzen Sie „TV Pause“ im Setup-Menü „Optionen 2“ (Seite 125) auf „Recorder-Tuner“.



1 Drücken Sie TV PAUSE während der Wiedergabe einer Fernsehsendung.

Das Bild wird angehalten, und der Recorder beginnt, das Programm des aktuellen Fernsehkanals auf die Festplatte aufzunehmen.

Der Aufnahmezeitpunkt kann sich um bis zu 10 Sekunden verzögern.

2 Drücken Sie ▷, um die Wiedergabe des Programms fortzusetzen.

Sie können das Programm mit ◀◀/▶▶, || und ■ vor- und zurückspulen, unterbrechen oder stoppen, ohne die Aufnahme zu beeinflussen.

3 Drücken Sie ■ REC STOP, um die Aufnahme zu stoppen.

⚡ Hinweise

- In den folgenden Fällen wird das Bild nicht angehalten, und der Recorder startet nur die Aufnahme.
 - wenn die Programmpositionen am Recorder und am angeschlossenen Fernsehgerät unterschiedlich belegt sind.
 - wenn ein Programm von einem an Ihr Fernsehgerät angeschlossenen externen Gerät wiedergegeben wird.
- Das vom Recorder empfangene Bild wird angehalten, wenn „TV Pause“ im Setup-Menü „Optionen 2“ (Seite 125) auf „Recorder-Tuner“ gesetzt wird.
- Mit manchen Fernsehgeräten kann die Funktion „TV Pause“ eventuell nicht benutzt werden. Einzelheiten entnehmen Sie bitte der Bedienungsanleitung Ihres Fernsehgerätes.
- Die Funktion „TV Pause“ funktioniert nicht richtig, wenn Sie eine Fernsehsendung über eine angeschlossene Komponente, wie z. B. einen Videorecorder oder einen Digitaltuner, ansehen. Die Funktion „TV Pause“ funktioniert nur mit dem am Fernsehgerät gewählten Kanal.
- Sie können die Funktion „TV Pause“ nicht als Aufnahmefunktion von der an die Buchse LINE 1/DECODER angeschlossenen Komponente (Videorecorder usw.) verwenden.
- Die Funktion „TV Pause“ funktioniert nicht, wenn das angeschlossene Fernsehgerät nicht mit SMARTLINK kompatibel ist. Um festzustellen, ob Ihr Fernsehgerät mit SMARTLINK kompatibel ist, schlagen Sie in der Bedienungsanleitung Ihres Fernsehgerätes nach.

Wiedergabe einer Aufnahme von Anfang an während der Aufnahme (Zeitversetzt)

HDD

„Zeitversetzt“ gestattet Ihnen, den bereits aufgenommenen Teil eines Programms auf der Festplatte wiederzugeben, während die Aufnahme noch läuft. Sie brauchen nicht abzuwarten, bis die Aufnahme beendet ist.



Drücken Sie während der Aufnahme.

Die Wiedergabe startet ab dem Anfang der laufenden Aufnahme.

Wenn Sie einen Schnellvorlauf bis zum aktuellen Aufnahmezeitpunkt durchführen, wird „Zeitversetzt“ auf Normalwiedergabe umgeschaltet.

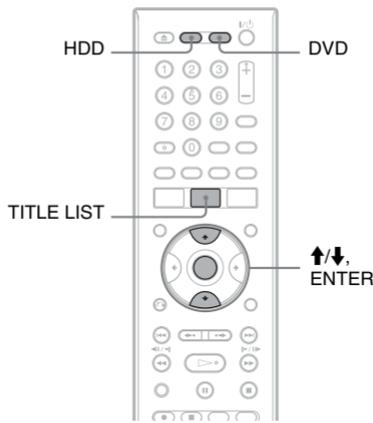
Wiedergabe einer vorherigen Aufnahme während einer neuen Aufnahme (gleichzeitige Aufnahme und Wiedergabe)



Dank der „gleichzeitigen Aufnahme und Wiedergabe“ können Sie eine zuvor erstellte Aufnahme wiedergeben und gleichzeitig eine andere Sendung aufnehmen. Die Wiedergabe wird auch dann fortgesetzt, wenn eine Timeraufnahme beginnt. Sie können diese Funktion folgendermaßen verwenden:

- Während der Aufnahme auf die HDD:
Geben Sie einen anderen Titel auf der HDD wieder.
Geben Sie ein zuvor aufgezeichnetes Programm auf einer DVD wieder, indem Sie die Taste DVD drücken.
- Während der Aufnahme auf eine DVD:
Geben Sie ein zuvor aufgezeichnetes Programm auf der HDD wieder, indem Sie die Taste HDD drücken.

Sie können bei gleichzeitiger Aufnahme auf die HDD auch eine DVD-VIDEO, eine VIDEO-CD, eine Super-VIDEO-CD, eine DATA-DVD oder eine DATA-CD wiedergeben.



Beispiel: Wiedergeben eines anderen Titels auf der HDD während der Aufnahme auf die HDD.

- 1 Rufen Sie während der Aufnahme mit TITLE LIST die Titelliste der HDD auf.
- 2 Wählen Sie den Titel, der wiedergegeben werden soll, und drücken Sie ENTER. Die Wiedergabe beginnt mit dem ausgewählten Titel.

Beispiel: Wiedergeben einer DVD während der Aufnahme auf die HDD.

- 1 Drücken Sie während der Aufnahme DVD und legen Sie eine DVD in den Recorder ein.
- 2 Rufen Sie mit TITLE LIST die Titelliste der DVD auf.
- 3 Wählen Sie den Titel, der wiedergegeben werden soll, und drücken Sie ENTER. Die Wiedergabe beginnt mit dem ausgewählten Titel.

Hinweis

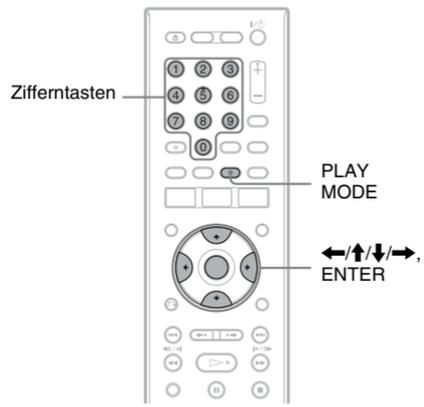
Die Wiedergabe einer im NTSC-Farbsystem aufgenommenen DVD, eines DivX-Videos oder einer VIDEO-CD während der Aufnahme auf die Festplatte im PAL/SECAM-Farbsystem ist nicht möglich.

Suchen nach Zeit/Titel/Kapitel/Track usw.



* Nur DivX-Videodatei

Sie können eine Disc nach Titeln, Kapiteln, Szenen oder Tracks durchsuchen. Titel und Tracks haben eindeutige Nummern. Sie können einen Titel bzw. Track also durch Eingabe der jeweiligen Nummer auswählen. Oder Sie können anhand des Zeitcodes nach einer Szene suchen.



- 1 Drücken Sie PLAY MODE während der Wiedergabe. Das Menü „Wiedergabe“ wird angezeigt.
- 2 Wählen Sie „Suchmodus“, und drücken Sie ENTER.
- 3 Wählen Sie die Suchmethode aus, und drücken Sie ENTER.

„Zeitsuche“ (für HDD/DVDs/DATA-DVDs^{*1}/DATA-CDs^{*1}/VIDEO-CDs^{*2}): Durch Eingeben des Zeitcodes können Sie hiermit nach einem Startpunkt suchen.

„Titelsuche“ (für HDD/DVDs/DATA-DVDs^{*1}/DATA-CDs^{*1})

„Kapitelsuche“ (für HDD/DVDs)

„Titelsuche“ (für VIDEO-CDs^{*3})

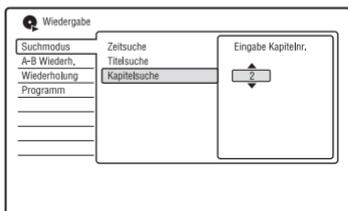
*1 Nur DivX-Videodatei

*2 Außer Super-VIDEO-CDs

*3 Verfügbar nur bei Wiedergabe ohne PBC-Funktionen

Die Anzeige zum Eingeben der Nummer bzw. des Zeitcodes erscheint.

Beispiel: Kapitelsuche



4 Geben Sie mit den Zifferntasten die Nummer des gewünschten Titels, Kapitels bzw. den Zeitcode usw. ein.

Beispiel: Zeitsuche

Geben Sie „21020“ ein, wenn Sie eine Szene suchen möchten, die sich 2 Stunden, 10 Minuten und 20 Sekunden nach dem Anfang befindet.

Falls Ihnen ein Fehler unterläuft, wählen Sie eine andere Nummer.

5 Drücken Sie ENTER.

Die Wiedergabe beginnt mit der ausgewählten Nummer bzw. dem ausgewählten Zeitcode.

Vor dem Bearbeiten

Dieser Recorder bietet eine Vielzahl von Bearbeitungsfunktionen für verschiedene Disc-Typen.

Hinweise

- Die bearbeiteten Inhalte gehen möglicherweise verloren, wenn Sie während der Bearbeitung die Disc herausnehmen oder eine Timeraufnahme beginnt.
- Mit DVD-Camcordern erzeugte DVD-Discs können nicht auf diesem Recorder bearbeitet werden.
- Falls eine Meldung erscheint, die besagt, dass der Steuerdatenbereich der Disc voll ist, löschen oder bearbeiten Sie unnötige Titel.
- Der auf dem Bildschirm angezeigte restliche Discplatz kann von dem tatsächlich vorhandenen Discplatz abweichen.
- Wenn Sie eine DVD+R oder DVD-R bearbeiten, führen Sie alle Bearbeitungsfunktionen aus, bevor Sie die Disc finalisieren. Eine finalisierte Disc kann nicht mehr bearbeitet werden.

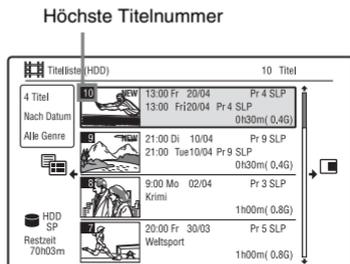
Bearbeitungsfunktionen

HDD	+RW	-RWVR
	-RW _{Video}	-RVR
	+R	Original- titel
	-R _{Video}	Playlisten- titel

		HDD	+RW	-RWVR	Original- titel	Playlisten- titel
Titelbear- beitung	Löschen (Seite 75)	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja
	Titelname (Seite 75)	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja
	Standbild (Seite 75)	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja
	A-B Löschen (Seite 76)	Ja	Nein	Ja	Ja	Ja
	Trennen (Seite 77)	Ja	Nein	Nein	Nein	Ja
	Genre wählen (Seite 75)	Ja	Nein	Nein	Nein	Nein
	Schützen (Seite 75)	Ja	Ja	Ja	Ja	Nein
	Verschieben (Seite 80)	Nein	Nein	Nein	Nein	Ja
	Verbinden (Seite 80)	Nein	Nein	Nein	Nein	Ja
	Genre Name (Seite 75)	Ja	Nein	Nein	Nein	Nein
	Bearbeiten mehrerer Titel (Multi- Modus) (Seite 76)	Ja	Nein	Nein	Nein	Nein
	Erstellen einer Playliste (Seite 80)	Nein	Nein	Nein	Nein	Ja
Rückg. (Seite 75)	Nein	Ja	Ja	Ja	Ja	
Kapitel- bearbei- tung	Trennen (Seite 78)	Ja	Nein	Ja	Ja	Ja
	Löschen (Seite 79)	Ja	Nein	Ja	Ja	Ja
	Verschieben (Seite 81)	Nein	Nein	Nein	Nein	Ja
	Verbinden (Seite 79)	Ja	Nein	Ja	Ja	Ja

So setzen Sie Discplatz frei

Um Discplatz auf einer DVD+RW oder DVD-RW (Videomodus) freizusetzen, löschen Sie den Titel mit der höchsten Nummer in der Titelliste.



Um Discplatz auf der Festplatte oder einer DVD-RW (VR-Modus) freizusetzen, können Sie einen beliebigen Titel löschen.

Siehe „Löschen und Bearbeiten eines Titels“ auf Seite 75.

Der auf DVD-Rs und DVD+Rs verfügbare Discplatz nimmt nicht zu, selbst wenn Sie Titel löschen.

So schalten Sie zwischen Playliste und Originaltitelliste um (nur DVD-RW/DVD-R im VR-Modus)

Sie können die Playlistentitel in der Titelliste (Playliste), oder die Originaltitel in der Titelliste (Original) anzeigen.

- 1 Drücken Sie **←**, während die Titelliste angezeigt wird.
- 2 Wählen Sie „Original“ mit **↑/↓**, und drücken Sie ENTER.
- 3 Wählen Sie „Original“ oder „Play List“ mit **↑/↓**, und drücken Sie ENTER.

Info zur Bearbeitungsgenauigkeit

Wenn Sie die auf der Festplatte gespeicherten Titel bearbeiten wollen, können Sie die Bearbeitungsart wählen.

„Video Mode Compatible Editing“:

Diese Bearbeitungsart ist empfehlenswert, wenn Sie die Titel später mittels Hochgeschwindigkeits-Überspielung auf DVD-RWs/DVD-Rs (Videomodus) oder DVD+RWs/DVD+Rs überspielen wollen. Die Schnittpunkte und Kapitelmarkierungen können geringfügig von den ausgewählten abweichen.

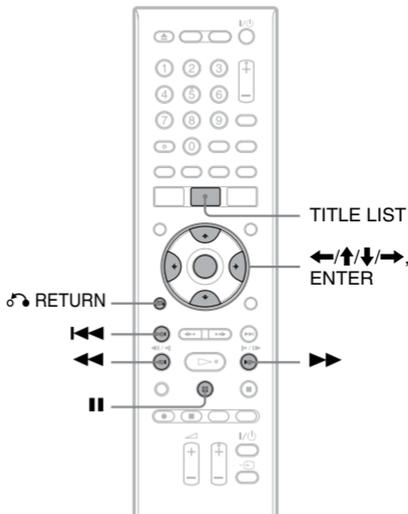
„Frame Accurate Editing“:

Diese Bearbeitungsart ist empfehlenswert, wenn Sie Titel mit großer Genauigkeit bearbeiten wollen. Die Schnittpunkte können jedoch geringfügig von den ausgewählten Punkten abweichen, wenn Sie die Titel mittels Hochgeschwindigkeits-Überspielung überspielen.

Löschen und Bearbeiten eines Titels



Im Folgenden werden die grundlegenden Bearbeitungsfunktionen erläutert. Beachten Sie, dass ausgeführte Bearbeitungsfunktionen nicht rückgängig gemacht werden können. Um den Inhalt einer DVD-RW/DVD-R (VR-Modus) zu bearbeiten, ohne die Originalaufnahmen zu verändern, erstellen Sie einen Playlistentitel (Seite 80).



1 Drücken Sie TITLE LIST.

Für DVD-RWs/DVD-Rs im VR-Modus wechseln Sie nötigenfalls die Titelliste (Original oder Playliste).

2 Wählen Sie einen Titel aus, und drücken Sie →.

Das Untermenü erscheint.

3 Wählen Sie eine Option, und drücken Sie ENTER.

Sie können folgende Bearbeitungsfunktionen für den Titel ausführen.

„Löschen“: Löscht den ausgewählten Titel. Wählen Sie „Ja“, wenn Sie zur Bestätigung aufgefordert werden.

„Editieren“: Gestattet die Durchführung der folgenden Bearbeitungen.

- „Titelname“: Hier können Sie einen Titelnamen eingeben bzw. bearbeiten (Seite 41).
- „Standbild“: Hiermit können Sie das Miniaturbild des Titels festlegen, das in der Titelliste angezeigt wird (Seite 38).
- „A-B Löschen“: Löscht einen Abschnitt des Titels (Seite 76).
- „Trennen“: Unterteilt einen Titel in zwei Titel (Seite 77).
- „Kapitelmarken“: Bearbeiten von Kapiteln in einem Titel (Seite 78).
- „Genre wählen“: Dient der Zuweisung eines Genres zu einem Titel.
- „Schützen“: Schützt den Titel. „“ wird neben dem geschützten Titel angezeigt.
- „Verschieben“: Ändert die Wiedergabereihenfolge des Titels (Seite 80).
- „Verbinden“: Kombiniert zwei Titel zu einem (Seite 80).

„Genre Name“: Gestattet die Eingabe eines Genrenamens (bis zu 12 Zeichen) (Seite 41).

„Multi-Modus“: Gestattet die Auswahl und Bearbeitung mehrerer Titel auf einmal (Seite 76).

„Erstellen“: Erstellen einer Playliste (Seite 80).

„Rückg.“: Macht die letzte Bearbeitung rückgängig.

Tipp

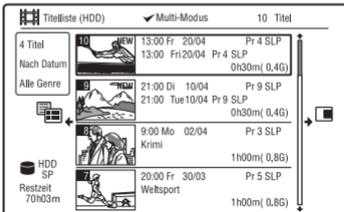
Sie können DVDs benennen und umbenennen (Seite 42).

Bearbeiten mehrerer Titel (Multi-Modus)

HDD

Sie können bis zu 24 Titel auf einmal auswählen und bearbeiten.

- 1 Drücken Sie **TITLE LIST**.
- 2 Drücken Sie **→**.
Das Untermenü erscheint.
- 3 Wählen Sie **„Multi-Modus“**, und drücken Sie **ENTER**.
Die Anzeige zur Auswahl der zu bearbeitenden Titel erscheint.



- 4 Wählen Sie einen Titel aus, und drücken Sie **ENTER**.
Ein Häkchen erscheint im Kontrollkästchen.
Wenn Sie die Auswahl des Titels aufheben wollen, drücken Sie nochmals **ENTER**.
- 5 Wiederholen Sie Schritt 4, um alle zu bearbeitenden Titel auszuwählen.
- 6 Wenn Sie mit der Auswahl der Titel fertig sind, drücken Sie **→**.
Das Untermenü erscheint.
- 7 Wählen Sie eine Option, und drücken Sie **ENTER**.
„Löschen“: Löscht die ausgewählten Titel.
„Schützen“: Schützt die Titel. „“ wird neben dem geschützten Titel angezeigt.
„Ungeschützt“: Hebt den Titelschutz auf.
„Genre ändern“: Ändert das Genre der Titel.

💡 Tipp

Sie können „Multi-Modus“ beenden, indem Sie während der Auswahl von Titeln **→** drücken und „Einzel-Modus“ wählen.

Löschen eines Titelabschnitts (A-B Löschen)

HDD -RWVR -RVR

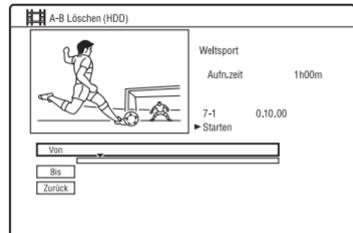
Sie können eine Passage (Szene) in einem Titel auswählen und löschen. Beachten Sie, dass das Löschen von Passagen in einem Titel nicht rückgängig gemacht werden kann.

- 1 Nach Schritt 2 von **„Löschen und Bearbeiten eines Titels“**, wählen Sie **„Editieren“** und drücken Sie **ENTER**.
- 2 Wählen Sie **„A-B Löschen“**, und drücken Sie **ENTER**.

Wählen Sie für die Festplatte die Bearbeitungsart, und drücken Sie **ENTER**. Einzelheiten dazu, siehe Seite 74.

Die Anzeige zum Einstellen von Punkt A erscheint.

Die Wiedergabe des Titels beginnt.



- 3 Wählen Sie Punkt A mit **◀/▶** aus, und drücken Sie **■**.
• Um zum Anfang des Titels zurückzukehren, drücken Sie **■** und dann **◀◀**.
- 4 Wählen Sie **„Von“**, und drücken Sie **ENTER**.
Die Position von Punkt A wird angezeigt, und die Wiedergabe des Titels wird erneut gestartet.
- 5 Wählen Sie Punkt B mit **◀/▶** aus, und drücken Sie **■**.

- 6 Wählen Sie „Bis“, und drücken Sie ENTER.**
Die Position von Punkt B wird angezeigt.
- 7 Wählen Sie „Ja“, und drücken Sie ENTER.**
Die Szene wird gelöscht.

So annullieren Sie „A-B Löschen“

Drücken Sie  RETURN. Die Titelliste erscheint.

Tipp

Eine Kapitelmarkierung wird nach dem Löschen der Szene eingefügt. Die Kapitelmarkierung unterteilt den Titel zu beiden Seiten der Markierung in getrennte Kapitel.

Hinweise

- Das Bild oder der Ton setzt möglicherweise an der Stelle kurz aus, an der Sie eine Passage in einem Titel löschen.
- Passagen von weniger als fünf Sekunden Länge können Sie nicht löschen.

Unterteilen eines Titels (Trennen)

HDD **-RWVR** * **-RVR** *

Wenn Sie einen langen Titel ohne Einbuße der Bildqualität auf eine Disc überspielen wollen, unterteilen Sie den Titel in zwei kürzere Titel. Beachten Sie, dass die Unterteilung eines Titels nicht rückgängig gemacht werden kann.

* Nur Playlistentitel für DVD-RWs/DVD-Rs im VR-Modus können unterteilt werden.

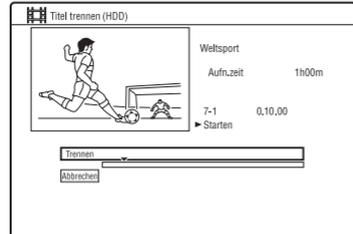
- 1 Nach Schritt 2 von „Löschen und Bearbeiten eines Titels“, wählen Sie „Editieren“ und drücken Sie ENTER.**

- 2 Wählen Sie „Trennen“, und drücken Sie ENTER.**

Wählen Sie für die Festplatte die Bearbeitungsart, und drücken Sie ENTER. Einzelheiten dazu, siehe Seite 74.

Die Anzeige zum Festlegen des Trennpunkts erscheint.

Die Wiedergabe des Titels beginnt.



- 3 Wählen Sie den Trennpunkt mit   aus, und drücken Sie **II**.**

- Um zum Anfang des Titels zurückzukehren, drücken Sie **II** und dann .

- 4 Drücken Sie ENTER.**

Das Display fordert Sie zur Bestätigung auf.

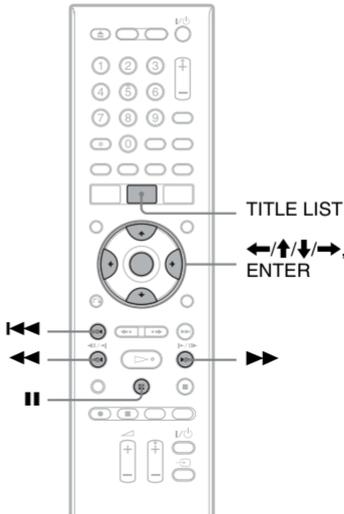
- 5 Wählen Sie „Ja“, und drücken Sie ENTER.**

Der Titel wird in zwei Teile unterteilt.

Löschen und Bearbeiten eines Kapitels

HDD **-RWVR** **-RVR**

Sie können einzelne Kapitel innerhalb eines Titels bearbeiten. Um den Inhalt einer DVD-RW/DVD-R (VR-Modus) zu bearbeiten, ohne die Originalaufnahmen zu verändern, erstellen Sie eine Playliste (Seite 80).



- 1 Drücken Sie TITLE LIST.**
Für DVD-RWs/DVD-Rs im VR-Modus wechseln Sie nötigenfalls die Titelliste (Original oder Playliste).
- 2 Wählen Sie den Titel, der das zu bearbeitende Kapitel enthält, aus, und drücken Sie →.**
Das Untermenü erscheint.
- 3 Wählen Sie „Editieren“, und drücken Sie ENTER.**
- 4 Wählen Sie „Kapitelmarken“, und drücken Sie ENTER.**
Wählen Sie für die Festplatte die Bearbeitungsart, und drücken Sie ENTER. Einzelheiten dazu, siehe Seite 74.

5 Wählen Sie eine Option, und drücken Sie ENTER.

Sie können die folgenden Bearbeitungen am Kapitel vornehmen.

„Trennen“: Unterteilt ein Kapitel in zwei Teile (Seite 78).

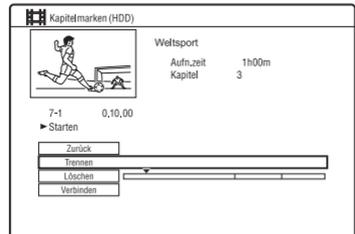
„Löschen/Verschieben“

- „Löschen“: Löscht das ausgewählte Kapitel (Seite 79).
- „Verschieben“ (für Playlistentitel auf DVD-RWs/DVD-Rs im VR-Modus): Ändert die Wiedergabereihenfolge des Kapitels (Seite 81).

„Verbinden“: Kombiniert zwei Kapitel zu einem (Seite 79).

Unterteilen eines Kapitels (Trennen)

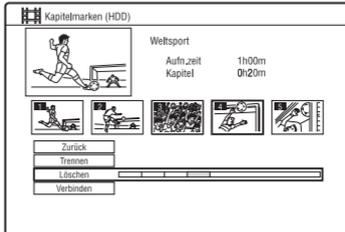
1 Nach Schritt 4 von „Löschen und Bearbeiten eines Kapitels“, wählen Sie „Trennen“.



- 2 Wählen Sie ein Kapitel mit ←/→ aus, und drücken Sie ENTER.**
Die Wiedergabe des Kapitels beginnt.
- 3 Wählen Sie den Trennpunkt mit ◀◀/▶▶ aus, und drücken Sie ||.**
 - Um zum Anfang des Kapitels zurückzukehren, drücken Sie || und dann ◀◀.
- 4 Drücken Sie ENTER.**
Das Kapitel wird in zwei Teile unterteilt.

Löschen eines Kapitels (Löschen)

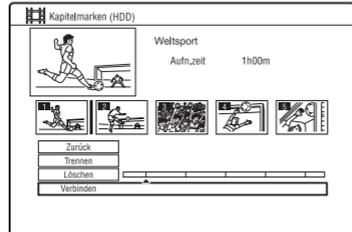
- 1 Nach Schritt 4 von „Löschen und Bearbeiten eines Kapitels“, wählen Sie „Löschen/Verschieben“.



- 2 Wählen Sie ein Kapitel mit \leftarrow/\rightarrow aus, und drücken Sie ENTER.
- 3 Wählen Sie „Löschen“, und drücken Sie ENTER.
Das Display fordert Sie zur Bestätigung auf.
- 4 Wählen Sie „Ja“, und drücken Sie ENTER.
Das Kapitel wird gelöscht.

Kombinieren mehrerer Kapitel (Verbinden)

- 1 Nach Schritt 4 von „Löschen und Bearbeiten eines Kapitels“, wählen Sie „Verbinden“.



- 2 Verschieben Sie den Kombinerungsbalken mit \leftarrow/\rightarrow , und drücken Sie ENTER.
Die beiden benachbarten Kapitel des Kombinerungsbalkens werden kombiniert.

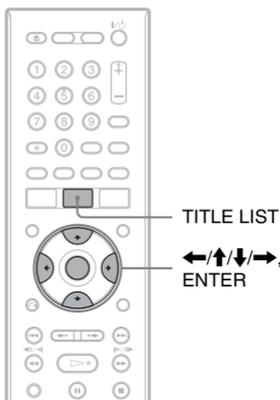
Erstellen und Bearbeiten einer Playliste

-RWVR -RVR

In einer Playliste können Sie Bearbeitungsfunktionen ausführen, ohne die tatsächlichen Aufnahmen zu verändern. Sie können bis zu 99 Playlistentitel erstellen.

Hinweis

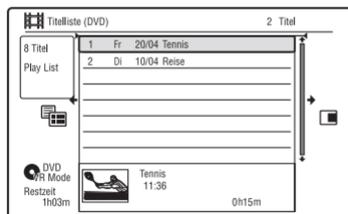
Playlistentitel, die mit dem „Copy-Once“-Kopierschutzsignal aufgezeichnet wurden, können nicht überspielt oder verschoben werden (Seite 83).



- 1 Drücken Sie TITLE LIST.**
Schalten Sie auf die Playliste um (Seite 75).
- 2 Drücken Sie →.**
Das Untermenü erscheint.
- 3 Wählen Sie „Erstellen“, und drücken Sie ENTER.**
Die Originaltitel in der Titelliste erscheinen.
- 4 Wählen Sie den zur Playliste hinzuzufügenden Originaltitel aus, und drücken Sie ENTER.**
Der ausgewählte Titel wird zur Playliste hinzugefügt.
- 5 Wiederholen Sie die Schritte 3 und 4, um alle der Playliste hinzuzufügenden Titel auszuwählen.**

Verschieben eines Playlistentitels (Verschieben)

- 1 Drücken Sie TITLE LIST.**
Schalten Sie auf die Playliste um (Seite 75).
- 2 Wählen Sie einen Playlistentitel aus, und drücken Sie →.**
Das Untermenü erscheint.
- 3 Wählen Sie „Editieren“, und drücken Sie ENTER.**
- 4 Wählen Sie „Verschieben“, und drücken Sie ENTER.**

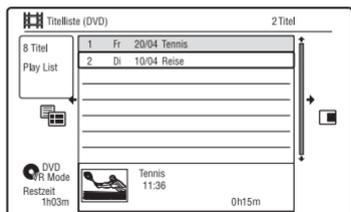


- 5 Wählen Sie eine neue Position für den Titel mit ↑/↓, und drücken Sie ENTER.**
Der Titel wird zu der neuen Position verschoben.
 - Um weitere Titel zu verschieben, wiederholen Sie den Vorgang ab Schritt 2.

Kombinieren mehrerer Playlistentitel (Verbinden)

- 1 Drücken Sie TITLE LIST.**
Schalten Sie auf die Playliste um (Seite 75).
- 2 Wählen Sie einen Playlistentitel aus, und drücken Sie →.**
Das Untermenü erscheint.
- 3 Wählen Sie „Editieren“, und drücken Sie ENTER.**

- 4** Wählen Sie „Verbinden“, und drücken Sie ENTER.



- 5** Wählen Sie den zu kombinierenden Titel aus.

- 6** Wählen Sie „Ja“, und drücken Sie ENTER.

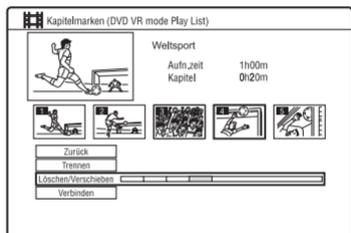
Die Titel werden kombiniert.

Unterteilen eines Playlistentitels (Trennen)

Sie können einen Playlistentitel unterteilen. Für Anweisungen siehe Seite 77.

Verschieben eines Kapitels (Verschieben)

- 1** Drücken Sie TITLE LIST.
Schalten Sie auf die Playliste um (Seite 75).
- 2** Wählen Sie den Playlistentitel, der das zu bearbeitende Kapitel enthält, aus, und drücken Sie →.
Das Untermenü erscheint.
- 3** Wählen Sie „Editieren“, und drücken Sie ENTER.
- 4** Wählen Sie „Kapitelmarken“, und drücken Sie ENTER.
- 5** Wählen Sie „Löschen/Verschieben“.



- 6** Wählen Sie ein Kapitel mit ←/→ aus, und drücken Sie ENTER.

- 7** Wählen Sie „Verschieben“, und drücken Sie ENTER.

- 8** Wählen Sie eine neue Position für das Kapitel mit ←/→ aus, und drücken Sie ENTER.

Das Kapitel wird zur neuen Position verschoben.

Vor dem Überspielen



In diesem Kapitel bezeichnet der Begriff „Überspielen“ das Kopieren eines auf dem internen Festplattenlaufwerk (HDD) aufgenommenen Titels auf eine andere Disc und umgekehrt. Sie können den momentan laufenden Titel mit der Taste HDD/DVD DUB überspielen (siehe „HDD/DVD-Überspielung“ auf Seite 83) oder mehrere Titel auf einmal überspielen (siehe „Überspielen mithilfe der Überspielliste“ auf Seite 84). Sie können auch eine ganze DVD-Disc überspielen, um eine Sicherungskopie anzufertigen (siehe „Erstellen einer Sicherungsdisc (Disc Backup)“ auf Seite 87). Bevor Sie beginnen, sollten Sie die folgenden Vorsichtshinweise durchlesen, die für alle Überspielmethoden gelten.

Wenn Sie von einem an die Buchsen LINE IN angeschlossenen Gerät aufnehmen möchten, siehe „Aufnehmen von angeschlossenen Geräten“ auf Seite 57.

Vorbereitungen...

- Sie können sowohl den Haupt- als auch den Nebenton auf die Festplatte (bei Einstellung von „HDD Aufnahmeformat“ auf „Video Mode Ein“ im Setup-Menü „Aufnahme“), auf DVD+RWs, DVD-RWs (Videomodus), DVD+Rs oder DVD-Rs (Videomodus) aufnehmen. Setzen Sie für zweisprachige Programme „Zweisprachige Aufn.“ entweder auf „A/L“ (Vorgabe) oder „B/R“ im Setup-Menü „Audio-Eingang“ (Seite 112). Für Informationen zum HDD-Aufnahmeformat siehe Seite 118.
- Ein in der Überspielquelle vorhandener Titelname wird mit überspielt. Beim Überspielen von der Festplatte auf eine DVD+RW/DVD-RW (Videomodus)/DVD+R/DVD-R (Videomodus) werden jedoch nur bis zu 40 Zeichen eines Titelnamens übernommen.

- Die in der Überspielquelle enthaltenen Kapitelmarkierungen werden überspielt. Die Positionen der Kapitelmarkierungen können sich gegenüber dem Original geringfügig ändern. Beim Überspielen auf eine DVD-RW/DVD-R (Videomodus), DVD+RW oder DVD+R mit Normalgeschwindigkeit werden die in der Überspielquelle enthaltenen Kapitelmarkierungen jedoch nicht in den überspielten Titel übertragen. Die Kapitelmarkierungen werden entsprechend den Einstellungen von „Kapitelautomatik“ und „Kapitelautomatik(+R/+RW)“ im Setup-Menü „Aufnahme“ (Seite 117) automatisch eingefügt.
- Die Einstellung von „Standbild wählen“ in der Überspielquelle wird als Miniaturbildmarkierung überspielt (außer beim Überspielen von einer DVD+RW/DVD-RW (Videomodus)/DVD+R/DVD-R (Videomodus)). Die Positionen der Miniaturbildmarkierungen können sich gegenüber dem Original geringfügig ändern.

🔔 Tipp

Wenn Sie einen Playlistentitel überspielen, wird er als Originaltitel aufgezeichnet.

⚠️ Hinweise

- Während des Überspielvorgangs kann keine Aufnahme durchgeführt werden.
- Bevor Sie eine überspielte Disc auf einem anderen DVD-Gerät abspielen, müssen Sie die Disc finalisieren (Seite 44, 85).
- Überspielen von DVD-VIDEOS oder finalisierten DVD-RWs/DVD-Rs (Videomodus) auf die Festplatte ist nicht möglich.
- Titel, die gemischte Seitenverhältnisse enthalten, können nicht durch Drücken der Taste HDD/DVD DUB auf eine DVD+RW/DVD+R/DVD-RW/DVD-R (Videomodus) überspielt werden.
- Titel von mehr als 8 Stunden Länge können nicht auf einschichtige DVD+RWs/DVD+Rs überspielt werden.
- Titel des Formats 16:9 mit niedriger Auflösung (Modus SEP bis LP) können nicht auf eine DVD+RW/DVD+R/DVD-RW/DVD-R (Videomodus) überspielt werden.
- Beim Überspielen auf eine DVD+R DL, DVD-R DL (Videomodus) im Echtzeit-Überspielmodus wird der Überspielungsinhalt in Titel aufgeteilt.

Einschränkungen beim Überspielen

Überspielen von Filmen und anderen DVD-VIDEOS auf die Festplatte ist nicht möglich. Außerdem können beim Überspielen von einer DVD zur Festplatte keine Szenen aufgezeichnet werden, die ein Kopierschutzsignal enthalten. Titel, die „Copy-Once“-Kopierschutzsignale enthalten, können nur von der Festplatte zu einer DVD-RW/DVD-R (VR-Modus)* verschoben werden (nach der Verschiebung des Titels wird der Originaltitel auf der Festplatte gelöscht). Die Funktion „Verschieben“ wird mithilfe der Überspielliste durchgeführt. Titel, die „Copy-Once“-Kopierschutzsignale enthalten, sind mit **COPY** gekennzeichnet.

Kopierschutzsignale	Überspielen
Copy-Free (kein Kopierschutzsignal)	
Copy-Once	

* nur CPRM-kompatible DVD-RWs/DVD-Rs (VR-Modus).
CPRM (Content Protection for Recordable Media - Inhaltsschutz für beschreibbare Datenträger) ist eine Codiertechnologie zum Urheberrechtsschutz von Bildern.

Hinweise

- Geschützte Titel auf der Festplatte können nicht verschoben werden.
- Die Funktion „Verschieben“ ist nicht für HDD/DVD DUB-Überspielung verfügbar.
- Selbst wenn Sie eine Szene löschen, die ein Kopierschutzsignal enthält, bleiben die Aufnahmebeschränkungen für den betreffenden Titel bestehen.

HDD/DVD-Überspielung



Sie können einen einzelnen Titel überspielen, indem Sie die Taste HDD/DVD DUB während der Wiedergabe drücken.

1 Starten Sie die Wiedergabe eines Titels.

Zum Wiedergeben eines Titels siehe „Wiedergeben eines aufgenommenen Programms/einer DVD“ auf Seite 60.

2 Drücken Sie HDD/DVD DUB.

Der Recorder startet die Überspielung des momentan laufenden Titels ab dem Anfang.

Der Recorder schaltet sich automatisch aus, wenn Sie den Recorder länger als 20 Minuten nach Abschluss des Überspielvorgangs nicht benutzen.

So brechen Sie die Überspielung ab

Halten Sie HDD/DVD DUB länger als eine Sekunde gedrückt.

Wenn der Überspielvorgang (Verschieben) vorzeitig gestoppt wird, wird kein Teil des Titels zum Überspielungsziel verschoben. Beachten Sie jedoch, dass dadurch der freie Platz für DVD+Rs/DVD-Rs abnimmt.

Info zum Überspielmodus

Titel auf der Festplatte werden mit hoher Geschwindigkeit auf eine Disc überspielt (Hochgeschwindigkeits-Überspielung). Titel auf einer Disc werden mit normaler Geschwindigkeit auf die Festplatte überspielt (Echtzeit-Überspielung).

So wandeln Sie den Aufnahmemodus um (nur beim Überspielen von einer Disc auf die Festplatte)

Drücken Sie REC MODE nach Schritt 1, um den Aufnahmemodus zu wählen.

Hinweis

In den folgenden Fällen kann die Taste HDD/DVD DUB nicht benutzt werden. Überspielen Sie den Titel mithilfe der Überspielliste (Seite 84).

- Beim Überspielen eines im Modus MN6 oder einem Modus von längerer Dauer aufgenommenen Titels auf eine DVD+RW/DVD+R.
- Beim Überspielen eines im Modus HQ+ aufgenommenen Titels auf eine DVD.

Überspielen mithilfe der Überspielliste



Sie können die zu überspielenden Titel mithilfe der Überspielliste auswählen. Sie können Titel vor dem Überspielen auch bearbeiten, ohne die Originaltitel zu verändern.

1 Drücken Sie SYSTEM MENU.

Das Systemmenü erscheint.

2 Wählen Sie „Überspielen“, und drücken Sie ENTER.

3 Wählen Sie die Überspielrichtung, und drücken Sie ENTER.

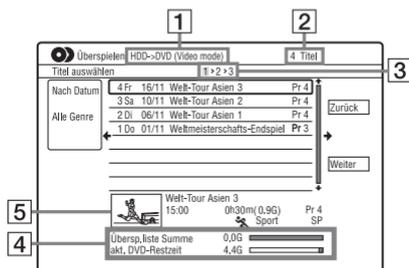
Um Titel von der Festplatte auf eine Disc zu überspielen, wählen Sie „Festplatte -> DVD“.

Um Titel von einer Disc auf die Festplatte zu überspielen, wählen Sie „DVD/CD -> Festplatte“.

4 Wählen Sie „Erzeugen einer neuen Kopienliste“, und drücken Sie ENTER.

Die Überspielliste erscheint.

- Wenn Sie bereits zuvor eine Überspielliste gespeichert haben und ihre Bearbeitung fortsetzen wollen, wählen Sie „Letzte Kopienliste weiter nutzen“, und gehen Sie zu Schritt 7.



1 Überspielrichtung

2 Gesamtzahl der zu überspielenden Titel

- 3** Überspielschrittnummer
 Anzeige 1: Wählen Sie einen zu überspielenden Titel aus (Anzeige „Titel auswählen“).
 Anzeige 2: Bearbeiten Sie einen Titel (Anzeige „Titel editieren“).
 Anzeige 3: Bestätigen Sie die Einstellungen, und starten Sie den Überspielvorgang (Anzeige „Überspielen starten“).

- 4** Gesamtgröße der ausgewählten Titel und verfügbarer Platz am Überspielziel (Näherungswert)

- 5** Miniaturbild des ausgewählten Titels

5 Wählen Sie einen Titel aus, und drücken Sie ENTER.

Die Farbe des ausgewählten Titels ändert sich.

Wenn Sie „Festplatte -> DVD“ in Schritt 3 wählen, können Sie die Titelreihenfolge ändern oder einen Titel nach Genre suchen (siehe „3. Wiedergeben des aufgenommenen Programms (Titelliste“ auf Seite 36).

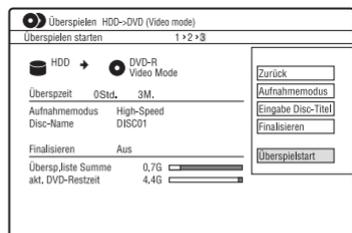
6 Wiederholen Sie Schritt 5, um alle Titel in der zu überspielenden Reihenfolge auszuwählen.

7 Wählen Sie „Weiter“ mit →, und drücken Sie dann ENTER.

Die Anzeige „Titel editieren“ erscheint. Für Einzelheiten zur Bearbeitung siehe „So bearbeiten Sie Titel in der Überspieliste“ auf Seite 86.

8 Wählen Sie „Weiter“ mit →, und drücken Sie dann ENTER.

Die Anzeige „Überspielen starten“ erscheint.



9 Wählen Sie eine Option mit ↑/↓ aus, und drücken Sie ENTER.

Die Optionen sind je nach Überspielrichtung oder Discstyp unterschiedlich.

„Aufnahmemodus“: Ändert den Überspielmodus aller ausgewählten Titel auf einmal mittels ↑/↓ (Seite 48).

„Eingabe Disc-Titel“: Ändert den Discnamen (Seite 41).

„Finalisieren“: Wählen Sie „Ja“, um eine Disc nach dem Überspielen automatisch zu finalisieren (DVD-RW/DVD-R (Videomodus) oder DVD+R).

10 Wählen Sie „Überspielen starten“, und drücken Sie ENTER.

Wenn Sie „Finalisieren“ in Schritt 9 auf „Ja“ setzen, wählen Sie den Titelmenüstil aus, und drücken Sie ENTER.

Der Recorder schaltet sich automatisch aus, wenn Sie den Recorder länger als 20 Minuten nach Abschluss des Überspielvorgangs nicht benutzen.

So brechen Sie den Überspielvorgang ab

Halten Sie HDD/DVD DUB länger als eine Sekunde gedrückt.

Wenn der Überspielvorgang (Verschieben) vorzeitig gestoppt wird, wird kein Teil des Titels zum Überspielungsziel verschoben. Beachten Sie jedoch, dass dadurch der freie Platz für DVD+Rs/DVD-Rs abnimmt.

Info zum Überspielmodus

„“ erscheint neben dem Titel, der mit hoher Geschwindigkeit (Hochgeschwindigkeits-Überspielung) überspielt werden kann, in der Anzeige „Titel editieren“. Die folgenden Titel werden mit normaler Geschwindigkeit überspielt (Echtzeit-Überspielung).

- Titel, die Haupt- und Nebenton enthalten (außer DVD-RWs/DVD-Rs (VR-Modus)).
- Titel, die mit gemischten Bildformaten (4:3 und 16:9 usw.) aufgenommen wurden (außer DVD-RWs/DVD-Rs (VR-Modus)).
- Titel, die auf DVD+RWs/DVD-RWs (Videomodus)/DVD+R/DVD-R (Videomodus) aufgenommen wurden.
- Auf DVD+RW/DVD+R aufgenommene Titel des Formats 16:9.

Im Folgenden ist die Mindestdauer für den Überspielvorgang angegeben (Näherungswert).

Erforderliche Zeiten für Hochgeschwindigkeits-Überspielen von Festplatte auf DVD (für 60-Minuten-Programm)*1

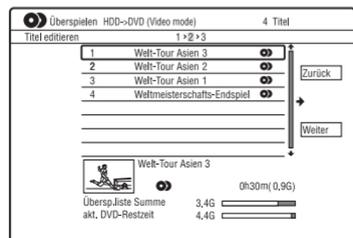
Aufnahme- modus	Geschwindigkeit*2		
	6x	2,4x	2x
	DVD+RW/ DVD-RW/ DVD+R/ DVD-R honer Geschwindigkeit	DVD+R (Double Layer)	DVD-R (Dual Layer)
HQ	Ca. 10 Min.	Ca. 25 Min.	Ca. 30 Min.
HSP	Ca. 6 Min. 40 Sek.	Ca. 16 Min. 40 Sek.	Ca. 20 Min.
SP	Ca. 5 Min.	Ca. 12 Min. 30 Sek.	Ca. 15 Min.
LSP	Ca. 4 Min.	Ca. 10 Min.	Ca. 12 Min.
ESP	Ca. 3 Min. 20 Sek.	Ca. 8 Min. 20 Sek.	Ca. 10 Min.
LP	Ca. 2 Min. 30 Sek.	Ca. 6 Min. 15 Sek.	Ca. 7 Min. 30 Sek.
EP	Ca. 1 Min. 40 Sek.*3	Ca. 60 Min.*3	Ca. 5 Min.
SLP	Ca. 1 Min. 15 Sek.*3	Ca. 60 Min.*3	Ca. 3 Min. 45 Sek.
SEP	Ca. 1 Min.*3	Ca. 60 Min.*3	Ca. 3 Min.*3

*1 Die Werte in der obigen Tabelle dienen nur als Anhaltspunkte. Die tatsächlichen Überspielzeiten enthalten auch die Zeit zur Erstellung der Steuerdaten und anderer Daten der Disc.

- *2 Dies ist die maximale Aufnahmegeschwindigkeit dieses Recorders. Die Aufnahmegeschwindigkeit kann den in der obigen Tabelle angegebenen Wert nicht überschreiten, selbst wenn Discs verwendet werden, die höhere Aufnahmegeschwindigkeiten unterstützen. Außerdem ist der Recorder je nach dem Disczustand u. U. nicht in der Lage, mit der in der Tabelle angegebenen maximalen Aufnahmegeschwindigkeit aufzunehmen.
- *3 Für Titel, die im Modus SEP, SLP oder EP auf DVD+RWs und DVD+Rs aufgenommen wurden, ist Hochgeschwindigkeits-Überspielung nicht verfügbar.

So bearbeiten Sie Titel in der Überspielliste

- 1 Führen Sie die Schritte 1 bis 7 unter „Überspielen mithilfe der Überspielliste“ auf Seite 84 aus. Die Anzeige „Titel editieren“ erscheint.



- 2 Wählen Sie den zu bearbeitenden Titel aus, und drücken Sie ENTER. Das Untermenü erscheint.
- 3 Wählen Sie eine Option, und drücken Sie ENTER. Die Optionen sind je nach Überspielrichtung oder Discstyp unterschiedlich.
 - „Löschen“: Löscht den ausgewählten Titel.
 - „Titelname“: Dient dem Benennen oder Umbenennen eines Titels (Seite 41).
 - „A-B Löschen“: Löscht einen Abschnitt des Titels (Seite 76).
 - „Verschieben“: Ändert die Reihenfolge der Titel (Seite 80).
 - „Vorschau“: Gestattet die Überprüfung des Inhalts eines Titels.
 - „Trennen“: Unterteilt einen Titel in zwei Titel (Seite 77).
 - „Verbinden“: Kombiniert zwei Titel (Seite 80).

„Bearbeiten“: Dient der Bearbeitung von Kapiteln (Seite 78).

„Standbild“: Ändert das in der Titelliste angezeigte Miniaturbild des Titels (Seite 38).

„Aufnahmemodus“: Dient der Einstellung der Bildqualität der Überspielung.

„Zweisprachiges Progr“: Legt fest, wie ein zweisprachiges Programm überspielt wird.

„Abbrechen“: Beendet das Untermenü.

- 4 Wiederholen Sie die Schritte 2 und 3, um alle Titel zu bearbeiten.
- 5 Gehen Sie zu Schritt 8 von „Überspielen mithilfe der Überspielliste“ auf Seite 84, um die bearbeiteten Titel zu überspielen.

Hinweise

- Die von Ihnen erstellte Überspielliste bleibt nach der Überspielung erhalten. Um die vorhandene Überspielliste zu bearbeiten, wählen Sie „Letzte Kopienliste weiter nutzen“ in Schritt 4. Die Überspielliste wird gelöscht, wenn Sie:
 - die Einstellung von „Eingangssignalwahl“ im Setup-Menü „Basis“ (Seite 104) ändern.
 - den Recorder zurückstellen (Seite 133).
 - die Disclade öffnen (außer beim Überspielen von der Festplatte).
 - die Titel auf einer Disc bearbeiten (außer beim Überspielen von der Festplatte).
 - die Titelliste auf Original oder Playliste umschalten (nur beim Überspielen von DVD-RWs/DVD-Rs im VR-Modus).
 - die Disc finalisieren.
- Die bei der Bearbeitung anfallenden „Nahtstellen“ können nach dem Überspielen auf DVD+RWs/DVD-RWs (Videomodus)/DVD+Rs/DVD-Rs (Videomodus) auf der Disc verbleiben.
- Die Finalisierung wird aufgehoben, falls eine Timeraufnahme beginnt, selbst wenn Sie „Finalisieren“ in Schritt 9 auf „Ja“ setzen.

Erstellen einer Sicherungsdisc (Disc Backup)

+RW -RW_{video} +R -R_{video}

Sie können den gesamten Inhalt einer finalisierten DVD+RW/DVD+R oder einer finalisierten DVD-RW/DVD-R (Videomodus) über die Festplatte als Sicherungskopie auf eine andere bespielbare DVD+RW/DVD-RW oder eine unbenutzte DVD+R/DVD-R überspielen.

Hinweis

Sicherungskopien von entfinalisierten Discs können nicht angefertigt werden.

- 1 **Drücken Sie SYSTEM MENU.**
Das Systemmenü erscheint.
- 2 **Wählen Sie „Überspielen“, und drücken Sie ENTER.**
- 3 **Wählen Sie „Disc Backup“, und drücken Sie ENTER.**
- 4 **Wählen Sie „Neuen DVD-Backup starten“, und drücken Sie ENTER.**
 - Wenn Sie zuvor bereits Sicherungsdaten auf die Festplatte überspielt haben, wählen Sie „Schreiben der Sicherungsdaten“, und gehen Sie zu Schritt 7.
- 5 **Legen Sie die DVD ein, von der Sie eine Sicherungskopie erstellen wollen.**
- 6 **Wählen Sie „Start“, und drücken Sie ENTER.**
Der Recorder beginnt, den gesamten Inhalt der DVD auf die Festplatte zu überspielen.

7 Drücken Sie \blacktriangle (Öffnen/Schließen), und ersetzen Sie die DVD durch eine beispielbare DVD+RW/DVD-RW oder eine unbenutzte DVD+R/DVD-R.

Um eine Sicherungskopie von einer DVD+RW/DVD+R zu erstellen, legen Sie eine beispielbare DVD+RW oder eine unbenutzte DVD+R ein.

Um eine Sicherungskopie von einer DVD-RW/DVD-R zu erstellen, legen Sie eine beispielbare DVD-RW oder eine unbenutzte DVD-R ein.

8 Wählen Sie „Start“, und drücken Sie ENTER.

Der Recorder beginnt mit der Hochgeschwindigkeits-Überspielung des in Schritt 6 auf die Festplatte überspielten Inhalts.

9 Wählen Sie „Abbrechen“, und drücken Sie ENTER.

Die Disc wird automatisch finalisiert.

- Um eine weitere Sicherungskopie zu erstellen, wechseln Sie die Disc aus, wählen Sie „Start“, und drücken Sie ENTER.

10 Wählen Sie „Ja“ oder „Nein“, und drücken Sie ENTER.

Um die Sicherungsdaten auf der Festplatte zu löschen, wählen Sie „Ja“. Um später eine weitere Sicherungsdisc zu erstellen, wählen Sie „Nein“. Der Recorder schaltet sich automatisch aus, wenn Sie den Recorder länger als 20 Minuten nach Abschluss des Überspielvorgangs nicht benutzen.

So löschen Sie die Sicherungsdaten auf der Festplatte

- 1** Wählen Sie „Löschen der Sicherungsdaten“ in Schritt 4, und drücken Sie ENTER.
Das Display fordert Sie zur Bestätigung auf.
- 2** Wählen Sie „Ja“, und drücken Sie ENTER.

Hinweise

- Wenn die Überspielung auf eine DVD+R/DVD-R in Schritt 8 vorzeitig abgebrochen wird, kann die Disc weder abgespielt noch bespielt werden.
- Das Anfertigen einer Sicherungsdisc von einer DVD+R DL/DVD-R DL ist nicht möglich.
- Je nach der Aufnahmequalität oder dem physischen Zustand der Disc bzw. den Eigenschaften des Aufnahmegerätes und der Authoring-Software ist die Funktion „Disc Backup“ eventuell unbrauchbar.

So zeigen Sie die Überspielinformationen an

Drücken Sie DISPLAY während des Überspielvorgangs.

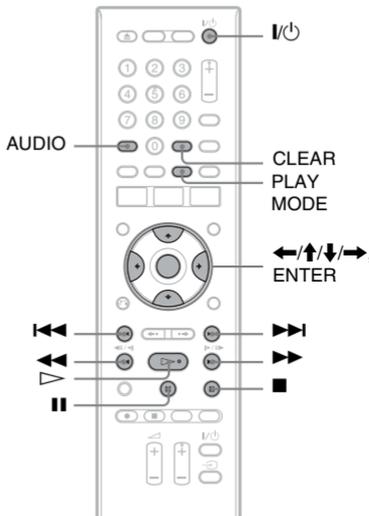
So brechen Sie die DVD-Sicherung während der Überspielung ab

Halten Sie HDD/DVD DUB länger als eine Sekunde gedrückt.

Wiedergabe der Audiotracks einer CD/DVD

CD DATA DVD DATA CD

Sie können Audiotracks auf CDs, DATA-DVDs (DVD-ROMs/DVD+RWs/DVD+Rs/DVD-RWs/DVD-Rs/DVD-RAMs) oder DATA-CDs (CD-ROMs/CD-Rs/CD-RWs) wiedergeben.



- 1 Legen Sie eine Disc ein.**
Siehe „1. Einlegen einer Disc“ auf Seite 34.
- 2 Drücken Sie .**
Die Wiedergabe beginnt.

So stoppen Sie die Wiedergabe

Drücken Sie (Stopp).

Tipp

Sie können Audiotracks mithilfe der Titelliste wiedergeben. Drücken Sie TITLE LIST. Wählen Sie dann einen Track aus, und drücken Sie ENTER.

Hinweis

Falls Videotitel auf einer DATA-DVD aufgezeichnet sind, können die MP3-Audiotracks auf der betreffenden DATA-DVD nicht wiedergegeben werden.

So sperren Sie den Recorder (Kindersicherung)

Sie können alle Tasten am Recorder sperren, damit die Einstellungen nicht versehentlich aufgehoben werden.

Halten Sie am Recorder bei ausgeschaltetem Recorder gedrückt, bis „LOCKED“ auf dem Frontplattendisplay erscheint. Während die Kindersicherung aktiviert ist, funktioniert der Recorder nicht, außer für Timeraufnahmen.

Um die Recordersperre wieder aufzuheben, halten Sie am Recorder gedrückt, bis „UNLOCKED“ auf dem Frontplattendisplay erscheint.

Wiedergabeoptionen

CD DATA DVD DATA CD

Taste	Funktion
AUDIO	Durch mehrmaliges Drücken dieser Taste im Normalwiedergabemodus können Sie die auf der Disc aufgezeichneten Stereo- oder Mono-Audiotracks wählen.
	Die Taste bewirkt einen Sprung zum nächsten oder vorhergehenden Track, wenn sie während der Wiedergabe gedrückt wird. Bei MP3-Discs erfolgt ein Sprung zum nächsten oder vorhergehenden Album, wenn die Taste mehrmals gedrückt wird.

Wiederholte Wiedergabe (Wiederholung)

CD DATA DVD DATA CD

Sie können entweder alle Tracks oder einen einzelnen Track in einem Album oder auf einer Disc wiederholen.

1 Drücken Sie **PLAY MODE** während der Wiedergabe.

Das Menü „Wiedergabe“ wird angezeigt.

2 Wählen Sie „Wiederholung“, und drücken Sie **ENTER**.

3 Wählen Sie den zu wiederholenden Posten mit **↑/↓** aus.

„Disc wiederholen“: Alle Tracks auf einer Disc werden wiederholt.

„Album wiederholen“ (außer CD): Das aktuelle Album wird wiederholt.

„Titel wiederholen“: Der aktuelle Track wird wiederholt.

„Programm wiederholen“: Das aktuelle Programm wird wiederholt (Seite 91).

4 Drücken Sie **ENTER**.

Repeat Play beginnt.

So heben Sie Repeat Play auf

Drücken Sie **CLEAR**. Oder setzen Sie „Wiederholung“ im Menü „Wiedergabe“ auf „Wiederholung Aus“.

Tipp

Sie können „Wiederholung“ unter „Wiedergabe“ im Systemmenü auswählen.

Hinweis

„Programm wiederholen“ kann nur während der Programmwiedergabe gewählt werden.

Zusammenstellen eines eigenen Programms (Programm)

CD DATA DVD DATA CD

Sie können den Inhalt eines Albums oder einer Disc in der gewünschten Reihenfolge wiedergeben, indem Sie die Reihenfolge der Alben/Tracks auf der Disc anordnen, um Ihr eigenes Programm zu erstellen. Sie können ein Programm mit bis zu 24 Schritten erstellen.

1 Drücken Sie **PLAY MODE** während der Wiedergabe.

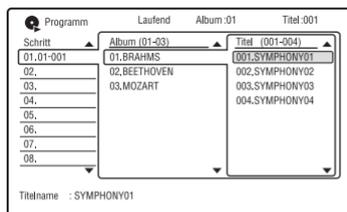
Das Menü „Wiedergabe“ wird angezeigt.

2 Wählen Sie „Programm“, und drücken Sie **ENTER**.

3 Wählen Sie „Eingabe/Bearbeiten Programm“, und drücken Sie **ENTER**.

Die Anzeige „Eingabe/Bearbeiten Programm“ hängt vom jeweiligen Disc Typ ab.

Beispiel: DATA DVD



4 Wählen Sie ein Album (Beispiel: 01.BRAHMS) mit **↑/↓** aus, und drücken Sie **→**.

5 Wählen Sie einen Track (Beispiel: 001.SYMPHONY01) mit **↑/↓** aus, und drücken Sie **ENTER**.

Der Track wird programmiert.

Falls Ihnen ein Fehler unterläuft, wählen Sie die Schrittnummer (Beispiel: 01-001) mit **←/↑/↓** aus, und drücken Sie **CLEAR**.

6 Um weitere Tracks zu programmieren, wählen Sie die Schrittnummer mit **←/↑/↓/→** aus, und wiederholen Sie die Schritte 4 und 5.

7 Drücken Sie \triangleright .

Die Programmwiedergabe beginnt.

So heben Sie die Programmwiedergabe auf

Drücken Sie CLEAR während der Wiedergabe. Oder setzen Sie „Programm“ im Menü „Wiedergabe“ auf „Programmwiedergabe annullieren“.

So löschen Sie das Programm

Drücken Sie CLEAR im Stoppmodus. Oder setzen Sie „Programm“ im Menü „Wiedergabe“ auf „Programmwiedergabe löschen“.

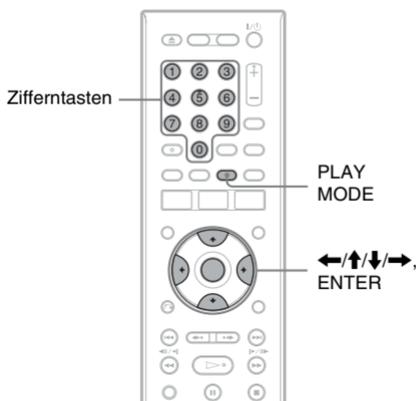
Tipps

- Das von Ihnen erstellte Programm bleibt nach Abschluss der Programmwiedergabe erhalten. Um dasselbe Programm erneut abzuspielen, setzen Sie „Programm“ im Menü „Wiedergabe“ auf „Programmwiedergabe“. Das Programm wird jedoch gelöscht, wenn Sie die Disc herausnehmen oder I/\cup drücken.
- Sie können die Programmwiedergabe wiederholen. Setzen Sie „Wiederholung“ im Menü „Wiedergabe“ (Seite 91) auf „Programm wiederholen“.
- Sie können „Programm“ unter „Wiedergabe“ im Systemmenü auswählen.

Suchen nach einem Audiotrack

CD DATA DVD DATA CD

Sie können eine Disc nach Alben oder Tracks durchsuchen. Da jedem Album und jedem Track eine eigene Nummer zugewiesen wird, können Sie ein Album oder einen Track durch Eingabe der betreffenden Nummer auswählen.



1 Drücken Sie PLAY MODE während der Wiedergabe.

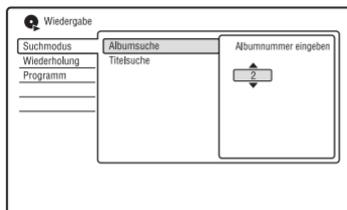
Das Menü „Wiedergabe“ wird angezeigt.

2 Wählen Sie „Suchmodus“, und drücken Sie ENTER.

3 Wählen Sie die Suchmethode aus, und drücken Sie ENTER.

„Albumsuche“ (außer CD)
„Titelsuche“

Die Anzeige zum Eingeben der Nummer bzw. des Zeitcodes erscheint.
Beispiel: Albumsuche



4 Geben Sie die Nummer des gewünschten Albums oder Tracks mithilfe der Zifferntasten ein.

Falls Ihnen ein Fehler unterläuft, wählen Sie eine andere Nummer.

5 Drücken Sie ENTER.

Die Wiedergabe beginnt mit der ausgewählten Nummer bzw. dem ausgewählten Zeitcode.

Tipp

Sie können ein Album oder einen Track mit  in Schritt 4 auswählen.

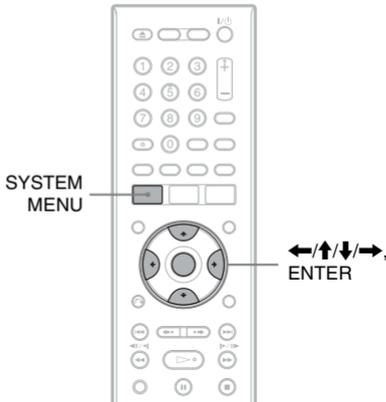
Info zur „Fotoalbum“-Funktion

Die „Fotoalbum“-Funktion ermöglicht Folgendes.

- Speichern von JPEG-Bilddateien auf der Festplatte.
- Betrachten von JPEG-Bilddateien auf der Festplatte oder auf DATA DVDs (DVD-RWs/DVD-Rs)/DATA-CDs.
- Bearbeiten von JPEG-Bilddateien.
- Kopieren von JPEG-Bilddateien und Diaschau auf DVD-RWs/DVD-Rs.

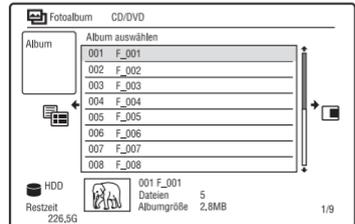
Vorbereitung zur Benutzung der „Fotoalbum“-Funktion

Kopieren Sie JPEG-Bilddateien von DATA-CDs/DATA-DVDs zur Festplatte.



Kopieren von JPEG-Bilddateien zur Festplatte (DISC → HDD)

- 1 Legen Sie die Disc ein, die Sie zur Festplatte kopieren möchten.**
- 2 Drücken Sie SYSTEM MENU.**
Das Systemmenü erscheint.
- 3 Wählen Sie „Fotoalbum“, und drücken Sie ENTER.**
Das Menü „Fotoalbum“ wird angezeigt.
- 4 Wählen Sie den Posten aus, und drücken Sie ENTER.**
Um von DATA-CDs/DATA-DVDs (DVD-RWs/DVD-Rs) zu kopieren, wählen Sie „Fotos auf CD/DVD ansehen“.
Die „Fotoalbum“-Liste erscheint.
Beispiel: CD/DVD



- 5 Wählen Sie ein Album oder JPEG-Bilddateien mit ↑/↓ aus, und drücken Sie →.**
Das Untermenü erscheint.
- 6 Wählen Sie eine Option, und drücken Sie ENTER.**
Um zwei oder mehr Alben oder JPEG-Bilddateien zu kopieren, wählen Sie „Multi-Modus“.
Um alle Alben und JPEG-Bilddateien zu kopieren, wählen Sie „Alles auf HDD kopieren“, und gehen Sie zu Schritt 11.
Um nur das/die in Schritt 5 ausgewählte Album/Datei zu kopieren, wählen Sie „Kopieren auf HDD“, und gehen Sie zu Schritt 11.

7 Wählen Sie ein Album oder eine JPEG-Bilddatei aus, und drücken Sie ENTER.

Ein Häkchen erscheint im Kontrollkästchen neben dem ausgewählten Posten.

- Wenn Sie die Auswahl des Titels aufheben wollen, drücken Sie nochmals ENTER.
- Um alle Häkchen zu löschen, wählen Sie mit ➔ „Einzel-Modus“ im Untermenü.

8 Wiederholen Sie Schritt 7, um alle zu kopierenden Alben oder JPEG-Bilddateien auszuwählen.

9 Drücken Sie ➔.

Das Untermenü erscheint.

10 Wählen Sie „Kopieren auf HDD“, und drücken Sie ENTER.

Das Display fordert Sie zur Bestätigung auf.

11 Wählen Sie „Ja“, und drücken Sie ENTER.

- Um den Vorgang abzubrechen, wählen Sie „Nein“.

Kopieren von JPEG-Bilddateien oder Alben auf der Festplatte (HDD ↔ HDD)

1 Drücken Sie SYSTEM MENU.

Das Systemmenü erscheint.

2 Wählen Sie „Fotoalbum“, und drücken Sie ENTER.

Das Menü „Fotoalbum“ wird angezeigt.

3 Wählen Sie „Fotos auf HDD ansehen / bearbeiten“, und drücken Sie ENTER.

Die „Fotoalbum“-Liste erscheint.

4 Wählen Sie ein Album mit ↑/↓ aus.

Um das ausgewählte Album zu kopieren, gehen Sie zu Schritt 6.

Um eine JPEG-Bilddatei zu kopieren, gehen Sie zu Schritt 5.

5 Drücken Sie ENTER, und wählen Sie eine JPEG-Bilddatei mit ↑/↓ aus.

6 Drücken Sie ➔.

Das Untermenü erscheint.

7 Wählen Sie eine Option, und drücken Sie ENTER.

Um zwei oder mehr Alben oder Dateien zu kopieren, wählen Sie „Multi-Modus“. Um das ausgewählte Album zu kopieren, wählen Sie „Albuminhalt kopieren“ unter „Album-Optionen“, und gehen Sie zu Schritt 12.

Um die ausgewählten Dateien zu kopieren, wählen Sie „Kopieren“ unter „Datei Optionen“, und gehen Sie zu Schritt 12.

8 Wählen Sie ein Album oder eine JPEG-Bilddatei aus, und drücken Sie ENTER.

Ein Häkchen erscheint im Kontrollkästchen neben dem ausgewählten Posten.

- Wenn Sie die Auswahl des Titels aufheben wollen, drücken Sie nochmals ENTER.
- Um alle Häkchen zu löschen, wählen Sie „Einzel-Modus“.

9 Wiederholen Sie Schritt 8, um alle zu kopierenden Alben oder JPEG-Bilddateien auszuwählen.

10 Drücken Sie ➔.

Das Untermenü erscheint.

11 Wählen Sie „Kopieren“, und drücken Sie ENTER.

12 Wählen Sie das Zielalbum mit ↑/↓ aus, und drücken Sie ENTER.

- Um den Vorgang abzubrechen, wählen Sie „Nein“.

⚡ Hinweis

In den folgenden Fällen werden keine Alben oder JPEG-Bilddateien zur Festplatte kopiert.

- wenn der Festplattenplatz für den Kopiervorgang unzureichend ist.
- wenn die Festplatte bereits die maximale Anzahl von Dateien und/oder Alben enthält.

Kopieren von JPEG-Bildalben zu einer Disc (HDD → DVD-RW/DVD-R)

Sie können die bearbeiteten JPEG-Bildalben zu einer DVD-RW/DVD-R (Videomodus) kopieren.

Eine Diaschau wird ebenfalls als Videodatei auf der Disc aufgezeichnet. Sie können die Diaschau auf anderen DVD-Geräten wiedergeben, die möglicherweise nicht mit der Wiedergabe von JPEG-Bilddateien kompatibel sind.

1 Legen Sie eine DVD-RW/DVD-R (im Videomodus) ein.

2 Drücken Sie SYSTEM MENU.

Das Systemmenü erscheint.

3 Wählen Sie „Fotoalbum“, und drücken Sie ENTER.

Das Menü „Fotoalbum“ wird angezeigt.

4 Wählen Sie „Fotos auf HDD ansehen / bearbeiten“, und drücken Sie ENTER.

Die „Fotoalbum“-Liste erscheint.

5 Wählen Sie ein Album mit ↑/↓ aus, und drücken Sie →.

Das Untermenü erscheint.

6 Wählen Sie „Multi-Modus“, und drücken Sie ENTER.

Um nur das in Schritt 5 ausgewählte Album zu kopieren, gehen Sie zu Schritt 10.

7 Wählen Sie ein Album und drücken Sie ENTER.

Ein Häkchen erscheint im Kontrollkästchen neben dem ausgewählten Posten.

- Wenn Sie die Auswahl des Titels aufheben wollen, drücken Sie nochmals ENTER.
- Um alle Häkchen zu löschen, wählen Sie „Einzel-Modus“.

8 Wiederholen Sie Schritt 7, um alle Alben, die Sie kopieren möchten, auszuwählen.

9 Drücken Sie →.

Das Untermenü erscheint.

10 Wählen Sie „Kopieren auf DVD“, und drücken Sie ENTER.

Das Display fordert Sie zur Bestätigung auf.

11 Wählen Sie „Ja“, und drücken Sie ENTER.

Die ausgewählten JPEG-Bildalben werden in den Ordner „PICTURE“ auf der Disc kopiert.

Die JPEG-Bildalben erhalten automatisch den Namen „***ALBUM“. Wenn Sie die Disc auf anderen DVD-Geräten abspielen wollen, müssen Sie sie finalisieren (Seite 44).

- Um den Vorgang abzubrechen, wählen Sie „Nein“.

Tipps

- Siehe „8. Neuformatieren einer Disc“ (Seite 46), um DVD-RWs/DVD-Rs im Videomodus zu formatieren.
- Anhand der „Fotoalbum“-Liste können Sie feststellen, welche Alben kopiert worden sind (Seite 98).

Hinweise

- Je nach dem DVD-Gerät kann die Diaschau eventuell nicht abgespielt werden.
- Sie können keine JPEG-Bilddateien zu einer beispielbaren DVD kopieren, die mit anderen Recordern/Geräten bespielt worden ist.
- Auf diesem Recorder finalisierte DATA-DVDs können eventuell nicht auf anderen Geräten wiedergegeben werden (Seite 44).
- Nicht mehr als 99 Diaschauen können auf einer Disc aufgezeichnet werden.
- Wenn Sie ein Album, das mehr als 99 JPEG-Bilddateien enthält, zu einer Disc kopieren, werden Diaschauen mit jeweils 99 JPEG-Bilddateien erstellt und auf der Disc aufgezeichnet.
- Der auf DVD-Rs verfügbare Discplatz nimmt nicht zu, selbst wenn Sie Diaschauen löschen.

Kopieren von JPEG-Bilddateien zu einer Disc (HDD → DVD-RW/DVD-R)

Sie können die bearbeiteten JPEG-Bilddateien zu einer DVD-RW/DVD-R (Videomodus) kopieren. Eine Diaschau wird ebenfalls als Videodatei auf der Disc aufgezeichnet. Sie können die Diaschau auf anderen DVD-Geräten wiedergeben, die möglicherweise nicht mit der Wiedergabe von JPEG-Bilddateien kompatibel sind.

1 Legen Sie eine DVD-RW/DVD-R (im Videomodus) ein.

2 Drücken Sie SYSTEM MENU.

Das Systemmenü erscheint.

3 Wählen Sie „Fotoalbum“, und drücken Sie ENTER.

Das Menü „Fotoalbum“ wird angezeigt.

4 Wählen Sie „Fotos auf HDD ansehen / bearbeiten“, und drücken Sie ENTER.

Die „Fotoalbum“-Liste erscheint.

5 Wählen Sie ein Album mit ↑/↓ aus, und drücken Sie ENTER.

Die Fotoliste erscheint.

6 Wählen Sie eine JPEG-Bilddatei mit ↑/↓ aus, und drücken Sie →.

Das Untermenü erscheint.

7 Wählen Sie „Multi-Modus“, und drücken Sie ENTER.

Um nur die in Schritt 6 ausgewählte JPEG-Bilddatei zu kopieren, gehen Sie zu Schritt 11.

8 Wählen Sie die gewünschte JPEG-Bilddatei aus, und drücken Sie ENTER.

Ein Häkchen erscheint im Kontrollkästchen neben dem ausgewählten Posten.

- Wenn Sie die Auswahl des Titels aufheben wollen, drücken Sie nochmals ENTER.
- Um alle Häkchen zu löschen, wählen Sie „Einzel-Modus“.

9 Wiederholen Sie Schritt 8, um alle zu kopierenden JPEG-Bilddateien auszuwählen.

10 Drücken Sie →.

Das Untermenü erscheint.

11 Wählen Sie „Kopieren auf DVD“, und drücken Sie ENTER.

Das Display fordert Sie zur Bestätigung auf.

12 Wählen Sie „Ja“, und drücken Sie ENTER.

Die ausgewählten JPEG-Bilddateien werden in den Ordner „PICTURE“ auf der Disc kopiert.

Die JPEG-Bilddateien erhalten automatisch den Namen „PHOT*****“.

Wenn Sie die Disc auf anderen DVD-Geräten abspielen wollen, müssen Sie sie finalisieren (Seite 44).

- Um den Vorgang abzubrechen, wählen Sie „Nein“.

So wählen Sie eine JPEG-Bilddatei von einem anderen Album aus

1 Schalten Sie in Schritt 8 auf die Albumliste um.

Für Anweisungen siehe „So schalten Sie zwischen Albumliste und JPEG-Bilddateiliste um“ auf Seite 99.

2 Wählen Sie ein Album mit ↑/↓ aus, und drücken Sie ←.

3 Schalten Sie auf die JPEG-Bilddateiliste um.

Für Anweisungen siehe „So schalten Sie zwischen Albumliste und JPEG-Bilddateiliste um“ auf Seite 99.

4 Wählen Sie eine JPEG-Bilddatei mit ↑/↓ aus, und drücken Sie ENTER.

Tipps

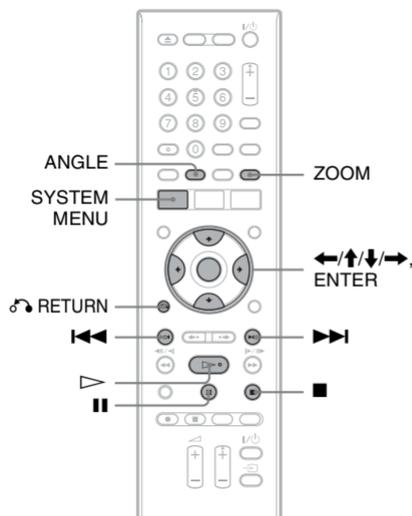
- Siehe „8. Neuformatieren einer Disc“ (Seite 46), um DVD-RWs/DVD-Rs im Videomodus zu formatieren.
- Anhand der „Fotoalbum“-Liste können Sie feststellen, welche Alben kopiert worden sind (Seite 98).

Hinweise

- Je nach dem DVD-Gerät kann die Diaschau eventuell nicht abgespielt werden.
- Sie können keine JPEG-Bilddateien zu einer beispielbaren DVD kopieren, die mit anderen Recordern/Geräten bespielt worden ist.
- Auf diesem Recorder finalisierte DATA-DVDs können eventuell nicht auf anderen Geräten wiedergegeben werden (Seite 44).
- Nicht mehr als 99 Diaschau können auf einer Disc aufgezeichnet werden.
- Der auf DVD-Rs verfügbare Discplatz nimmt nicht zu, selbst wenn Sie Diaschau löschen.

Verwendung der „Fotoalbum“-Liste

Mithilfe der „Fotoalbum“-Liste können Sie JPEG-Bilddateien auf der Festplatte oder auf DATA-DVDs/DATA-CDs wiedergeben.



1 Drücken Sie SYSTEM MENU.

Das Systemmenü erscheint.

2 Wählen Sie „Fotoalbum“, und drücken Sie ENTER.

Das Menü „Fotoalbum“ wird angezeigt.

3 Wählen Sie den Posten aus, und drücken Sie ENTER.

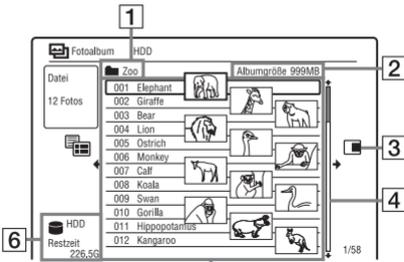
Um JPEG-Bilddateien auf der Festplatte wiederzugeben, wählen Sie „Fotos auf HDD ansehen / bearbeiten“.

Um JPEG-Bilddateien auf DATA-CDs/DATA-DVDs wiederzugeben, wählen Sie „Fotos auf CD/DVD ansehen“.
Die „Fotoalbum“-Liste erscheint.

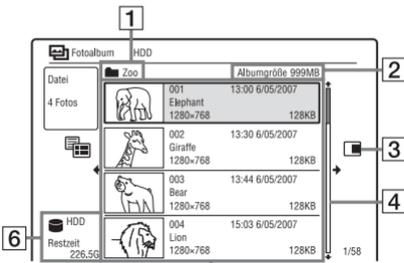
4 Wählen Sie ein Album mit ↑/↓ aus, und drücken Sie ENTER.

Um die 4-Foto-Liste oder die 1-Foto-Liste anzuzeigen, wählen Sie „Titelansicht“ mit ← und drücken ENTER. Anschließend wählen Sie „4 Fotos“ oder „1 Foto“ mit ↑/↓ und drücken ENTER.

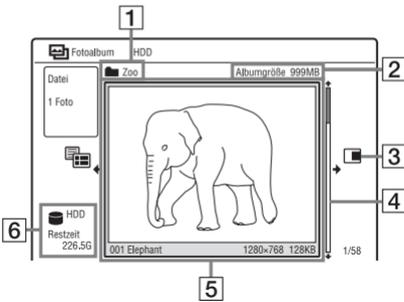
12-Foto-Liste (Beispiel: HDD)



4-Foto-Liste



1-Foto-Liste

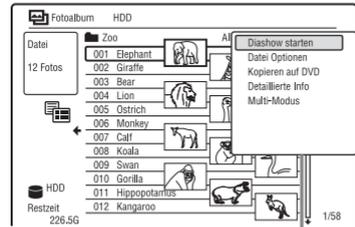


- 1 Albumname
- 2 Albumgröße

3 Untermenü:

Drücken Sie **→**, um das Untermenü anzuzeigen.

Das Untermenü enthält ausschließlich die Optionen zu dem ausgewählten Element. Die angezeigten Optionen sind je nach Modell, Situation und Discstyp unterschiedlich.



Untermenü

4 Bildlaufleiste:

Erscheint, wenn die Liste noch mehr JPEG-Bilddateien enthält. Um die verborgenen JPEG-Bilddateien anzuzeigen, drücken Sie **↑/↓**.

5 Album- und JPEG-Bilddatei-Informationen:

Dieses Feld zeigt das Bild sowie Nummer, Datum und Uhrzeit der Aufnahme, Name und Größe der JPEG-Bilddatei an.

6 Discstyp und Restplatz der aktuellen Disc

So blättern Sie seitenweise durch die Liste (Seitenmodus)

Drücken Sie **◀◀/▶▶**, während die „Fotoalbum“-Liste angezeigt wird. Mit jedem Drücken von **◀◀/▶▶** wechselt die gesamte „Fotoalbum“-Liste zur nächsten/ vorhergehenden Seite der Alben/JPEG-Bilddateien.

So schalten Sie zwischen Albumliste und JPEG-Bilddateiliste um

- 1 Drücken Sie **←**, während die „Fotoalbum“-Liste angezeigt wird.
- 2 Wählen Sie „Anzeigemodus“ mit **↑/↓**, und drücken Sie ENTER.
- 3 Wählen Sie „Datei“ oder „Album“ mit **↑/↓**, und drücken Sie ENTER.

So schalten Sie die „Fotoalbum“-Liste aus

Drücken Sie SYSTEM MENU.

So laden Sie die Dateien oder Ordner neu

Wenn eine Disc 1.000 oder mehr Dateien und/oder 100 oder mehr Ordner enthält, wählen Sie „Weiter“ in der „Fotoalbum“-Liste, und drücken Sie ENTER, um nicht geladene Dateien oder Ordner anzuzeigen. Das Laden von Dateien oder Ordnern kann einige Minuten dauern.

Hinweis

Das Miniaturbild einer Datei, die nicht auf dem Recorder wiedergegeben werden kann, wird als „“ angezeigt.

Betrachten einer JPEG-Bilddatei

1 Führen Sie die Schritte 1 bis 4 unter „Verwendung der „Fotoalbum“-Liste“ aus.

Die „Fotoalbum“-Liste erscheint. Schalten Sie nötigenfalls auf die Albumliste um.

2 Wählen Sie eine JPEG-Bilddatei mit aus, und drücken Sie ENTER.

Die ausgewählte JPEG-Bilddatei wird bildschirmfüllend angezeigt.

So zeigen Sie detaillierte Informationen an

1 Wählen Sie die gewünschte JPEG-Bilddatei aus, und drücken Sie .

2 Wählen Sie „Detaillierte Info“, und drücken Sie ENTER.

Die detaillierten Informationen für die ausgewählte JPEG-Bilddatei werden angezeigt.

Wiedergabe einer Diaschau

1 Führen Sie die Schritte 1 bis 4 unter „Verwendung der „Fotoalbum“-Liste“ aus.

Die „Fotoalbum“-Liste erscheint. Schalten Sie nötigenfalls zwischen der Albumliste und der JPEG-Bilddateiliste um.

2 Wählen Sie ein Album oder eine JPEG-Bilddatei mit aus, und drücken Sie .

Die Diaschau beginnt.

Wenn Sie  während der Auswahl einer JPEG-Bilddatei drücken, beginnt die Diaschau mit der ausgewählten JPEG-Bilddatei.

So stoppen Sie eine Diaschau

Drücken Sie  (Stopp) oder  RETURN.

So unterbrechen Sie eine Diaschau

Drücken Sie  (Pause).

So zeigen Sie das nächste/vorhergehende Bild während einer Diaschau an

Drücken Sie  .

So zoomen Sie ein Bild ein

Drücken Sie ZOOM mehrmals während einer Diaschau.

Mit jedem Drücken von ZOOM ändert sich der Vergrößerungsfaktor, wie unten angegeben.

2x → 4x → normale Vergrößerung
Mithilfe von     können Sie den zu zoomenden Ausschnitt verschieben.

So drehen Sie ein Bild

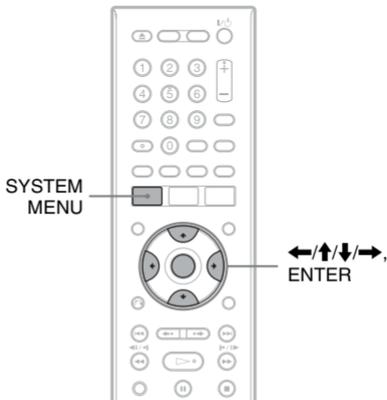
Drücken Sie ANGLE mehrmals während einer Diaschau.

Mit jedem Drücken von ANGLE wird das Bild um 90° im Uhrzeigersinn gedreht.

Tipp

Sie können eine Diaschau starten, indem Sie „Diaschau starten“ im Untermenü wählen.

Verwalten von JPEG-Bilddateien auf der Festplatte



- 1 Drücken Sie SYSTEM MENU.**
Das Systemmenü erscheint.
- 2 Wählen Sie „Fotoalbum“, und drücken Sie ENTER.**
Das Menü „Fotoalbum“ wird angezeigt.
- 3 Wählen Sie „Fotos auf HDD ansehen / bearbeiten“, und drücken Sie ENTER.**
Die „Fotoalbum“-Liste erscheint.
- 4 Wählen Sie ein Album oder eine JPEG-Bilddatei aus, und drücken Sie →.**
Das Untermenü erscheint.
- 5 Wählen Sie eine Option, und drücken Sie ENTER.**
Sie können die folgenden Bearbeitungen am Album bzw. an der JPEG-Bilddatei vornehmen.

„Diashow starten“: Startet eine Diaschau (Seite 100).

„Neues Album“: Erstellt ein neues Album.

„Album-Optionen“

- „Album löschen“: Löscht das ausgewählte Album.

- „Albuminhalt kopieren“: Kopiert alle JPEG-Bilddateien im ausgewählten Album zur Festplatte (Seite 95).
- „Album umbenennen“: Ändert den Namen des ausgewählten Albums (Seite 41).
- „Albuminhalt schützen“: Schützt alle JPEG-Bilddateien im ausgewählten Album.
- „Schutz aufheben“: Hebt den Schutz aller JPEG-Bilddateien im ausgewählten Album auf.

„Kopieren auf DVD“: Kopiert das ausgewählte Album bzw. die JPEG-Bilddatei zu einer DVD (Seite 96).

„Multi-Modus“: Wählt mehrere Alben oder JPEG-Bilddateien zur Bearbeitung aus.

„Alles auf HDD kopieren“: Kopiert alle Alben und JPEG-Bilddateien zur Festplatte (Seite 94).

„Kopieren auf HDD“: Kopiert das ausgewählte Album bzw. die JPEG-Bilddatei zur Festplatte (Seite 94).

„Datei Optionen“

- „Löschen“: Löscht die ausgewählte JPEG-Bilddatei.
- „Kopieren“: Kopiert die ausgewählte JPEG-Bilddatei (Seite 95).
- „Datei umbenennen“: Ändert den Namen der ausgewählten JPEG-Bilddatei (Seite 41).
- „Schützen“: Schützt die ausgewählte JPEG-Bilddatei. Wählen Sie die Option erneut, um den Schutz aufzuheben.

„Detaillierte Info“: Zeigt die detaillierten Informationen für die ausgewählte JPEG-Bilddatei an (Seite 100).

„Einzel-Modus“: Hebt die „Multi-Modus“ auf.

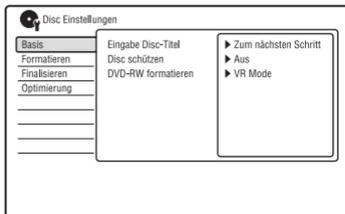
Disc-Einstellungen (Disc Einstellungen)

Das Setup-Menü „Disc Einstellungen“ gestattet die Durchführung von DVD-bezogenen Einstellungen.

1 Drücken Sie SYSTEM MENU, während sich der Recorder im Stopmodus befindet.

2 Wählen Sie „Disc Einstellungen“, und drücken Sie ENTER.

Das Setup-Menü „Disc Einstellungen“ erscheint mit den folgenden Optionen. Die Standardeinstellungen sind unterstrichen.



Basis

◆ Eingabe Disc-Titel

Sie können eine Disc benennen. Einzelheiten dazu, siehe Seite 42.

◆ Disc schützen

Sie können eine Disc gegen Löschen schützen.

Einzelheiten dazu, siehe Seite 43.

◆ DVD-RW formatieren (nur DVD-RW)

Der Recorder startet die Formatierung automatisch im unten ausgewählten Modus (VR-Modus oder Videomodus), wenn eine neue, nicht formatierte DVD-RW eingelegt wird.

<u>VR Mode</u>	Die Disc wird automatisch im VR-Modus formatiert.
Video Mode	Die Disc wird automatisch im Videomodus formatiert.

Formatieren

Sie können eine DVD+RW-, DVD-RW- oder DVD-R-Disc manuell neu formatieren, um die Disc zu löschen.

Einzelheiten dazu, siehe Seite 46.

Finalisieren

Finalisiert eine Disc, um sie auf einem anderen DVD-Gerät wiederzugeben.

Einzelheiten dazu, siehe Seite 44.

Optimierung

Wenn Sie wiederholt Material aufnehmen, löschen und bearbeiten, wird das Dateisystem der Festplatte allmählich fragmentiert. Um alle fragmentierten Dateien zu bereinigen, sollten Sie die Festplatte regelmäßig optimieren. Wenn die Festplatte einer Optimierung bedarf, erscheint automatisch eine Meldung mit einer Optimierungsempfehlung.

1 Wählen Sie „Optimierung“ unter „Disc Einstellungen“, und drücken Sie dann ENTER.

2 Wählen Sie „Start“, und drücken Sie ENTER.

Ein Fortschrittsbalken erscheint, und die Optimierung beginnt.

Um die Optimierung abzubrechen, drücken Sie ENTER. Die Festplatte wird teilweise optimiert.

⚡ Hinweise

- Die Optimierung der Festplatte dauert etwa acht Stunden. Während der Optimierung können keine anderen Vorgänge, wie z. B. Aufnahme oder Wiedergabe, durchgeführt werden.
- Die Festplatte kann nicht optimiert werden, wenn der verfügbare Festplattenplatz für eine Optimierung unzureichend ist. Löschen Sie Titel, um Platz auf der Festplatte freizusetzen (Seite 75).

HDD-Formatier.

Wenn ein Festplattenfehler aufgetreten ist, können Sie die Festplatte formatieren, um das Problem zu beheben. „HDD-Formatier.“ kann nur gewählt werden, wenn die Festplatte einer Formatierung bedarf. Beachten Sie, dass der gesamte Inhalt der Festplatte gelöscht wird.

- 1 Wählen Sie „HDD-Formatier.“ unter „Disc Einstellungen“, und drücken Sie dann ENTER.
- 2 Wählen Sie „Start“, und drücken Sie ENTER.

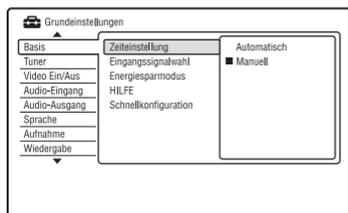
Recorder-Einstellungen (Basis)

Das Setup-Menü „Basis“ hilft Ihnen dabei, die Uhr einzustellen und andere Recorder-Einstellungen durchzuführen.

- 1 Drücken Sie **SYSTEM MENU**, während sich der Recorder im **Stoppmodus** befindet.
- 2 Wählen Sie „Grundeinstellungen“, und drücken Sie **ENTER**.
- 3 Wählen Sie „Basis“, und drücken Sie **ENTER**.

Das Setup-Menü „Basis“ erscheint mit den folgenden Optionen. Die Standardeinstellungen sind unterstrichen.

Um die Anzeige ausblenden, drücken Sie mehrmals **SYSTEM MENU**.



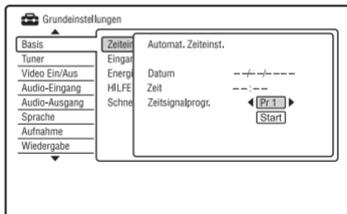
Zeiteinstellung

◆ Automatisch (Automatische Uhreinstellung)

Damit wird die automatische Uhreinstellfunktion aktiviert, wenn eine Programmposition in Ihrem Gebiet ein Zeitsignal sendet.

- 1 Wählen Sie „Zeiteinstellung“ unter „Basis“, und drücken Sie dann **ENTER**.

- 2 Wählen Sie „Automatisch“, und drücken Sie ENTER.



- 3 Drücken Sie \leftarrow/\rightarrow so oft, bis die Programmposition eines Senders erscheint, der ein Zeitsignal ausstrahlt.

- 4 Wählen Sie „Start“ mit \downarrow , und drücken Sie ENTER.

- Falls der Recorder kein Zeitsignal von einem Sender empfängt, drücken Sie \curvearrowright RETURN, und stellen Sie die Uhr manuell ein.
- Wenn mit der automatischen Uhreinstellfunktion die Uhrzeit für Ihre Region nicht korrekt eingestellt wurde, stellen Sie für die automatische Uhreinstellfunktion einen anderen Sender ein oder stellen Sie die Uhr manuell ein.

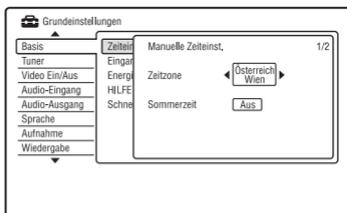
Hinweis

Die automatische Uhreinstellfunktion steht nicht zur Verfügung, wenn sich der Recorder im Bereitschaftsmodus für die Synchronaufnahme befindet.

◆ Manuell (Manuelle Uhreinstellung)

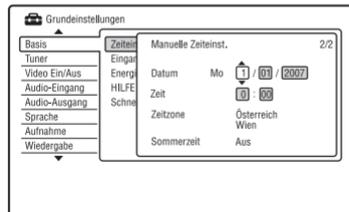
Damit stellen Sie die Uhr manuell ein.

- 1 Wählen Sie „Zeiteinstellung“ unter „Basis“, und drücken Sie dann ENTER.
- 2 Wählen Sie „Manuell“, und drücken Sie ENTER.



- 3 Wählen Sie mit \leftarrow/\rightarrow die Zeitzone für Ihr Gebiet aus, und drücken Sie \downarrow .

- 4 Wählen Sie „Ein“, wenn momentan Sommerzeit besteht, und drücken Sie ENTER.



- 5 Stellen Sie mit \uparrow/\downarrow den Tag ein, und drücken Sie \rightarrow .
Stellen Sie nacheinander Monat, Jahr, Stunde und Minuten ein. Fahren Sie dazu mit \leftarrow/\rightarrow den einzustellenden Posten an, und stellen Sie mit \uparrow/\downarrow die entsprechende Zahl ein. Der Wochentag wird automatisch eingestellt.

Um eine Zahl zu korrigieren, schalten Sie mit \leftarrow auf den zu korrigierenden Posten zurück, und drücken Sie \uparrow/\downarrow .

- 6 Drücken Sie ENTER, um die Uhr zu starten.

Eingangssignalwahl

Damit wählen Sie das Farbsystem, wenn Sie von einem angeschlossenen Gerät aufnehmen wollen.

NTSC	Die Aufnahme erfolgt im Farbsystem NTSC oder PAL-60.
PAL/ SECAM	Die Aufnahme erfolgt im Farbsystem PAL oder SECAM.

Hinweise

- Falls Bildrauschen auftritt, nachdem Sie die Einstellung von „Eingangssignalwahl“ geändert haben, ändern Sie die Einstellung von „Eingabe Farbsystem“ (Seite 110). Falls noch immer Bildrauschen auftritt, drücken Sie INPUT am Recorder, während Sie \blacksquare (Stopp) am Recorder gedrückt halten.
- Wenn Sie die Einstellung von „Eingangssignalwahl“ ändern, wird die Überspielliste gelöscht.

Energiesparmodus

Damit wählen Sie, ob dieser Recorder beim Ausschalten (Bereitschaft) in den Stromsparmodus versetzt wird oder nicht.

Modus1	Wenn sich der Recorder im Bereitschaftsmodus befindet, werden nur Antennen-Eingangssignale an das angeschlossene Fernsehgerät ausgegeben.
Modus2	Es werden keine Eingangssignale ausgegeben, wenn sich der Recorder im Bereitschaftsmodus befindet.
Aus	Der Stromsparmodus wird nicht aktiviert. Wählen Sie normalerweise diese Einstellung.

Hinweis

In den folgenden Fällen funktioniert der Stromsparmodus nicht, selbst wenn „Energiesparmodus“ auf „Modus1“ oder „Modus2“ gesetzt wird.

- Synchro Recording aktiviert ist.
- Die Timerliste enthält eine Timereinstellung, bei der „VPS/PDC“ auf „Ein“ gesetzt ist.
- Die SMARTLINK-Funktionen sind nicht verfügbar, wenn „Energiesparmodus“ auf „Modus1“ oder „Modus2“ gesetzt wird.

HILFE

Ein	Hilfe-Informationen für GUI-Anzeigen werden angezeigt.
Aus	Es werden keine Hilfe-Informationen angezeigt.

Schnellkonfiguration (Rücksetzen des Recorders)

Wählen Sie diese Option, um das Programm „Schnellkonfiguration“ auszuführen.

- 1 Wählen Sie „Schnellkonfiguration“ unter „Basis“, und drücken Sie dann ENTER.
- 2 Wählen Sie „Start“, und drücken Sie ENTER.
- 3 Folgen Sie den Anweisungen für „Schnellkonfiguration“ (Seite 25) ab Schritt 2.

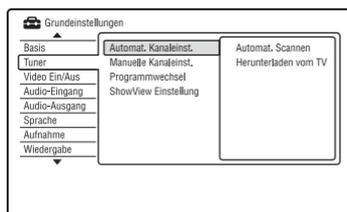
Antennenempfangs-Einstellungen (Tuner)

Das Setup-Menü „Tuner“ hilft Ihnen dabei, Einstellungen für Tuner und Programmpositionen am Recorder durchzuführen.

- 1 Drücken Sie **SYSTEM MENU**, während sich der Recorder im **Stoppmodus** befindet.
- 2 Wählen Sie **„Grundeinstellungen“**, und drücken Sie **ENTER**.
- 3 Wählen Sie **„Tuner“**, und drücken Sie **ENTER**.

Das Konfigurationsmenü „Tuner“ erscheint mit den folgenden Optionen. Die Standardeinstellungen sind unterstrichen.

Um die Anzeige ausblenden, drücken Sie mehrmals **SYSTEM MENU**.



Automat. Kanaleinst.

Automat. Scannen

Wenn Sie ein Fernsehgerät an diesen Recorder anschließen, das kein SMARTLINK verwendet, können Sie Programmpositionen mithilfe von „Automat. Scannen“ automatisch abspeichern.

- 1 Wählen Sie „Automat. Kanaleinst.“ unter „Tuner“, und drücken Sie dann ENTER.
- 2 Wählen Sie „Automat. Scannen“, und drücken Sie ENTER.

- 3** Wählen Sie Ihr Land/Ihre Region mit **←/→** aus, und drücken Sie ENTER. Die Programmpositionsreihenfolge wird entsprechend dem eingestellten Land/Gebiet festgelegt. Wenn einige Programmpositionen nicht benutzt werden oder mit nicht gewünschten Kanälen belegt sind, können Sie sie löschen (Seite 106).

Herunterladen vom TV

Wenn Sie ein mit SMARTLINK kompatibles Fernsehgerät an diesen Recorder anschließen, können Sie Programmpositionen durch Herunterladen von Ihrem Fernsehgerät abspeichern. Einzelheiten entnehmen Sie bitte der Bedienungsanleitung Ihres Fernsehgerätes.

- 1 Wählen Sie „Herunterladen vom TV“ unter „Tuner“, und drücken Sie dann ENTER.
- 2 Wählen Sie Ihr Land/Ihre Region mit **←/→** aus, und drücken Sie ENTER. Die Tuner-Vorwahldaten werden von Ihrem Fernsehgerät zu diesem Recorder heruntergeladen. Wenn einige Programmpositionen nicht benutzt werden oder mit nicht gewünschten Kanälen belegt sind, können Sie sie löschen (Seite 106).

Manuelle Kanaleinst.

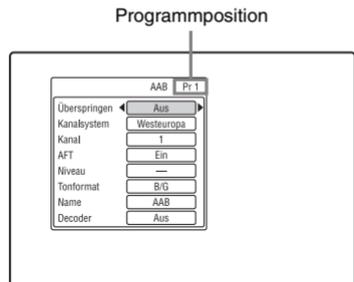
Damit können Sie die Programmpositionen manuell voreinstellen.

Falls einige Programmpositionen mit der Funktion „Schnellkonfiguration“ nicht eingestellt werden konnten, können Sie diese manuell einstellen.

Falls kein Ton vorhanden oder das Bild verzerrt ist, ist bei der „Schnellkonfiguration“ möglicherweise das falsche Tunersystem voreingestellt worden. Stellen Sie das korrekte Tunersystem manuell wie folgt ein.

- 1 Wählen Sie „Manuelle Kanaleinst.“ unter „Tuner“, und drücken Sie dann ENTER.
- 2 Wählen Sie „Zum nächsten Schritt“, und drücken Sie ENTER.

- 3** Wählen Sie Ihr Land/Ihre Region mit **←/→** aus, und drücken Sie ENTER.



- 4 Wählen Sie mit **◀◀/▶▶** die Programmposition aus.
- 5 Wählen Sie den zu ändernden Posten mit **↑/↓** aus, ändern Sie die Einstellungen mit **←/→**, und drücken Sie dann ENTER.
 - Um eine weitere Programmposition voreinzustellen, wiederholen Sie den Vorgang ab Schritt 4.

Überspringen

Ein	Wählen Sie diese Einstellung, wenn die Programmposition unbenutzt ist oder unerwünschte Kanäle enthält. Die ausgewählte Position wird übersprungen, wenn Sie PROG +/- drücken.
Aus	Die ausgewählte Programmposition wird nicht übersprungen.

Kanalsystem

Wählen Sie die Region aus, um den besten Senderempfang zu erhalten.

FR	Wählen Sie diese Option für Frankreich.
Westeuropa	Wählen Sie diese Option für westeuropäische Länder.
UK & IE	Wählen Sie diese Option für Großbritannien/Irland.
Osteuropa	Wählen Sie diese Option für die Länder Osteuropas.

AFT

Ein	Zum Einschalten der automatischen Feinabstimmung. Normalerweise sollten Sie diese Einstellung wählen.
Aus	Gestattet eine manuelle Bildeinstellung.

- Wenn das Ergebnis der automatischen Feinabstimmung nicht zufrieden stellend ist, wählen Sie „Aus“ und drücken ↓. Drücken Sie ◀/▶, bis das Bild scharf angezeigt wird. Drücken Sie anschließend ENTER.

Tonformat

Wählen Sie die verfügbare Fernsehnorm (Seite 107).

B/G	Wählen Sie diese Option für die Länder Westeuropas, mit Ausnahme der unter „Empfangbare Kanäle“ auf Seite 107 aufgelisteten.
D/K	Wählen Sie diese Option für die Länder Osteuropas.
I	Wählen Sie diese Option für Großbritannien/Irland.
L	Wählen Sie diese Option für Frankreich.

Name

Dient zum Ändern eines Sendernamens oder zum Eingeben eines neuen Namens (bis zu 5 Zeichen). Damit Sendernamen automatisch angezeigt werden, muss der Recorder Programmpositionsdaten (z. B. SMARTLINK-Daten) empfangen. Drücken Sie →, dann ◀/▶ mehrmals, um ein Zeichen auszuwählen. Um die Zeichen zu ändern, bewegen Sie den Cursor mit ↑/↓, und drücken Sie ◀/▶.

Decoder

Damit stellen Sie die Kanäle eines externen Decoders (analoger PAY-TV/Canal Plus-Decoder) ein. Einzelheiten dazu, siehe Seite 32.

Kanal

Drücken Sie ◀/▶ so oft, bis der gewünschte Kanal angezeigt wird.

- Um eine Kabel- oder Satellitenprogrammposition zu wählen, drücken Sie ◀/▶, bis die gewünschte Programmposition angezeigt wird.

◆ Empfangbare Kanäle

Fernsehnorm	Kanalbereich
BG (westeuropäische Länder außer den unten aufgeführten)	E2 – E12 VHF
	Italien A – H VHF
	E21 – E69 UHF
	S1 – S20 CATV
	S21 – S41 HYPER
S01 – S05 CATV	
DK (osteuropäische Länder)	R1 – R12 VHF
	R21 – R69 UHF
	S1 – S20 CATV
	S21 – S41 HYPER
	S01 – S05 CATV
I (Großbritannien/Irland)	Irland A – J VHF
	Südafrika 4 – 11, 13 VHF
	B21 – B69 UHF
	S1 – S20 CATV
	S21 – S41 HYPER
S01 – S05 CATV	
L* (Frankreich)	F2 – F10 VHF
	F21 – F69 UHF
	B – Q CATV
	S21 – S41 HYPER

* Zum Empfangen französischer Sender wählen Sie „L“.

◆ Einstellen der französischen CATV-Kanäle

Dieser Recorder kann die CATV-Kanäle B bis Q und die HYPER-Frequenzkanäle S21 bis S41 abtasten. Im Kanalwahlmenü sind die Kanäle als CC1 bis CC44 gekennzeichnet. Kanal B wird beispielsweise durch die Kanalwahlnummer CC1, und Kanal Q durch die Kanalwahlnummer CC23 angezeigt (siehe nachstehende Tabelle). Falls der CATV-Kanal, den Sie voreinstellen wollen, durch seine Frequenz angezeigt wird (z. B. 152,75 MHz), suchen Sie die entsprechende Kanalnummer in der nachstehenden Tabelle.

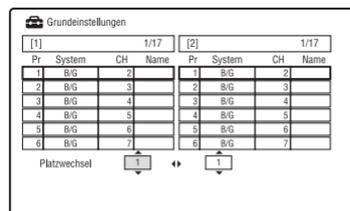
Entsprechender Kanal	Kanalwahlnummer	Empfängerfrequenzbereich (MHz)
B	CC1	116,75–124,75
C	CC2	124,75–132,75
D	CC3	132,75–140,75
D	CC4	140,75–148,75
E	CC5	148,75–156,75
F	CC6	156,75–164,75
F	CC7	164,75–172,75
G	CC8	172,75–180,75
H	CC9	180,75–188,75
H	CC10	188,75–196,75
I	CC11	196,75–204,75
J	CC12	204,75–212,75
J	CC13	212,75–220,75
K	CC14	220,75–228,75
L	CC15	228,75–236,75
L	CC16	236,75–244,75
M	CC17	244,75–252,75
N	CC18	252,75–260,75
N	CC19	260,75–268,75
O	CC20	268,75–276,75
P	CC21	276,75–284,75
P	CC22	284,75–292,75
Q	CC23	292,75–300,75
S21	CC24	299,25–307,25
S22	CC25	307,25–315,25
S23	CC26	315,25–323,25
S24	CC27	323,25–331,25

Entsprechender Kanal	Kanalwahlnummer	Empfängerfrequenzbereich (MHz)
S25	CC28	331,25–339,25
S26	CC29	339,25–347,25
S27	CC30	347,25–355,25
S28	CC31	355,25–363,25
S29	CC32	363,25–371,25
S30	CC33	371,25–379,25
S31	CC34	379,25–387,25
S32	CC35	387,25–395,25
S33	CC36	395,25–403,25
S34	CC37	403,25–411,25
S35	CC38	411,25–419,25
S36	CC39	419,25–427,25
S37	CC40	427,25–435,25
S38	CC41	435,25–443,25
S39	CC42	443,25–451,25
S40	CC43	451,25–459,25
S41	CC44	459,25–467,25

Programmwechsel

Nachdem die Programmpositionen eingestellt worden sind, können Sie die Reihenfolge der einzelnen Programmpositionen in der angezeigten Liste ändern.

- 1 Wählen Sie „Programmwechsel“ unter „Tuner“, und drücken Sie dann ENTER.
- 2 Wählen Sie „Zum nächsten Schritt“, und drücken Sie ENTER.



- 3** Wählen Sie mit **↑/↓** die zu vertauschende Programmpositionsnummer aus, und drücken Sie **→**.
- Um weitere Seiten anzuzeigen, drücken Sie **◀◀/▶▶** mehrmals.
- 4** Wählen Sie mit **↑/↓** die Programmpositionsnummer aus, die Sie mit der in Schritt 3 ausgewählten vertauschen wollen, und drücken Sie **ENTER**.
Die Programmpositionsnummern werden vertauscht.
- Um die Programmpositionsnummer eines anderen Senders zu vertauschen, wiederholen Sie den Vorgang ab Schritt 3.

ShowView Einstellung

Damit stellen Sie die jedem Kanal zugewiesene Leitkanalnummer ein. Diese Einstellung muss korrekt durchgeführt werden, um Timeraufnahmen mit der ShowView-Funktion zu ermöglichen. Einzelheiten dazu, siehe Seite 26.

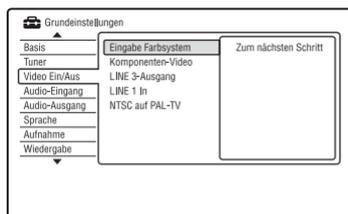
Bildeinstellungen (Video Ein/Aus)

Mit dem Menüposten „Video Ein/Aus“ können Sie auf das bildbezogene Einstellungen, wie z. B. Größe und Farbe, durchführen.

Wählen Sie die Einstellungen entsprechend dem Typ des an den DVD-Recorder angeschlossenen Fernsehgerätes, Tuners oder Decoders aus.

- 1 Drücken Sie SYSTEM MENU, während sich der Recorder im Stopmodus befindet.**
- 2 Wählen Sie „Grundeinstellungen“, und drücken Sie ENTER.**
- 3 Wählen Sie „Video Ein/Aus“, und drücken Sie ENTER.**

Das Setup-Menü „Video Ein/Aus“ erscheint mit den folgenden Optionen. Die Standardeinstellungen sind unterstrichen.



Eingabe Farbsystem

Damit wählen Sie das Farbsystem aus, falls Bildrauschen auftritt, nachdem Sie die Einstellung von „Eingangssignalwahl“ (Seite 104) geändert haben.

Automatisch	Der Recorder erkennt automatisch das Farbsystemsignal und wählt das geeignete Farbsystem aus.
PAL	Das PAL-Farbsystem wird gewählt, wenn „Eingangssignalwahl“ auf „PAL/SECAM“ gesetzt wird.
SECAM	Das SECAM-Farbsystem wird gewählt, wenn „Eingangssignalwahl“ auf „PAL/SECAM“ gesetzt wird.

Tipp

Wenn „Eingangssignalwahl“ auf „NTSC“ gesetzt wird, können Sie „Automatisch“, „3.58NTSC“ oder „PAL-60“ wählen.

Komponenten-Video

Damit wählen Sie das SignalfORMAT, in dem der Recorder Videosignale von den Buchsen COMPONENT VIDEO OUT ausgibt: Interlace oder Progressiv.

<u>Normal</u> (Zeilensprung)	Signale werden im Interlace-Format ausgegeben.
Progressive	Signale werden im Progressiv-Format ausgegeben. Wählen Sie diese Einstellung, wenn progressive Signale angezeigt werden sollen.

Hinweise

- Wenn Sie „LINE 3-Ausgang“ auf „RGB (Rot-Grün-Blau)“ setzen, kann „Komponenten-Video“ nicht eingestellt werden.
- Wenn Sie den Recorder nur über die Buchsen COMPONENT VIDEO OUT an einen Monitor oder Projektor anschließen wollen, setzen Sie „LINE 3-Ausgang“ nicht auf „RGB (Rot-Grün-Blau)“. Wenn Sie „LINE 3-Ausgang“ auf „RGB (Rot-Grün-Blau)“ setzen, erscheint in diesem Fall möglicherweise kein Bild.
- Falls nach der Einstellung des Recorders auf das Progressiv-Format Bildrauschen auftritt, halten Sie  (Stopp) am Recorder gedrückt, und drücken Sie  (Öffnen/Schließen) am Recorder.
- Bei Verwendung der HDMI-Verbindung werden keine Videosignale ausgegeben.

LINE 3-Ausgang

Legt fest, wie Videosignale für die Buchse LINE 3 – TV ausgegeben werden sollen.

<u>Video</u>	Videosignale werden ausgegeben.
S-Video	S-Videosignale werden ausgegeben.
RGB (Rot-Grün-Blau)	RGB-Signale werden ausgegeben.

Hinweise

- Falls Ihr Fernsehgerät keine S-Video- oder RGB-Signale akzeptiert, wird das Bild nicht in der gewählten Methode auf dem Fernsehschirm angezeigt, selbst wenn Sie „S-Video“ oder „RGB (Rot-Grün-Blau)“ wählen. Schlagen Sie dazu bitte in der mit dem Fernsehgerät gelieferten Bedienungsanleitung nach.
- SMARTLINK ist nur verfügbar, wenn „Video“ ausgewählt wird.
- Bei Verwendung der HDMI-Verbindung werden keine RGB-Signale ausgegeben.

LINE 1 In

Legt fest, wie Videosignale für die Buchse LINE 1/DECODER eingespeist werden sollen. Das Bild ist nicht deutlich, wenn diese Einstellung nicht dem Typ des eingespeisten Videosignals entspricht.

<u>Video</u>	Videosignale werden eingespeist.
S-Video	S-Videosignale werden eingespeist.
RGB (Rot-Grün-Blau)	RGB-Signale werden eingegeben.
Decoder	Wählen Sie diese Option, wenn Sie einen externen Decoder (analoger PAY-TV/Canal Plus-Decoder) anschließen. Wählen Sie diese Option nicht, wenn Sie eine Kabelbox bzw. einen Satellitenempfänger, wie z. B. CanalSat, anschließen.

NTSC auf PAL-TV

Damit wird der Recorder so eingestellt, dass Signale des NTSC-Farbsystems in das PAL-Farbsystem umgewandelt werden, um NTSC-Discs auf reinen PAL-Fernsehgeräten wiederzugeben. Schlagen Sie in der Bedienungsanleitung Ihres Fernsehgerätes nach.

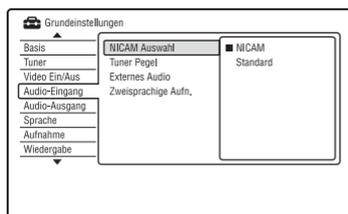
<u>Ein</u>	NTSC-Discs werden auf reinen PAL-Fernsehgeräten wiedergegeben.
Aus	Wählen Sie diese Option, wenn das angeschlossene Fernsehgerät ein Mehrnormengerät (NTSC-kompatibel) ist.

Audioeingabe-Einstellungen (Audio-Eingang)

Das Setup-Menü „Audio-Eingang“ ermöglicht es Ihnen, den Ton entsprechend den Wiedergabe- und Anschlussbedingungen einzustellen.

- 1 Drücken Sie SYSTEM MENU, während sich der Recorder im Stoppmodus befindet.**
- 2 Wählen Sie „Grundeinstellungen“, und drücken Sie ENTER.**
- 3 Wählen Sie „Audio-Eingang“, und drücken Sie ENTER.**

Das Setup-Menü „Audio-Eingang“ erscheint mit den folgenden Optionen. Die Standardeinstellungen sind unterstrichen.



NICAM Auswahl (Seite 49)

<u>NICAM</u>	Normalerweise sollten Sie diese Einstellung wählen.
Standard	Wählen Sie diese Option, wenn der Ton bei einer NICAM-Sendung von schlechter Qualität ist.

Tuner Pegel

Wenn der Ton bei der Wiedergabe verzerrt ist, setzen Sie diese Option auf „Komprimierung“. Daraufhin reduziert der Recorder den Audioausgangspegel. Diese Funktion beeinflusst die Ausgabe an folgenden Buchsen:

- Buchse LINE 2 OUT R-AUDIO-L
- Buchse LINE 3 – TV
- Buchse LINE 1/DECODER

<u>Normal</u>	Normalerweise sollten Sie diese Einstellung wählen.
Komprimierung	Wählen Sie diese Einstellung, wenn der Wiedergabeton der Lautsprecher verzerrt ist.

Externes Audio

<u>Stereo</u>	Wählen Sie diese Option, wenn Sie Stereoprogramme von einem angeschlossenen Gerät empfangen.
Zweisprachiges Progr	Wählen Sie diese Option, wenn Sie zweisprachige Programme von einem angeschlossenen Gerät empfangen.

Zweisprachige Aufn.

Dient der Wahl des aufzunehmenden Tons.

<u>A/L</u>	Der Hauptkanal der Zweikanaltonsendung wird aufgenommen.
B/R	Der Nebkanal der Zweikanaltonsendung wird aufgenommen.

Hinweis

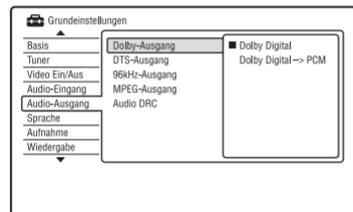
Wenn Sie ein zweisprachiges Audiosignal auf die Festplatte (bei Einstellung von „HDD Aufnahmeformat“ auf „Video Mode Aus“ (außer im PCM-Modus)) oder eine DVD-RW/DVD-R im VR-Modus (außer im PCM-Modus) aufnehmen, werden beide Audiokanäle aufgenommen. Während der Wiedergabe können Sie dann den gewünschten Ton wählen.

Audioausgabe-Einstellungen (Audio-Ausgang)

Das Setup-Menü „Audio-Ausgang“ gestattet die Umschaltung der Ausgabemethode von Audiosignalen, wenn Sie eine Komponente, wie z. B. einen Verstärker (Receiver) mit digitaler Eingangsbuchse, anschließen. Falls Sie eine Komponente anschließen, die das gewählte Audiosignal nicht akzeptiert, geben die Lautsprecher ein lautes Rauschen (oder keinen Ton) ab. Dies kann Ihr Gehör beeinträchtigen oder die Lautsprecher beschädigen.

- 1 Drücken Sie SYSTEM MENU, während sich der Recorder im Stoppmodus befindet.**
- 2 Wählen Sie „Grundeinstellungen“, und drücken Sie ENTER.**
- 3 Wählen Sie „Audio-Ausgang“, und drücken Sie ENTER.**

Das Setup-Menü „Audio-Ausgang“ erscheint mit den folgenden Optionen. Die Standardeinstellungen sind unterstrichen.



Dolby-Ausgang (nur HDD/DVDs)

Wählt den Typ des Dolby Digital-Signals aus.

<u>Dolby Digital</u>	Wählen Sie diese Option, wenn der Recorder an eine Audiokomponente mit eingebautem Dolby Digital-Decoder angeschlossen ist.
Dolby Digital -> PCM	Wählen Sie diese Option, wenn der Recorder an eine Audiokomponente ohne eingebauten Dolby Digital-Decoder angeschlossen ist.

 Hinweis

Wenn die Buchse HDMI OUT mit Geräten verbunden wird, die nicht mit Dolby Digital-Signalen kompatibel sind, werden automatisch PCM-Signale ausgegeben, selbst wenn Sie „Dolby Digital“ wählen.

DTS-Ausgang (nur DVD-VIDEOs)

Legt fest, ob DTS-Signale ausgegeben werden.

<u>Ein</u>	Wählen Sie diese Option, wenn der Recorder an eine Audiokomponente mit eingebautem DTS-Decoder angeschlossen ist.
Aus	Wählen Sie diese Option, wenn der Recorder an eine Audiokomponente ohne eingebauten DTS-Decoder angeschlossen ist.

 Hinweis

Wenn der HDMI-Ausgang mit Geräten verbunden wird, die nicht mit DTS-Signalen kompatibel sind, erfolgt keine Signalausgabe ohne Rücksicht auf die Einstellung von „DTS-Ausgang“.

96kHz-Ausgang (nur DVD-VIDEOs)

Dient zur Wahl der Abtastfrequenz des Audiosignals.

<u>96kHz -> 48kHz</u>	Die Audiosignale von DVD-VIDEOs werden in 48 kHz umgewandelt und ausgegeben.
96kHz	Alle Signale, die 96 kHz enthalten, werden ohne Konvertierung ausgegeben. Die Signale werden jedoch mit 48 kHz ausgegeben, falls urheberrechtlich geschützte Signale enthalten sind.

 Hinweise

- Die Einstellung „96kHz-Ausgang“ hat keinen Einfluss, wenn Audiosignale über die Buchsen LINE 2 OUT (R-AUDIO-L) oder die Buchse LINE 3 – TV/LINE 1/DECODER ausgegeben werden. Bei einer Abtastfrequenz von 96 kHz werden die Signale einfach in Analogsignale umgewandelt und ausgegeben.
- Wenn die Buchse HDMI OUT mit Geräten verbunden wird, die nicht mit 96-kHz-Signalen kompatibel sind, werden automatisch 48-kHz-PCM-Signale ausgegeben, selbst wenn Sie „96kHz“ wählen.

MPEG-Ausgang (nur DVD-VIDEOs)

Wählt den Typ des MPEG-Audiosignals aus.

MPEG	Wählen Sie diese Option, wenn der Recorder an eine Audiokomponente mit eingebautem MPEG-Decoder angeschlossen ist.
<u>MPEG -> PCM</u>	Wählen Sie diese Option, wenn der Recorder an eine Audiokomponente ohne eingebauten MPEG-Decoder angeschlossen ist. Wenn Sie MPEG-Tonspuren wiedergeben, gibt der Recorder über die Buchse DIGITAL OUT (COAXIAL) Stereosignale aus.

 Hinweis

Wenn die Buchse HDMI OUT mit Geräten verbunden wird, die nicht mit MPEG-Audiosignalen kompatibel sind, werden automatisch PCM-Signale ausgegeben, selbst wenn Sie „MPEG“ wählen.

Audio DRC (Dynamikbereichsregelung) (nur DVDs)

Damit wählen Sie die Dynamikbereich-Einstellung (Unterschied zwischen leisen und lauten Klängen), wenn Sie eine mit „Audio DRC“ kompatible DVD abspielen. Diese Funktion beeinflusst die Ausgabe an folgenden Buchsen:

- Buchse LINE 2 OUT R-AUDIO-L
- Buchse LINE 3 – TV
- Buchse LINE 1/DECODER
- Buchse DIGITAL OUT (COAXIAL)/HDMI OUT nur, wenn „Dolby-Ausgang“ auf „Dolby Digital -> PCM“ (Seite 113) gesetzt wird.

Ein	Auch bei geringer Lautstärke erfolgt eine klare Tonwiedergabe.
<u>Aus</u>	Normalerweise sollten Sie diese Einstellung wählen.

Spracheinstellungen (Sprache)

Das Setup-Menü „Sprache“ gestattet die Durchführung von Spracheinstellungen.

- 1 Drücken Sie SYSTEM MENU, während sich der Recorder im Stoppmodus befindet.**
- 2 Wählen Sie „Grundeinstellungen“, und drücken Sie ENTER.**
- 3 Wählen Sie „Sprache“, und drücken Sie ENTER.**

Das Setup-Menü „Sprache“ erscheint mit den folgenden Optionen. Die Standardeinstellungen sind unterstrichen.



Menü-Sprache

Dient zum Wechseln der Sprache für die Bildschirmanzeigen.

Dialog-Sprache (nur DVD-VIDEO)

Dient zum Wechseln der Sprache für den Ton.

Untertitel (nur DVD-VIDEO)

Dient zum Wechseln der Sprache für die auf der Disc aufgezeichneten Untertitel.

Auto-Sprache

Die Funktion „Auto-Sprache“ ist verfügbar, wenn „Dialog-Sprache“ und „Untertitel“-Sprache auf dieselbe Sprache eingestellt und „Untertitel-Anzeige“ auf „Ein“ gesetzt wird.

<u>Ein</u>	Für DVD-VIDEOS, deren Haupttonspur die in „Dialog-Sprache“ und „Untertitel“-Sprache angegebene Sprache enthält, gibt der Recorder die Haupttonspur ohne Untertitel wieder. Für DVD-VIDEOS, deren Haupttonspur nicht die in „Dialog-Sprache“ und „Untertitel“-Sprache angegebene Sprache enthält, gibt der Recorder die Haupttonspur mit Untertiteln in der eingestellten Sprache wieder.
<u>Aus</u>	Die Funktion wird ausgeschaltet.

Sprache DVD-Menü (nur DVD-VIDEO)

Dient zum Auswählen bzw. Wechseln der Sprache für das DVD-Menü.

Wählen Sie „Mit Untertitel“, um dieselbe Sprache wie die in „Untertitel“-Sprache angegebene einzustellen.

Untertitel-Anzeige

<u>Ein</u>	Untertitel werden angezeigt.
<u>Aus</u>	Untertitel werden nicht angezeigt.
Hilfexte	Spezielle Hilfs-Untertitel werden angezeigt, wenn verfügbar.

💡 Tipp

Wenn Sie „Andere“ in „Dialog-Sprache“, „Untertitel“ oder „Sprache DVD-Menü“ wählen, drücken Sie ↓, und geben Sie einen Sprachencode aus der „Liste der Sprachencodes“ auf Seite 142 ein.

📌 Hinweis

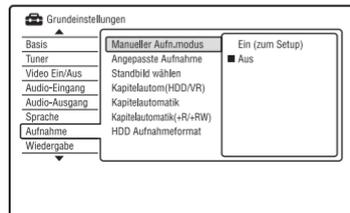
Wenn Sie unter „Sprache DVD-Menü“, „Untertitel“ oder „Dialog-Sprache“ eine Sprache auswählen, die nicht auf der DVD-VIDEO aufgezeichnet ist, wird automatisch eine der vorhandenen Sprachen ausgewählt.

Aufnahme-Einstellungen (Aufnahme)

Das Setup-Menü „Aufnahme“ ermöglicht Ihnen die Durchführung von Aufnahmeeinstellungen.

- 1 Drücken Sie SYSTEM MENU, während sich der Recorder im Stoppmodus befindet.**
- 2 Wählen Sie „Grundeinstellungen“, und drücken Sie ENTER.**
- 3 Wählen Sie „Aufnahme“, und drücken Sie ENTER.**

Das Setup-Menü „Aufnahme“ erscheint mit den folgenden Optionen. Die Standardeinstellungen sind unterstrichen.



Manueller Aufn.modus

<u>Ein (zum Setup)</u>	Gestattet die Wahl aller Aufnahmemodi. Wählen Sie diesen Posten aus, und drücken Sie ENTER. Wählen Sie dann den Aufnahmemodus mit ←/→ aus, und drücken Sie ENTER.
<u>Aus</u>	Gestattet nur die Wahl der Standard-Aufnahmemodi.

◆ Manueller Aufnahmemodus

Die folgende Tabelle gibt die ungefähren Aufnahmezeiten für die Festplatte und die verschiedenen DVD-Typen im jeweiligen manuellen Aufnahmemodus sowie die Entsprechungen im Standard-Aufnahmemodus an.

Aufnahmezeiten

Aufnahme- modus	Ungefähre Aufnahmezeit (Stunden)		
	HDD	DVD+RW/ DVD-RW/ DVD+R/ DVD-R	DVD+R DL/ DVD-R DL
HQ+ ^{*1}	23	–	–
PCM ^{*2}	34	1 Std. 1 Min.	1 Std. 51 Min.
MN32 (HQ)	34	1 Std. 1 Min.	1 Std. 51 Min.
MN31	36	1 Std. 5 Min.	1 Std. 57 Min.
MN30	39	1 Std. 10 Min.	2 Std. 6 Min.
MN29	42	1 Std. 15 Min.	2 Std. 15 Min.
MN28	45	1 Std. 20 Min.	2 Std. 24 Min.
MN27	48	1 Std. 25 Min.	2 Std. 33 Min.
MN26 (HSP)	50	1 Std. 30 Min.	2 Std. 41 Min.
MN25	53	1 Std. 35 Min.	2 Std. 50 Min.
MN24	56	1 Std. 40 Min.	2 Std. 59 Min.
MN23	59	1 Std. 45 Min.	3 Std. 8 Min.
MN22	62	1 Std. 50 Min.	3 Std. 17 Min.
MN21 (SP)	68	2	3 Std. 35 Min.
MN20	73	2 Std. 10 Min.	3 Std. 53 Min.
MN19	79	2 Std. 20 Min.	4 Std. 11 Min.
MN18 (LSP)	84	2 Std. 30 Min.	4 Std. 29 Min.
MN17	90	2 Std. 40 Min.	4 Std. 47 Min.
MN16	96	2 Std. 50 Min.	5 Std. 5 Min.
MN15 (ESP)	100	3	5 Std. 23 Min.

Aufnahme- modus	Ungefähre Aufnahmezeit (Stunden)		
	HDD	DVD+RW/ DVD-RW/ DVD+R/ DVD-R	DVD+R DL/ DVD-R DL
MN14	105	3 Std. 10 Min.	5 Std. 41 Min.
MN13	110	3 Std. 20 Min.	5 Std. 59 Min.
MN12	115	3 Std. 30 Min.	6 Std. 17 Min.
MN11	120	3 Std. 40 Min.	6 Std. 35 Min.
MN10	125	3 Std. 50 Min.	6 Std. 53 Min.
MN9 (LP)	135	4	7 Std. 11 Min.
MN8	150	4 Std. 30 Min.	8 Std. 4 Min.
MN7	165	5	8 Std. 58 Min.
MN6 ^{*3} (EP)	200	6	10 Std. 46 Min.
MN5 ^{*3}	235	7	12 Std. 34 Min.
MN4 ^{*3} (SLP)	270	8	14 Std. 21 Min.
MN3 ^{*3*4} (SEP ^{*4})	340	10	17 Std. 57 Min.
MN2 ^{*3*4}	405	12	21 Std. 32 Min.
MN1 ^{*3*4}	455	13 Std. 22 Min.	24

^{*1} Die Aufnahme erfolgt in höherer Qualität (15 Mbps). Der Modus HQ+ ist für DVDs nicht verfügbar. Bei der Aufnahme auf DVDs wird der Aufnahmemodus automatisch auf HQ umgeschaltet, selbst wenn Sie den Modus HQ+ gewählt haben.

^{*2} Audiosignale werden im 48-kHz-PCM-Format, und Videosignale im Modus HQ aufgenommen. Wenn Sie ein zweisprachiges Programm aufnehmen wollen, wählen Sie den aufzunehmenden Ton (Seite 112).

^{*3} Titel, die im Modus MN6 oder niedriger aufgenommen wurden, können nicht mit hoher Geschwindigkeit auf DVD+RWs/DVD+Rs überspielt werden.

*4 Der Modus SEP, MN1, MN2 oder MN3 ist nicht für DVD+RWs/DVD+Rs/DVD+R DLs verfügbar. Bei der Aufnahme auf DVD+RWs/DVD+Rs wird der Aufnahmemodus automatisch auf SLP umgeschaltet, selbst wenn Sie den Modus SEP, MN1, MN2 oder MN3 gewählt haben.

Tipp

Audiosignale werden im Format Dolby Digital 2 ch aufgenommen (außer PCM-Modus).

◆ Auflösung

Die erste Zahl gilt für die Einstellung von „Eingangssignalauswahl“ auf „NTSC“, die zweite für die Einstellung auf „PAL/SECAM“ im Setup-Menü „Basis“ (Seite 104).

Für HDD („HDD Aufnahmeformat“ ist auf „Video Mode Aus“ eingestellt)/DVD-RW (VR-Modus)/DVD-R (VR-Modus)

HQ+, PCM, MN32 bis MN16: 720 × 480 / 720 × 576

MN15 bis MN12: 544 × 480 / 544 × 576

MN11 bis MN9: 480 × 480 / 544 × 576

MN8 und MN7: 352 × 480 / 352 × 576

MN6 bis MN1: 352 × 240 / 352 × 288

Für HDD („HDD Aufnahmeformat“ ist auf „Video Mode Ein“ eingestellt)/DVD+RW/DVD-RW (Videomodus)/DVD+R/DVD-R (Videomodus)

HQ+, PCM, MN32 bis MN9: 720 × 480 / 720 × 576

MN8 und MN7: 352 × 480 / 352 × 576

MN6 bis MN1: 352 × 240 / 352 × 288

Angepasste Aufnahme

Ein	Der Aufnahmemodus wird automatisch eingestellt, damit das ganze Programm aufgenommen werden kann (Seite 51).
<u>Aus</u>	Die Funktion wird ausgeschaltet.

Standbild wählen

Damit können Sie eine Szene für das in der Titelliste angezeigte Miniaturbild auswählen.

<u>0 Sekunden</u>	Das erste Bild des Titels wird für das Miniaturbild verwendet.
30 Sekunden	Das Bild 30 Sekunden nach dem ersten Bild wird für das Miniaturbild verwendet.
3 Minuten	Das Bild 3 Minuten nach dem ersten Bild wird für das Miniaturbild verwendet.

Kapitelautomat(HDD/VR) (nur HDD/DVD-RW/DVD-R im VR-Modus)

<u>Ein</u>	Der Recorder erkennt Änderungen im Bild- und Tonsignal und fügt automatisch Kapitelmarkierungen ein (bis zu 99 Kapitel für einen auf der Festplatte aufgenommenen Titel).
Aus	Es werden keine Kapitelmarkierungen gesetzt.

Hinweis

Das tatsächliche Kapitelmarkierungsintervall kann je nach der im aufzunehmenden Videomaterial enthaltenen Datenmenge unterschiedlich sein.

Kapitelautomatik (nur DVD-RW/DVD-R im Videomodus)

Keine Trennung	Es werden keine Kapitelmarkierungen gesetzt.
<u>10 Minuten</u>	Kapitelmarkierungen werden in Intervallen von ungefähr 10 Minuten eingefügt.
15 Minuten	Kapitelmarkierungen werden in Intervallen von ungefähr 15 Minuten eingefügt.

Kapitelautomatik(+R/+RW) (nur DVD+RW/ DVD+R)

Keine Trennung	Es werden keine Kapitelmarkierungen gesetzt.
<u>10 Minuten</u>	Kapitelmarkierungen werden in Intervallen von ungefähr 10 Minuten eingefügt.
15 Minuten	Kapitelmarkierungen werden in Intervallen von ungefähr 15 Minuten eingefügt.

HDD Aufnahmeformat

Damit können Sie das HDD-Aufnahmeformat wählen.

Video Mode Aus	Die Aufnahme auf die Festplatte erfolgt im VR-Modus. Bei der Aufnahme von Stereo- und Zweisprachen-Programmen können Haupt- und Nebenton aufgenommen werden.
Video Mode <u>Ein</u>	Die Aufnahme auf die Festplatte erfolgt im Videomodus. Bei der Aufnahme von Stereo- und Zweisprachen-Programmen wird nur eine Tonspur (Haupt- oder Nebenton) aufgenommen. Setzen Sie „Zweisprachige Aufn.“ im Setup-Menü „Audio-Eingang“ (Seite 112) auf „A/L“ (Vorgabe) oder „B/R“.

Tip

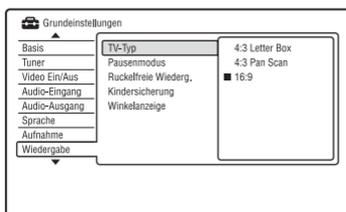
Der im Videomodus aufgenommene Festplatteninhalt kann mit hoher Geschwindigkeit auf eine Disc überspielt werden (Seite 82).

Wiedergabe-Einstellungen (Wiedergabe)

Das Setup-Menü „Wiedergabe“ gestattet die Durchführung von Wiedergabe-Einstellungen.

- 1 Drücken Sie SYSTEM MENU, während sich der Recorder im Stoppmodus befindet.**
- 2 Wählen Sie „Grundeinstellungen“, und drücken Sie ENTER.**
- 3 Wählen Sie „Wiedergabe“, und drücken Sie ENTER.**

Das Setup-Menü „Wiedergabe“ erscheint mit den folgenden Optionen. Die Standardeinstellungen sind unterstrichen.



TV-Typ

Wählen Sie die Wiedergabebildgröße entsprechend dem Typ des angeschlossenen Fernsehgerätes (Breitbild/Breitmodus-Fernsehgerät oder herkömmliches Fernsehgerät des 4:3-Formats).

4:3 Letter Box	Wählen Sie diese Option, wenn Sie ein Fernsehgerät mit einem 4:3-Bildschirm anschließen. Bilder im Breitbildformat werden mit Balken am oberen und unteren Bildschirmrand angezeigt.
4:3 Pan Scan	Wählen Sie diese Option, wenn Sie ein Fernsehgerät mit einem 4:3-Bildschirm anschließen. Bilder im Breitbildformat werden automatisch so angezeigt, dass sie den Bildschirm füllen. Bereiche, die nicht auf den Bildschirm passen, werden abgeschnitten.
16:9	Wählen Sie diese Option, wenn Sie ein Breitbildfernsehgerät oder ein Fernsehgerät mit Breitbildmodus anschließen.

4:3 Letter Box



4:3 Pan Scan



16:9



Hinweis

Bei manchen Discs wird unter Umständen automatisch „4:3 Letter Box“ statt „4:3 Pan Scan“ und umgekehrt ausgewählt.

Pausenmodus

Dient zum Festlegen der Bildqualität für den Pausenmodus.

Halbbild	Liefert ein stabiles, allgemein zitterfreies Bild.
Vollbild	Liefert ein scharfes Bild, kann aber anfällig für Zittern sein.
<u>Automatisch</u>	Liefert ein allgemein weniger scharfes, aber stabileres Standbild.

Ruckelfreie Wiederg. (nur HDD/DVD-RW/DVD-R im VR-Modus)

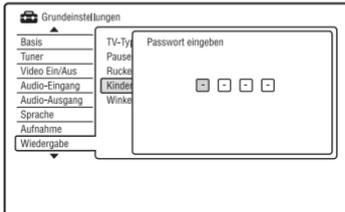
Ein	Die Wiedergabe ist ruckelfrei, aber die Schnittpunkte sind weniger genau.
<u>Aus</u>	Während der Wiedergabe einer Playliste im VR-Modus können kurzzeitige Unterbrechungen an Schnittpunkten feststellbar sein.

Kindersicherung (nur DVD-VIDEO)

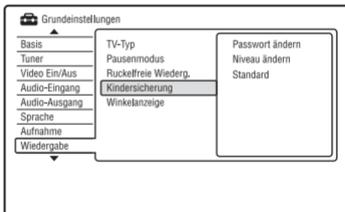
Manche DVD-VIDEOS sind mit einer voreingestellten Kindersicherung versehen, mit der verhindert werden kann, dass Kinder sich Filme oder Filmszenen ansehen, die nicht für ihr Alter geeignet sind. Solche Szenen werden dann nicht wiedergegeben oder durch andere Szenen ersetzt.

- 1 Wählen Sie „Kindersicherung“ unter „Wiedergabe“, und drücken Sie dann ENTER.
Wenn Sie bereits ein Passwort registriert haben, gehen Sie zu Schritt 3.

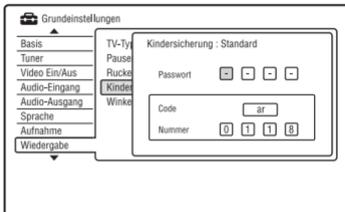
- 2** Wählen Sie „Passwort eingeben“, und drücken Sie ENTER.
Die Anzeige zur Registrierung eines neuen Passworts erscheint.



- 3** Geben Sie Ihr vierstelliges Passwort mithilfe der Zifferntasten ein, und drücken Sie ENTER.



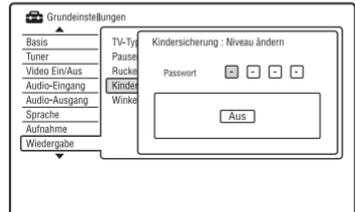
- 4** Wählen Sie „Standard“, und drücken Sie ENTER.
Die Anzeige „Kindersicherung : Standard“ erscheint.



- 5** Geben Sie Ihr vierstelliges Passwort mithilfe der Zifferntasten ein, und drücken Sie ENTER.

- 6** Wählen Sie „Code“ (geographisches Gebiet) als Wiedergabe-Beschränkungsstufe, und drücken Sie ENTER.
Das Gebiet wird ausgewählt.
- Wenn Sie „Nummer“ wählen, geben Sie mit den Zifferntasten einen Länder-/Gebietscode aus der Tabelle (Seite 143) ein, und drücken Sie ENTER.

- 7** Wählen Sie „Niveau ändern“, und drücken Sie ENTER.
Die Anzeige „Kindersicherung : Niveau ändern“ erscheint.



- 8** Geben Sie Ihr vierstelliges Passwort mithilfe der Zifferntasten ein, und drücken Sie ENTER.

- 9** Wählen Sie die Stufe.
Je niedriger der Wert, desto strenger ist die Kindersicherungsstufe.
Discs mit einer höheren Bewertung als die gewählte Stufe werden eingeschränkt.

- 10** Drücken Sie ENTER.
Die Einstellung der Kindersicherung ist damit abgeschlossen.
Um die Kindersicherungs-Einstellung für die Disc aufzuheben, wählen Sie „Aus“ in Schritt 9.

◆ Passwort ändern

- 1** Wählen Sie „Kindersicherung“ unter „Wiedergabe“, und drücken Sie dann ENTER.
- 2** Wählen Sie „Passwort ändern“, und drücken Sie ENTER.
- 3** Geben Sie Ihr vierstelliges Passwort mithilfe der Zifferntasten in die Zeile „Passwort“ ein, und drücken Sie ENTER.
- 4** Geben Sie ein neues Passwort mithilfe der Zifferntasten in die Zeile „Neues Passwort“ ein, und drücken Sie ENTER.

Hinweise

- Falls Sie Ihr Passwort vergessen haben, nehmen Sie eine Rückstellung des Recorders vor (Seite 133).
- Bei Discs ohne Kindersicherungsfunktion kann die Wiedergabe auf diesem Recorder nicht eingeschränkt werden.
- Bei bestimmten Discs werden Sie während der Wiedergabe der Disc möglicherweise aufgefordert, die Kindersicherungsstufe zu ändern. Geben Sie in diesem Fall erst Ihr Passwort ein, bevor Sie die Stufe ändern.

Winkelanzeige (nur DVD-VIDEOS)

Ein	Wenn verschiedene Blickwinkel (Multi-Angle) für eine Szene auf der Disc aufgezeichnet sind, erscheint „  “ auf dem Fernsehschirm.
Aus	„  “ erscheint nicht auf dem Fernsehschirm.

HDMI-Einstellungen (HDMI Ausgang)

Das Setup-Menü „HDMI Ausgang“ gestattet die Einstellung von Posten, die auf die HDMI-Verbindung bezogen sind.

„HDMI Ausgang“ ist nur dann verfügbar, wenn ein Gerät an die Buchse HDMI OUT angeschlossen ist.

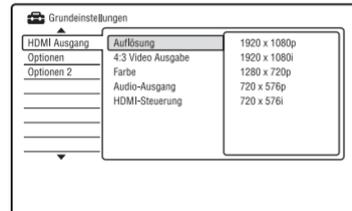
1 Drücken Sie SYSTEM MENU, während sich der Recorder im Stoppmodus befindet.

2 Wählen Sie „Grundeinstellungen“, und drücken Sie ENTER.

3 Wählen Sie „HDMI Ausgang“, und drücken Sie ENTER.

Das Setup-Menü „HDMI Ausgang“ erscheint mit den folgenden Optionen. Die Standardeinstellungen sind unterstrichen.

Nach dem Anschluss des Gerätes an die Buchse HDMI OUT wählt der Recorder automatisch die geeigneten Einstellungen für „Auflösung“, „4:3 Video Ausgabe“ und „Farbe“.



Auflösung

Dient zur Wahl des von der Buchse HDMI OUT ausgegebenen Videosignaltyps. Falls das Bild unscharf, unnatürlich oder nicht zufrieden stellend ist, probieren Sie eine andere Option aus, die für die Disc und Ihr Fernsehgerät bzw. Ihren Projektor usw. geeignet ist. Weitere Einzelheiten hierzu finden Sie auch in der Bedienungsanleitung des Fernsehgeräts/Projektors usw.

1920 × 1080p	Überträgt 1920×1080p Videosignale.
1920 × 1080i	Überträgt 1920×1080i Videosignale.
1280 × 720p	Überträgt 1280×720p Videosignale.
720 × 576p*1	Überträgt 720×576p Videosignale.
720 × 480p*2	Überträgt 720×480p Videosignale.
720 × 576i*1	Überträgt 720×576i Videosignale.
720 × 480i*2	Überträgt 720×480i Videosignale.

*1 Ist nur verfügbar, wenn „Eingangssignalauswahl“ im Setup-Menü „Basis“ (Seite 104) auf „PAL/SECAM“ gesetzt wird.

*2 Ist nur verfügbar, wenn „Eingangssignalauswahl“ im Setup-Menü „Basis“ (Seite 104) auf „NTSC“ gesetzt wird.

Hinweise

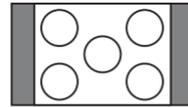
- Falls nach einer Änderung der Einstellung von „Auflösung“ Bildrauschen auftritt, halten Sie ■ (Stopp) am Recorder gedrückt, und drücken Sie ▲ (Öffnen/Schließen) am Recorder.
- Wenn „Farbe“ im Setup-Menü „HDMI Ausgang“ auf „YCbCr 4:2:2“ eingestellt wird, ist „720 × 576i“ (oder „720 × 480i“) nicht verfügbar.

4:3 Video Ausgabe

Diese Einstellung ist nur dann wirksam, wenn Sie „TV-Typ“ im Setup-Menü „Wiedergabe“ auf „16:9“ einstellen. Wählen Sie diese Einstellung, um Signale im Seitenverhältnis 4:3 wiederzugeben. Wenn Ihr Fernsehgerät eine Änderung des Seitenverhältnisses gestattet, ändern Sie die Einstellung an Ihrem Fernsehgerät, nicht an diesem Recorder.

Beachten Sie, dass diese Einstellung nur für eine HDMI-Verbindung wirksam ist.

Vollbild	Wählen Sie diese Option, wenn Sie das Seitenverhältnis an Ihrem Fernsehgerät ändern können.
Normal	Wählen Sie diese Option, wenn Sie das Seitenverhältnis an Ihrem Fernsehgerät nicht ändern können. Ein Video im Format 4:3 wird mit unverändertem Seitenverhältnis wiedergegeben.



Fernsehgerät mit 16:9-Seitenverhältnis

Farbe

Damit können Sie die Ausgabemethode von Videosignalen für die HDMI-Buchse wählen.

RGB (0-255)	RGB-Signale (0-255) werden ausgegeben. Wählen Sie diese Option bei Anschluss an ein RGB-Gerät (0-255).
RGB (16-235)	RGB-Signale (16-235) werden ausgegeben. Wählen Sie diese Option, wenn die Farben übersättigt sind und Schwarz zu intensiv aussieht.
YCbCr 4:2:2	10-Bit-YCbCr-4:2:2-Komponentensignale werden ausgegeben.

YCbCr 4:4:4	8-Bit-YCbCr-4:4:4-Komponentensignale werden ausgegeben.
-------------	---

Hinweise

- Je nach dem angeschlossenen Gerät sind manche Einstellungen eventuell nicht verfügbar.
- Wenn ein DVI-Gerät angeschlossen wird, ist „YCbCr 4:2:2“ oder „YCbCr 4:4:4“ nicht verfügbar.
- Wenn „Auflösung“ im Setup-Menü „HDMI Ausgang“ auf „720 × 576i“ (oder „720 × 480i“) gesetzt wird, ist „YCbCr 4:2:2“ nicht verfügbar.

Audio-Ausgang

Dient zur Wahl des von der Buchse HDMI OUT ausgegebenen Audiosignaltyps.

<u>Automatisch</u>	Dolby Digital-, MPEG- und DTS-Audiosignale werden als Bitstreamsignal ausgegeben. Normalerweise sollten Sie diese Einstellung wählen.
PCM	Alle Audiosignale außer DTS-Signalen werden in PCM umgewandelt.
Bitstream Priorität	Wählen Sie diese Option, wenn das angeschlossene Gerät mit Bitstream-Audio kompatibel ist.

Hinweise

- Je nach den Einstellungen für „Audio-Ausgang“, der Anzahl der Audiokanäle und dem an die HDMI-Buchse angeschlossenen Gerät werden eventuell keine PCM-Signale ausgegeben, selbst wenn Sie „Automatisch“ gewählt haben.
- Die Funktion „Audio-Ausgang“ ist nicht verfügbar, wenn ein DVI-Gerät angeschlossen wird.

HDMI-Steuerung

<u>Ein</u>	Gestattet die Verwendung der HDMI Control-Funktionen (Seite 19).
<u>Aus</u>	Die Funktion wird ausgeschaltet.

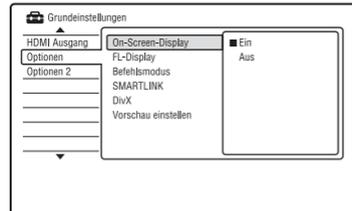
Sonstige Einstellungen (Optionen)

Die Setup-Menüs „Optionen“ und „Optionen 2“ ermöglichen Ihnen die Einrichtung zusätzlicher Betriebseinstellungen.

- 1 Drücken Sie SYSTEM MENU, während sich der Recorder im Stoppmodus befindet.**
- 2 Wählen Sie „Grundeinstellungen“, und drücken Sie ENTER.**
- 3 Wählen Sie „Optionen“ oder „Optionen 2“, und drücken Sie ENTER.**

Das Setup-Menü „Optionen“ oder „Optionen 2“ erscheint mit den folgenden Optionen. Die Standardeinstellungen sind unterstrichen.

Beispiel: Setup-Menü „Optionen“



Optionen

On-Screen-Display

<u>Ein</u>	Auf dem Bildschirm werden automatisch Informationen angezeigt, wenn der Recorder eingeschaltet wird usw.
<u>Aus</u>	Informationen werden nur angezeigt, wenn Sie DISPLAY drücken.

FL-Display

Dient zum Einstellen der Helligkeit des Frontplattendisplays.

Ein	Das Display leuchtet hell.
Aus	Das Display leuchtet bei ausgeschaltetem Recorder nicht.

Befehlsmodus

Damit können Sie den Befehlsmodus des Recorders ändern, um Beeinträchtigung eines anderen Sony DVD-Recorders oder -Players zu vermeiden.

- 1 Wählen Sie „Befehlsmodus“ unter „Optionen“, und drücken Sie dann ENTER.
- 2 Wählen Sie einen Befehlsmodus (DVD1, DVD2 oder DVD3) aus, und drücken Sie ENTER.

Hinweis

Standardmäßig ist bei diesem Recorder und der mitgelieferten Fernbedienung der Befehlsmodus DVD3 eingestellt. Die Fernbedienung funktioniert nicht, falls unterschiedliche Befehlsmodi für den Recorder und die Fernbedienung eingestellt werden. Stellen Sie denselben Befehlsmodus ein.

- 3 Stellen Sie den Befehlsmodus an der Fernbedienung so ein, dass er mit dem oben für den Recorder eingestellten Befehlsmodus übereinstimmt.

Stellen Sie den Befehlsmodus an der Fernbedienung folgendermaßen ein.

- ① Halten Sie ENTER gedrückt.
- ② Während Sie ENTER gedrückt halten, geben Sie den Befehlsmoduscode mit den Zifferntasten ein.

Befehlsmodus	Codenummer
DVD1	Zifferntaste 1
DVD2	Zifferntaste 2
DVD3	Zifferntaste 3

- ③ Halten Sie die Zifferntaste und ENTER gleichzeitig länger als drei Sekunden gedrückt.

Tipp

Sie können den Befehlsmodus für den Recorder auf dem Frontplattendisplay überprüfen.

Befehlsmodus Auf dem Frontplattendisplay

DVD1	„1“ erscheint.
DVD2	„2“ erscheint.
DVD3	Entweder erscheint „1“ oder „2“ nicht.

SMARTLINK

Nur dieser Recorder	Gestattet die Verwendung der SMARTLINK-Funktion mit dem Recorder, wenn dieser sich im Bereitschaftsmodus befindet.
Signal weiterleiten	Gestattet die Verwendung der SMARTLINK-Funktion mit dem angeschlossenen Gerät, wenn sich der Recorder im Bereitschaftsmodus befindet.

Hinweis

Setzen Sie „Energiesparmodus“ im Setup-Menü „Basis“ (Seite 105) auf „Aus“, um „SMARTLINK“ auf „Signal weiterleiten“ einzustellen.

DivX

◆ DivX Registrierung

Der Registrierungscode von DivX-Videodateien für diesen Recorder wird angezeigt.

Weitere Informationen dazu finden Sie unter <http://www.divx.com/vod> auf dem Internet.

Vorschau einstellen (nur HDD)

Damit können Sie den Typ des in der Titelliste angezeigten Miniaturbilds wählen.

Vorschau	Kurze Ausschnitte aus dem ganzen ausgewählten Titel werden wiedergegeben.
Film ab Beginn	Der ausgewählte Titel wird von Anfang an wiedergegeben.

Optionen 2

TV Pause

Damit können Sie den Tuner für die TV-Pause wählen (Seite 69).

TV-Tuner	Diese Option wählen, wenn der Recorder über die SCART-Buchse an das Fernsehgerät angeschlossen wird.
<u>Recorder-Tuner</u>	Diese Option wählen, wenn der Recorder nicht über die SCART-Buchse an das Fernsehgerät angeschlossen wird.

Störungsbehebung

Sollten am Recorder Störungen auftreten, versuchen Sie, diese anhand der folgenden Checkliste zu beheben, bevor Sie das Gerät zur Reparatur bringen. Sollte die Störung bestehen bleiben, wenden Sie sich an Ihren Sony-Händler.

Stromversorgung

Das Gerät lässt sich nicht einschalten.

- ➔ Überprüfen Sie, ob das Netzkabel korrekt angeschlossen ist.

Bild

Es wird kein Bild angezeigt.

- ➔ Schließen Sie alle Verbindungskabel erneut fest an.
- ➔ Die Verbindungskabel sind beschädigt.
- ➔ Überprüfen Sie die Verbindung zum Fernsehgerät (Seite 15).
- ➔ Stellen Sie den Eingang an Ihrem Fernsehgerät so ein (z. B. auf „VCR“ oder „AV 1“), dass das Signal des Recorders auf dem Fernsehschirm erscheint.
- ➔ Prüfen Sie, ob im Setup-Menü „Video Ein/Aus“ der korrekte Posten eingestellt ist, der Ihrem System entspricht (Seite 109).
- ➔ Wenn Sie den Recorder nur über die Buchsen COMPONENT VIDEO OUT an Ihr Fernsehgerät anschließen, setzen Sie „Komponenten-Video“ im Setup-Menü „Video Ein/Aus“ auf „Progressive“ (Seite 110).
- ➔ Beim Abspielen einer doppelschichtigen DVD kann es am Übergangspunkt zwischen den Schichten zu einer kurzen Bild- und Tonunterbrechung kommen.

Das Bild ist gestört.

- ➔ Wenn die vom Recorder ausgehenden Bildsignale über den Videorecorder an das Fernsehgerät weitergeleitet werden oder wenn Sie den Recorder an ein kombiniertes Fernseh-/Videowiedergabegerät anschließen, kann der Kopierschutz, der bei einigen DVD-Programmen integriert ist, zu einer Verschlechterung der Bildqualität führen. Wenn Sie den Recorder direkt an das Fernsehgerät anschließen und dieses Problem noch immer auftritt, schließen Sie den Recorder an den S-VIDEO-Eingang des Fernsehgeräts an, und versuchen Sie es erneut.
- ➔ Sie haben am Recorder das progressive Format eingestellt, obwohl das Fernsehgerät progressive Signale nicht unterstützt. Halten Sie in diesem Fall ■ (Stopp) am Recorder gedrückt, und drücken Sie ▲ (Öffnen/Schließen) am Recorder.
- ➔ Auch wenn das Fernsehgerät mit Signalen im progressiven Format (525p/625p) kompatibel ist, wird das Bild möglicherweise beeinträchtigt, wenn Sie am Recorder das progressive Format einstellen. Halten Sie in diesem Fall ■ (Stopp) am Recorder gedrückt, und drücken Sie ▲ (Öffnen/Schließen) am Gerät, sodass der Recorder auf das normale Format (Interlace) eingestellt wird.
- ➔ Sie geben einen Titel wieder, der in einem Farbsystem aufgenommen wurde, das von dem Ihres Fernsehgerätes abweicht.
- ➔ Im auf der HDD aufgenommenen Bild können Störungen auftreten. Dies geht auf die typischen Merkmale der HDD zurück und stellt keine Fehlfunktion dar.
- ➔ Beim Abspielen einer doppelschichtigen DVD kann es am Übergangspunkt zwischen den Schichten zu einer kurzen Bild- und Tonunterbrechung kommen.

Bei Anschluss an die Buchse HDMI OUT erscheint kein Bild, oder Bildrauschen tritt auf.

- ➔ Versuchen Sie Folgendes: ①Schalten Sie den Recorder aus und wieder ein.
- ②Schalten Sie das angeschlossene Gerät aus und wieder ein. ③Klemmen Sie das HDMI-Kabel ab und wieder an.
- ➔ Wenn die Buchse HDMI OUT für Videoausgabe verwendet wird, kann das Problem möglicherweise durch Ändern der Einstellung von „Auflösung“ im Setup-Menü „HDMI Ausgang“ gelöst werden (Seite 122). Verbinden Sie Fernsehgerät und Recorder über eine andere Videobuchse außer HDMI OUT, und schalten Sie den Eingang des Fernsehgerätes auf das angeschlossene Videogerät um, sodass Sie die Bildschirmanzeigen sehen können. Ändern Sie die Einstellung von „Auflösung“ im Setup-Menü „HDMI Ausgang“, und schalten Sie den Eingang des Fernsehgerätes wieder auf HDMI zurück. Falls noch immer kein Bild erscheint, wiederholen Sie die Schritte, und probieren Sie andere Optionen aus.
- ➔ Der Recorder ist an ein Eingabegerät angeschlossen, das nicht HDCP-kompatibel ist (Seite 16).
- ➔ Falls nach einer Änderung der Einstellung von „Auflösung“ Bildrauschen auftritt, halten Sie ■ (Stopp) am Recorder gedrückt, und drücken Sie ▲ (Öffnen/Schließen) am Recorder.

Das empfangene Ferneshbild füllt den Bildschirm nicht aus.

- ➔ Stellen Sie den Kanal mit „Manuelle Kanaleinst.“ im Setup-Menü „Tuner“ (Seite 106) manuell ein.
- ➔ Wählen Sie mit der Taste INPUT die korrekte Signalquelle aus oder wählen Sie mit den Tasten PROG +/- den Kanal eines Fernsehprogramms aus.

Die Fernsehbilder sind verzerrt.

- ➔ Ändern Sie die Ausrichtung der Fernsehantenne.
- ➔ Stellen Sie das Bild ein (siehe die Bedienungsanleitung Ihres Fernsehgerätes).
- ➔ Stellen Sie den Recorder und das Fernsehgerät weiter voneinander entfernt auf.
- ➔ Das Fernsehgerät und gebündelte Antennenkabel, falls vorhanden, müssen sich weiter voneinander entfernt befinden.
- ➔ Das Antennenkabel ist an die Buchse AERIAL OUT des Recorders angeschlossen. Schließen Sie das Kabel an die Buchse AERIAL IN an.
- ➔ Das Farbsystem des Recorders stimmt nicht mit dem Ihres Fernsehgerätes überein. Halten Sie ■ (Stopp) am Recorder gedrückt, und drücken Sie INPUT am Recorder, um das Farbsystem des Recorders umzuschalten.

Fernsehkanaäle können nicht gewechselt werden.

- ➔ Der Kanal wird übersprungen (Seite 106).
- ➔ Eine Timeraufnahme, bei der der Kanal gewechselt wurde, hat begonnen.

Das Bild von dem Gerät, das an die Eingangsbuchse des Recorders angeschlossen ist, erscheint nicht auf dem Bildschirm.

- ➔ Wenn das Gerät an die Buchse LINE 1/ DECODER angeschlossen ist, wählen Sie „L1“ im Frontplattendisplay durch Drücken von INPUT.
Wenn das Gerät an die Buchsen LINE 2 IN angeschlossen ist, wählen Sie „L2“ im Frontplattendisplay durch Drücken von INPUT.

Das Wiedergabe- oder Fernsehbild von dem Gerät, das über den Recorder angeschlossen ist, ist verzerrt.

- ➔ Wenn die von einem DVD-Player, Videorecorder oder Tuner ausgegebenen Wiedergabebilder über den Recorder an das Fernsehgerät weitergeleitet werden, kann der Kopierschutz, der bei einigen Programmen integriert ist, zu einer Verschlechterung der Bildqualität führen. Trennen Sie das betreffende Gerät vom Recorder, und schließen Sie es direkt an das Fernsehgerät an.

Das Bild füllt den Bildschirm nicht aus.

- ➔ Stellen Sie „TV-Typ“ im Setup-Menü „Wiedergabe“ entsprechend der Bildschirmgröße Ihres Fernsehgerätes ein (Seite 119).

Das Bild füllt den Bildschirm nicht aus, obwohl die Bildgröße mit „TV-Typ“ im Setup-Menü „Wiedergabe“ eingestellt wurde.

- ➔ Die Bildgröße des Titels ist feststehend.

Das Bild ist schwarzweiß.

- ➔ Prüfen Sie, ob „LINE 3-Ausgang“ im Setup-Menü „Video Ein/Aus“ auf den korrekten Posten eingestellt ist, der Ihrem System entspricht (Seite 110).
- ➔ Achten Sie bei Verwendung eines SCART-Kabels darauf, dass bei dem Kabel alle 21 Stifte belegt sind.

Ton

Es ist kein Ton zu hören.

- ➔ Überprüfen Sie nochmals, ob alle Kabel richtig und fest angeschlossen sind.
- ➔ Das Verbindungskabel ist beschädigt.
- ➔ Die Einstellung der Eingangssignalquelle an der Audiokomponente oder der Anschluss an die Audiokomponente ist falsch.
- ➔ Der Recorder ist auf Rücklauf, Vorlauf, Zeitlupe oder Pause geschaltet.

- ➔ Falls das Audiosignal nicht durch die Buchsen DIGITAL OUT (COAXIAL)/HDMI OUT geleitet wird, überprüfen Sie die Einstellung im Setup-Menü „Audio-Ausgang“ (Seite 112).
- ➔ Der Recorder unterstützt nur MP3-, Dolby Digital- und MPEG-Ton für DivX-Videodateien. Drücken Sie AUDIO, um MP3- oder MPEG-Ton zu wählen.

Es erfolgt keine Tonausgabe über die Buchse HDMI OUT.

- ➔ Versuchen Sie Folgendes: ①Schalten Sie den Recorder aus und wieder ein. ②Schalten Sie das angeschlossene Gerät aus und wieder ein. ③Klemmen Sie das HDMI-Kabel ab und wieder an.
- ➔ Die Buchse HDMI OUT ist mit einem DVI-Gerät verbunden (DVI-Buchsen akzeptieren keine Audiosignale).
- ➔ Das an die Buchse HDMI OUT angeschlossene Gerät ist nicht mit dem Audiosignalformat kompatibel. Setzen Sie in diesem Fall „Audio-Ausgang“ im Setup-Menü „HDMI Ausgang“ (Seite 123) auf „PCM“.

Der Ton ist verzerrt.

- ➔ Setzen Sie „Tuner Pegel“ im Setup-Menü „Audio-Eingang“ auf „Komprimierung“ (Seite 112).

Der Ton ist gestört.

- ➔ Wenn eine CD mit DTS-Soundtracks abgespielt wird, ist Rauschen über die Buchsen LINE 2 OUT R-AUDIO-L, die Buchse LINE 3 – TV, oder die Buchse LINE 1/DECODER zu hören (Seite 90).

Die Lautstärke ist gering.

- ➔ Bei einigen DVDs ist die Lautstärke gering. Das Klangvolumen kann verbessert werden, wenn Sie „Audio DRC“ im Setup-Menü „Audio-Ausgang“ auf „Ein“ setzen (Seite 114).
- ➔ Setzen Sie „Tuner Pegel“ im Setup-Menü „Audio-Eingang“ auf „Normal“ (Seite 112).

Eine andere Tonspur kann nicht aufgezeichnet oder wiedergegeben werden.

- ➔ Wenn Sie von dem angeschlossenen Gerät aufnehmen wollen, setzen Sie „Externes Audio“ im Setup-Menü „Audio-Eingang“ (Seite 112) auf „Zweisprachiges Progr“.
- ➔ Mehrsprachige Tracks (Haupt- und Nebenkanal) können nicht auf die Festplatte (Videomodus „Ein“), DVD+RWs, DVD-RWs (Videomodus), DVD+Rs oder DVD-Rs (Videomodus) aufgenommen werden. Um die Sprache aufzunehmen, setzen Sie „Zweisprachige Aufn.“ im Setup-Menü „Audio-Eingang“ vor der Aufnahme auf „A/L“ oder „B/R“ (Seite 112). Um Haupt- und Nebenton auf eine Disc aufzuzeichnen, verwenden Sie DVD-RWs/DVD-Rs (VR-Modus). Um auf die Festplatte aufzunehmen, setzen Sie „HDD Aufnahmeformat“ im Setup-Menü „Aufnahme“ (Seite 118) auf „Video Mode Aus“.
- ➔ Wenn Sie eine Audiokomponente an die Buchse DIGITAL OUT (COAXIAL) angeschlossen haben und die Tonspur für die Festplatte (bei Einstellung von „HDD Aufnahmeformat“ im Setup-Menü „Aufnahme“ (Seite 118) auf „Video Mode Aus“)/DVD-RWs/DVD-Rs (VR-Modus) während der Wiedergabe wechseln wollen, setzen Sie „Dolby-Ausgang“ im Setup-Menü „Audio-Ausgang“ auf „Dolby Digital -> PCM“ (Seite 113).

Wiedergabe

Es lässt sich keine Disc (mit Ausnahme der Festplatte) wiedergeben.

- ➔ Die Disc wurde falsch herum eingelegt. Legen Sie die Disc mit der beschrifteten Seite nach oben ein.
- ➔ Die Disc wurde nicht korrekt eingelegt.
- ➔ Im Gerät hat sich Feuchtigkeit niedergeschlagen. Lassen Sie in diesem Fall den Recorder etwa eine Stunde lang eingeschaltet, wenn er eingeschaltet ist (bzw. ausgeschaltet, wenn er ausgeschaltet ist), bis die Feuchtigkeit verdunstet ist.

- ➔ Falls die Disc auf einem anderen Recorder bespielt und nicht finalisiert worden ist (Seite 44), kann der Recorder die Disc nicht abspielen.

Die Wiedergabe beginnt nicht am Anfang.

- ➔ Die Wiedergabefortsetzung wurde aktiviert (Seite 61).
- ➔ Sie haben eine DVD eingelegt, deren Titel- bzw. DVD-Menü automatisch auf dem Fernsehschirm erscheint, wenn die DVD eingelegt wird. Starten Sie die Wiedergabe über das Menü.

Die Wiedergabe beginnt automatisch.

- ➔ Die DVD-VIDEO ist mit einer automatischen Wiedergabefunktion ausgestattet.

Die Wiedergabe stoppt automatisch.

- ➔ Bei DVDs mit einem automatischen Pausesignal stoppt der Recorder die Wiedergabe an dem automatischen Pausesignal.

Einige Funktionen wie Stopp, Suchen oder Zeitlupe lassen sich nicht ausführen.

- ➔ Bei manchen DVDs sind nicht alle oben genannten Funktionen möglich. Schlagen Sie bitte in der mit der Disc gelieferten Gebrauchsanweisung nach.

Für den Ton lässt sich keine andere Sprache einstellen.

- ➔ Der Ton ist auf der DVD, die gerade wiedergegeben wird, nicht in mehreren Sprachen vorhanden.
- ➔ Auf der DVD-VIDEO ist das Wechseln der Sprache für die Tonspur nicht zulässig.
- ➔ Versuchen Sie, die Sprache über das Menü der DVD-VIDEO zu wechseln.

Für die Untertitel lässt sich keine andere Sprache einstellen oder die Untertitel lassen sich nicht ausschalten.

- ➔ Die Untertitel sind auf der DVD-VIDEO nicht in mehreren Sprachen vorhanden.
- ➔ Auf der DVD-VIDEO ist das Wechseln der Untertitel nicht zulässig.
- ➔ Versuchen Sie, die Sprache für die Untertitel über das Menü der DVD-VIDEO zu wechseln.

- ➔ Bei mit diesem Recorder aufgenommenen Titeln lässt sich die Sprache für die Untertitel nicht wechseln.

Der Blickwinkel kann nicht gewechselt werden.

- ➔ Die Szenen auf der DVD-VIDEO, die gerade wiedergegeben wird, sind nur in einem Blickwinkel vorhanden.
- ➔ Sie versuchen, den Blickwinkel zu wechseln, aber „“ wird nicht auf dem Fernsehschirm angezeigt (Seite 61). Um „“ anzuzeigen, wenn mehrere Blickwinkel (Multi-Angle) für eine Szene auf der Disc aufgezeichnet sind, setzen Sie „Winkelanzeige“ im Setup-Menü „Wiedergabe“ (Seite 121) auf „Ein“.
- ➔ Auf der DVD-VIDEO ist das Wechseln der Blickwinkel nicht zulässig.
- ➔ Versuchen Sie, den Blickwinkel über das Menü der DVD-VIDEO zu wechseln.
- ➔ Bei mit diesem Recorder aufgenommenen Titeln lässt sich der Blickwinkel nicht wechseln.
- ➔ Der Blickwinkel kann während der Zeitlupenwiedergabe oder Wiedergabepause nicht geändert werden.

DivX-Videodateien werden nicht wiedergegeben.

- ➔ Die Datei wurde nicht im DivX-Format erzeugt.
- ➔ Die Datei hat eine andere Erweiterung als „.avi“ oder „.divx“.
- ➔ Die DATA-CD (DivX-Video)/DATA-DVD (DivX-Video) wurde nicht in einem DivX-Format erstellt, das ISO9660 Level 1/Level 2, Romeo, Joliet oder UDF (Universal Disk Format) 1.02, 1.50, 2.00 oder 2.01 entspricht.
- ➔ Das Format der DivX-Videodatei ist größer als 720 (Breite) × 576 (Höhe).

MP3-Audiotracks werden nicht wiedergegeben.

- ➔ Die MP3-Audiotracks sind in einem Format aufgezeichnet, das mit diesem Recorder nicht wiedergegeben werden kann (Seite 136).

JPEG-Bilddateien werden nicht wiedergegeben.

- ➔ Die JPEG-Bilddateien liegen nicht in einem Format vor, das der Recorder wiedergeben kann (Seite 136).
- ➔ Progressive JPEG-Bilder können nicht wiedergegeben werden.

TV Pause funktioniert nicht.

- ➔ Sie nehmen auf die Festplatte auf, oder die Festplatte ist voll.

Aufnahme/Timeraufnahme/ Bearbeitung

Die Programmposition kann nicht von der gegenwärtig aufgenommenen gewechselt werden.

- ➔ Schalten Sie den Fernsehgang auf „TV“.

Die Aufnahme startet nicht unmittelbar nach dem Drücken von ● REC.

- ➔ Bedienen Sie den Recorder erst, wenn „LOAD“; „FORMAT“ oder „INFO WRITE“ im Frontplattendisplay ausgeblendet wurde.

Die Timer-Einstellung war korrekt, aber es wurde nichts aufgenommen.

- ➔ Während der Aufnahme trat ein Stromausfall auf.
- ➔ Die interne Uhr des Recorders blieb aufgrund eines Stromausfalls von über 1 Stunde stehen. Stellen Sie die Uhr neu ein (Seite 103).
- ➔ Der Kanal wurde nach dem Einstellen der Timeraufnahme deaktiviert. Siehe „Manuelle Kanaleinst.“ auf Seite 106.
- ➔ Ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose, und stecken Sie ihn wieder ein.
- ➔ Das Programm enthält Kopierschutzsignale zum Einschränken von Kopierfunktionen.
- ➔ Zwei Timereinstellungen überschneiden sich (Seite 56).
- ➔ In den Recorder ist keine DVD eingelegt.
- ➔ Für die Aufnahme war nicht genügend Platz auf der Disc.
- ➔ Der Recorder befand sich im Überspielprozess.

Die Aufnahme wird nicht sofort nach dem Drücken von ■ REC STOP gestoppt.

- ➔ Es dauert einige Sekunden, bis der Recorder die Disc-Daten einliest. Erst danach kann die Aufnahme gestoppt werden. Bildschirmmanweisungen können nach dem Drücken von ■ REC STOP erscheinen. Folgen Sie in diesem Fall den Bildschirmmanweisungen.

Die Aufnahme wird nach dem Drücken von ■ nicht gestoppt.

- ➔ Drücken Sie ■ REC STOP.

Die Timeraufnahme ist nicht vollständig bzw. wurde nicht am Anfang gestartet.

- ➔ Während der Aufnahme trat ein Stromausfall auf. Wenn während einer Timeraufnahme die Stromversorgung wiederhergestellt wird, setzt der Recorder die Aufnahme fort. Wenn der Stromausfall länger als 1 Stunde dauerte, stellen Sie die Uhr neu ein (Seite 103).
- ➔ Zwei Timereinstellungen überschneiden sich (Seite 56).
- ➔ Der Discplatz war unzureichend.
- ➔ Die VPS/PDC-Funktion ist aktiviert.

Frühere Aufnahmen wurden gelöscht.

- ➔ Daten auf einer DVD, die mit einem PC aufgenommen wurden, die aber auf diesem Recorder nicht abspielbar sind, werden beim Einlegen der Disc gelöscht.

Die VPS/PDC-Funktion funktioniert nicht.

- ➔ Überprüfen Sie, ob Uhrzeit und Datum richtig eingestellt sind.
- ➔ Prüfen Sie, ob die von Ihnen eingestellte VPS/PDC-Zeit korrekt ist (möglicherweise liegt ein Fehler im TV-Programmführer vor). Falls die Sendung, die Sie aufnehmen wollen, nicht die korrekten VPS/PDC-Daten enthält, kann der Recorder die Aufnahme nicht starten.
- ➔ Bei schlechtem Empfang wird das VPS/PDC-Signal möglicherweise verfälscht, und der Recorder startet die Aufnahme nicht.

Aufnehmen von einem angeschlossenen Gerät mit Timer

Es wurde nichts aufgenommen, obwohl Sie die Synchronaufnahme-Einstellung korrekt durchgeführt haben.

- ➔ Sie haben vergessen, das angeschlossene Gerät auszuschalten. Schalten Sie das angeschlossene Gerät aus, und schalten Sie den Recorder auf den Synchronaufnahme-Bereitschaftsmodus (Seite 57).
- ➔ Der Recorder war nicht in den Bereitschaftsmodus für die Synchronaufnahme geschaltet. Schalten Sie den Recorder auf Bereitschaft für Synchronaufnahme. Vergewissern Sie sich, dass die Anzeige SYNCHRO REC im Frontplattendisplay aufleuchtet (Seite 57).
- ➔ Das Gerät ist nicht an die Buchse LINE 1/DECODER des Recorders angeschlossen.
- ➔ Der Recorder ist an die Fernsehausgangsbuchse des angeschlossenen Geräts angeschlossen.
- ➔ Die Synchronaufnahme überschneidet sich mit einer anderen Timeraufnahme (Seite 58).

Die Synchronaufnahme wird nicht bis zum Ende durchgeführt.

- ➔ Die Timer-Einstellung des an den Recorder angeschlossenen Geräts überschneidet sich mit der Timer-Einstellung im Recorder (Seite 58).
- ➔ Während der Aufnahme trat ein Stromausfall auf.
- ➔ Die Taste  wurde vor Beginn der Synchronaufnahme gedrückt.

Der Recorder startet die Aufnahme automatisch, wenn der Satelliten-Receiver eingeschaltet wird.

- ➔ Die Synchronaufnahmefunktion wurde aktiviert. Schalten Sie den Satellitenempfänger aus, und heben Sie die Synchronaufnahme-Funktion auf (Seite 57).

Überspielen

Sie haben einen Titel überspielt, aber der Titel ist nicht in der Festplatten-Titelliste erschienen.

- ➔ Der Titel enthielt ein Kopierschutzsignal, weshalb er verschoben wurde (Seite 83).

Hochgeschwindigkeits-Überspielung ist nicht möglich.

- ➔ Der Titel kann nicht mit hoher Geschwindigkeit überspielt werden (Seite 84). Selbst wenn A-B-Löschung durchgeführt wird, sodass ein Titel keine gemischten Bildgrößen enthält, wird er trotzdem als Titel mit gemischten Bildgrößen behandelt.

HDD/DVD-Überspielung ist nicht möglich.

- ➔ Der Titel kann nicht überspielt werden (Seite 83).

Display

Die Uhr ist stehen geblieben.

- ➔ Stellen Sie die Uhr erneut ein (Seite 103).
- ➔ Die Uhr blieb aufgrund eines Stromausfalls von über 1 Stunde stehen. Stellen Sie die Uhr neu ein (Seite 103).

Die Timeranzeige blinkt.

- ➔ Auf der Disc ist nicht genug Platz.
- ➔ Legen Sie eine bespielbare Disc in den Recorder ein.
- ➔ Die eingelegte DVD ist geschützt (Seite 43).

Die Uhrzeit erscheint bei ausgeschaltetem Recorder nicht auf dem Frontplattendisplay.

- ➔ „FL-Display“ im Setup-Menü „Optionen“ (Seite 124) ist auf „Aus“ eingestellt.

Fernbedienung

Die Fernbedienung funktioniert nicht.

- ➔ Für den Recorder und die Fernbedienung sind unterschiedliche Befehlsmodi eingestellt. Stellen Sie denselben Befehlsmodus ein (Seite 124). Standardmäßig ist bei diesem Recorder und der mitgelieferten Fernbedienung der Befehlsmodus **DVD3** eingestellt. Sie können den aktuellen Befehlsmodus auf dem Frontplattendisplay überprüfen (Seite 124).
- ➔ Die Batterien sind schwach.
- ➔ Die Fernbedienung ist zu weit vom Recorder entfernt.
- ➔ Der Herstellercode der Fernbedienung wurde auf die Standardeinstellung zurückgesetzt, als Sie die Batterien ausgetauscht haben. Stellen Sie den Code neu ein (Seite 23).
- ➔ Die Fernbedienung wird nicht auf den Fernbedienungssensor am Recorder gerichtet.

Sonstiges

Die Anzeigsprache auf dem Bildschirm ändert sich automatisch.

- ➔ Wenn „HDMI-Steuerung“ im Setup-Menü „HDMI Ausgang“ (Seite 123) auf „Ein“ gesetzt wird, wechselt die Anzeigsprache auf dem Bildschirm automatisch entsprechend der Spracheneinstellung des angeschlossenen Fernsehgerätes, falls Sie die Spracheneinstellungen an Ihrem Fernsehgerät usw. ändern.

Der Recorder funktioniert nicht ordnungsgemäß.

- ➔ Halten Sie **I/⏻** am Recorder länger als fünf Sekunden gedrückt, bis sich der Recorder ausschaltet. Drücken Sie dann **I/⏻** erneut, um den Recorder einzuschalten.
- ➔ Wenn der Recorder aufgrund statischer Elektrizität usw. nicht ordnungsgemäß funktioniert, schalten Sie ihn aus und warten Sie, bis die Uhrzeit im Display an der Vorderseite erscheint. Ziehen Sie dann den Netzstecker des Recorders aus der Netzsteckdose, warten Sie eine Weile, und stecken Sie ihn wieder ein.

Das Disc-Fach öffnet sich nicht, wenn Sie **▲ (Öffnen/Schließen)** drücken.

- ➔ Beachten Sie, dass sich das Disc-Fach möglicherweise mit einigen Sekunden Verzögerung öffnet, nachdem Sie eine DVD bespielt oder bearbeitet haben. Dies ist darauf zurückzuführen, dass der Recorder Daten zu der Disc hinzufügt.

Keine Taste funktioniert, und **„LOCKED“** erscheint auf dem Frontplattendisplay.

- ➔ Der Recorder ist gesperrt. Deaktivieren Sie die Kindersperre (Seite 62, 89).

Das Disc-Fach öffnet sich nicht, und **„TRAYLOCKED“** erscheint auf dem Frontplattendisplay.

- ➔ Wenden Sie sich an Ihren Sony-Händler oder einen lokalen autorisierten Sony-Kundendienst.

„REPAIR“ erscheint im Frontplattendisplay.

- ➔ Die Reparaturfunktion des Recorders wird aktiviert, um das Festplattenlaufwerk oder die Disc zu reparieren, wenn der Recorder eingeschaltet wird, nachdem ein Stromausfall während des Recorderbetriebs (z. B. Aufnahme) aufgetreten ist, oder wenn Fehler aufgetreten sind. Warten Sie, bis „REPAIR“ im Frontplattendisplay ausgeblendet wird.

„E01“ erscheint im Frontplattendisplay.

- ➔ Es liegt ein Problem mit der Festplatte vor. Wenden Sie sich an den nächsten Sony-Händler. Beachten Sie, dass der Inhalt der Festplatte bei der Wartung dieses Gerätes gelöscht werden kann.

„E02“ erscheint im Frontplattendisplay.

- ➔ Ein Festplattenfehler ist aufgetreten, und neue Aufnahmen auf die Festplatte sind nicht möglich. Halten Sie **I/⏻** am Recorder länger als fünf Sekunden gedrückt, um den Recorder auszuschalten, und schalten Sie ihn dann wieder ein. Falls „E02“ noch immer erscheint, formatieren Sie die Festplatte gemäß den Anweisungen unter „HDD-Formatier.“ (Seite 103). Beachten Sie, dass der gesamte Inhalt der Festplatte gelöscht wird. Falls das Problem dadurch nicht behoben wird, wenden Sie sich an den nächsten Sony-Händler.

„HDCP_ERR“ erscheint im Frontplattendisplay.

- ➔ Der Recorder ist an ein Eingabegerät angeschlossen, das nicht HDCP-kompatibel ist. Schließen Sie ein HDCP-kompatibles Gerät an (Seite 16). Ignorieren Sie diese Fehlermeldung, falls das ausgegebene Bild korrekt angezeigt wird.

Mechanische Geräusche sind bei ausgeschaltetem Recorder hörbar.

- ➔ Während der Recorder die Uhr für die automatische Uhreinstellfunktion einstellt, können auch bei ausgeschaltetem Recorder Betriebsgeräusche hörbar sein. Dabei handelt es sich nicht um eine Funktionsstörung.

Rücksetzen des Recorders

Sie können alle Einstellungen des Recorders auf die Werksvorgaben zurücksetzen.

- 1 Vergewissern Sie sich, dass der Recorder eingeschaltet ist, und nehmen Sie die Disc heraus.**
- 2 Halten Sie **■ (Stopp)** am Recorder gedrückt, und drücken Sie **I/⏻** am Recorder.**

Alle Einstellungen werden zurückgesetzt, und der Recorder schaltet sich aus.

Hinweise zu diesem Recorder

Betrieb

- Wird der Recorder direkt von einem kalten in einen warmen Raum gebracht oder in einem Raum mit hoher Luftfeuchtigkeit aufgestellt, kann sich auf den Linsen im Recorder Feuchtigkeit niederschlagen. In diesem Fall funktioniert der Recorder möglicherweise nicht mehr richtig. Lassen Sie in diesem Fall den Recorder etwa eine Stunde lang eingeschaltet, wenn er eingeschaltet ist (bzw. ausgeschaltet, wenn er ausgeschaltet ist), bis die Feuchtigkeit verdunstet ist.
- Wenn Sie den Recorder transportieren, nehmen Sie vorher die eingelegte Disc heraus, und achten Sie darauf, dass der Recorder keinen Erschütterungen oder Vibrationen ausgesetzt wird, um eine Beschädigung der Disc oder des Festplattenlaufwerks zu vermeiden (Seite 3).

Einstellen der Lautstärke

Erhöhen Sie die Lautstärke nicht, wenn gerade eine sehr leise Passage oder eine Stelle ohne Tonsignale wiedergegeben wird. Andernfalls könnten die Lautsprecher beschädigt werden, wenn unversehens die Wiedergabe einer sehr lauten Passage beginnt.

Reinigung

Reinigen Sie Gehäuse, Bedienfeld und Bedienelemente mit einem weichen Tuch, das Sie leicht mit einer milden Reinigungslösung angefeuchtet haben. Verwenden Sie keine Scheuermittel, Scheuerschwämme oder Lösungsmittel, wie Alkohol oder Benzin.

Info zum Reinigen von Discs und zu Disc/Linsen-Reinigungsmitteln

Verwenden Sie keine Reinigungsdiscs oder Disc/Linsen-Reiniger (einschließlich Nassreiniger oder Reinigungssprays). Diese könnten eine Funktionsstörung des Recorders verursachen.

Hinweise zu Discs

- Fassen Sie Discs nur am Rand an, damit sie nicht verschmutzen. Berühren Sie nicht die Oberfläche einer Disc. Bei Staub, Fingerabdrücken oder Kratzern auf der Disc kann es zu Funktionsstörungen kommen.



- Setzen Sie Discs weder direktem Sonnenlicht noch Wärmequellen, wie zum Beispiel Warmluftauslässen, aus. Lassen Sie sie nicht in einem in der Sonne geparkten Auto liegen, denn die Temperaturen im Wageninneren können sehr stark ansteigen.
- Bewahren Sie Discs nach der Wiedergabe immer in ihrer Hülle auf.
- Reinigen Sie Discs mit einem Reinigungstuch. Wischen Sie dabei von der Mitte nach außen.



- Verwenden Sie keine Lösungsmittel, wie Benzin oder Verdüner, und keine handelsüblichen Reinigungsmittel oder Antistatik-Sprays für Schallplatten.
- Verwenden Sie keine der folgenden Arten von Discs:
 - Discs in einer anderen als der Standardform (z. B. karten- oder herzförmig).
 - Discs mit aufgeklebtem Papier oder Aufklebern.
 - Discs mit Zellophanband oder Kleberückständen von Aufklebern.

Info zum Austausch von Teilen

Für den Fall, dass dieses Gerät repariert wird, können die reparierten Teile eventuell für Wiederverwendung oder Recyclingzwecke eingesammelt werden.

Technische Daten

System

Laser: Halbleiter-Laser

Kanalbereich:

PAL/SECAM (B/G, D/K, I, L)

VHF: E2 bis E12, R1 bis R12, F2 bis F10, Italien A bis H, Irland A bis J, Südafrika 4 bis 11, 13

UHF: E21 bis E69, R21 bis R69, B21 bis B69, F21 bis F69

CATV: S01 bis S05, S1 bis S20, Frankreich B bis Q

HYPER: S21 bis S41

Die Kanalbereiche oben geben lediglich an, dass ein Kanalempfang in diesen Bereichen möglich ist. Es besteht jedoch keine Garantie, dass die Signale unter allen Umständen empfangen werden können. Einzelheiten dazu, siehe „Empfangbare Kanäle“ (Seite 107).

Bildempfang: Frequenz-Synthesizer-System

Tonempfang: Split-Carrier-System

Antennenausgang: Asymmetrische Antennenbuchse, 75 Ohm

Timer: Uhr: Quartz-Locked-System/
Zeitangabe: 24-Stunden-Format (digital)/Dauer der
Notstromversorgung: 1 Stunde

Videoaufnahmeformat: MPEG-2, MPEG-1

Audioaufnahmeformat/geeignete

Bitrate: Dolby Digital 2 Kanäle
256 kbps/128 kbps (im Modus EP, SLP und SEP), PCM

Eingänge und Ausgänge

LINE 2 OUT

(AUDIO): Cinchbuchse/2 Veff/10 kOhm

(VIDEO): Cinchbuchse/1,0 Vs-s

(S VIDEO): 4-polig, Mini-DIN/

Y: 1,0 Vs-s, C: 0,3 Vs-s (PAL)

LINE 2 IN

(AUDIO): Cinchbuchse/2 Veff/mehr als 22 kOhm

(VIDEO): Cinchbuchse/1,0 Vs-s

(S VIDEO): 4-polig, Mini-DIN/

Y: 1,0 Vs-s, C: 0,3 Vs-s (PAL)

LINE 3 – TV: 21-polig

CVBS OUT

S-Video/RGB OUT (für vorgeschaltete Geräte)

LINE 1/DECODER: 21-polig

CVBS IN/OUT

S-Video/RGB IN

Decoder

DIGITAL OUT (COAXIAL):

Cinchbuchse/0,5 Vs-s/75 Ohm

COMPONENT VIDEO OUT (Y, P_B/C_B,

P_R/C_R):

Cinchbuchse/Y: 1,0 Vs-s,

P_B/C_B: 0,7 Vs-s, P_R/C_R: 0,7 Vs-s

HDMI OUT: 19-polige Standard-HDMI-Buchse

Allgemeines

Betriebsspannung: 220–240 V

Wechselstrom, 50/60 Hz

Leistungsaufnahme: 40 W

Abmessungen (ca.):

430 × 66,5 × 286 mm (B/H/T) einschl. vorstehender Teile und Bedienelemente

Festplatten-Speicherplatz: 160 GB

Gewicht (ca.): 4,4 kg

Betriebstemperatur: 5 °C bis 35 °C

Luftfeuchtigkeit bei Betrieb: 25 % bis 80 %

Mitgeliefertes Zubehör:

Netzkabel (1)

Antennenkabel (1)

Fernbedienung (1)

R6-Batterien der Größe AA (2)

Änderungen, die dem technischen Fortschritt dienen, bleiben vorbehalten.

Hinweise zu MP3-Audiotracks, JPEG-Bilddateien und DivX-Videodateien

Info zu MP3-Audiotracks, JPEG-Bilddateien und DivX-Videodateien

MP3 ist eine Komprimierungstechnologie für Tonsignale, die bestimmten ISO/MPEG-Standards entspricht. JPEG ist ein Bildkomprimierungsverfahren.

Sie können MP3-(MPEG1 Audio Layer 3)-Audiotracks und JPEG-Bilddateien auf der Festplatte oder auf DATA-CDs (CD-ROMs/CD-Rs/CD-RWs) oder JPEG-Bilddateien auf der Festplatte oder auf DATA-DVDs (DVD-ROMs/DVD+RWs/DVD+Rs/DVD-RWs/DVD-Rs) wiedergeben.

DivX[®] ist ein von DivX, Inc. entwickeltes Videodatei-Komprimierungsverfahren. Dieses Produkt besitzt das offizielle DivX[®] Zertifikat. Sie können DATA-CDs (CD-ROMs/CD-Rs/CD-RWs) und DATA-DVDs (DVD-ROMs/DVD+RWs/DVD+Rs/DVD-RWs/DVD-Rs) wiedergeben, die DivX-Videodateien enthalten.

DATA-DVDs müssen gemäß den Formaten ISO9660 Level 1, Level 2, Romeo, Joliet oder UDF (Universal Disk Format) 1.02, 1.50, 2.00* oder 2.01 bespielt sein, damit der Recorder die MP3-Tracks, JPEG-Bilddateien und DivX-Videodateien erkennen kann. DATA-CDs müssen gemäß den Formaten ISO9660 Level 1, Level 2, Romeo oder Joliet bespielt sein, damit der Recorder die MP3-Tracks, JPEG-Bilddateien und DivX-Videodateien erkennen kann.

Sie können auch in MultiSession/Border aufgenommene Discs wiedergeben. Einzelheiten über das Aufnahmeformat entnehmen Sie bitte der Bedienungsanleitung des jeweiligen Disc-Laufwerks und der Aufnahmesoftware (nicht mitgeliefert).

* Nicht für MP3-Audiotracks verfügbar.

Hinweis zu MultiSession/Border-Discs

Wenn Audiotracks und Bilder im Audio-CD- oder Video-CD-Format in der ersten Session/Border aufgenommen wurden, wird nur die erste Session/Border wiedergegeben.

Mit diesem Recorder abspielbare MP3-Audiotracks, JPEG-Bilddateien und DivX-Videodateien

Der Recorder kann die folgenden Tracks und Dateien wiedergeben:

- MP3-Audiotracks mit der Erweiterung „.mp3“.
- JPEG-Bilddateien mit der Erweiterung „.jpeg“ oder „.jpg“.
- Baseline JPEG-Bilddateien, die dem Bilddateiformat Exif 2.2* entsprechen und das Format Y:Cb:Cr 4:4:4, 4:2:2 oder 4:2:0 aufweisen.
- DivX-Videodateien mit der Erweiterung „.avi“ oder „.divx“.

* „Exchangeable Image File Format“: Von Digitalkameras verwendetes Dateiformat.

Tipp

Da es bei einer Disc mit vielen Ebenen länger dauert, bis die Wiedergabe startet, empfiehlt es sich, Alben mit maximal zwei Ebenen zu erstellen.

Hinweise

- Der Recorder gibt alle Dateien mit der Erweiterung „.mp3“, „.jpeg“, „.jpg“, „.avi“ oder „.divx“ wieder, selbst wenn sie nicht im Format MP3, JPEG oder DivX vorliegen. Bei der Wiedergabe solcher Daten werden möglicherweise laute Störgeräusche erzeugt. Dadurch kann das Lautsprechersystem beschädigt werden.
- Je nach der Disc ist normale Wiedergabe u. U. nicht möglich. Es kann z. B. zu einem unscharfen Bild, ungleichmäßiger Wiedergabe, Tonaussetzern und dergleichen kommen.
- Je nach der Disc kann sich der Wiedergabestart etwas verzögern.
- Manche Dateien können nicht wiedergegeben werden.
- Für MP3-Audiotracks und DivX-Videodateien kann der Recorder bis zu jeweils 99 Alben auf einer DATA-CD oder DATA-DVD wiedergeben. Bis zu 99 Tracks und Dateien in einem Album können wiedergegeben werden.

- Für JPEG-Bilddateien kann der Recorder bis zu 99 Alben und/oder bis zu 999 Dateien auf einmal in einem Album auf einer DATA-CD/DATA-DVD laden. Um nicht geladene Alben zu betrachten, müssen diese neu geladen werden.
- Der Wechsel zum nächsten oder einem anderen Album kann etwas dauern.
- Die anzeigbare Bildgröße ist begrenzt. Die folgenden Bildgrößen können angezeigt werden: Breite 160–5.120 Pixel × Höhe 120–3.840 Pixel.
- Dieser Recorder unterstützt MP3-Audiotracks, die mit einer Abtastfrequenz von 32 kHz, 44,1 kHz und 48 kHz aufgenommen wurden.
- MP3-Audiotracks bis zu einer Größe von 1 GB können wiedergegeben werden.
- Audiodaten im mp3PRO-Format unterstützt dieser Recorder nicht.
- Der Recorder kann keine DivX-Videodateien wiedergeben, die größer als 720 (Breite) × 576 (Höhe)/4 GB sind.
- Der Recorder gibt eine DivX-Videodatei möglicherweise nicht wieder, wenn die Datei aus zwei oder mehr DivX-Videodateien kombiniert worden ist.

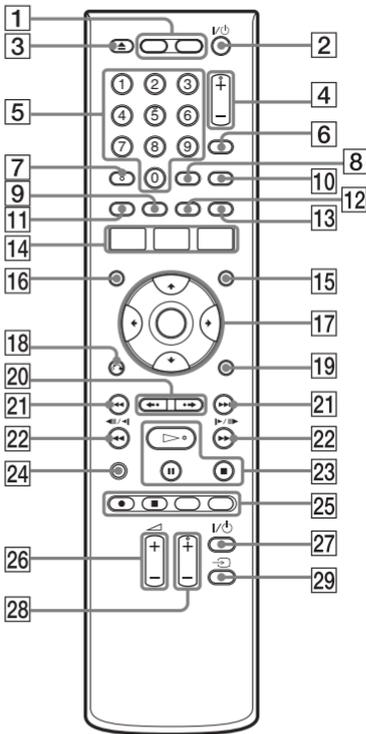
Hinweise zum Kopieren von JPEG-Bilddateien/MP3-Audiotracks

- JPEG-Bilddateien/MP3-Audiotracks können nicht zur Festplatte kopiert werden, wenn:
 - Die Gesamtzahl der JPEG-Bildalben auf der Festplatte überschreitet 999.
 - Die Gesamtzahl der JPEG-Bilddateien/MP3-Audiotracks in einem Album überschreitet 999.
 - Die MP3-Audiotracks sind 1 GB groß oder größer.
- Beachten Sie, dass die Größe der auf die Festplatte kopierten JPEG-Bilddateien automatisch vergrößert werden kann, um den Fernsehschirm auszufüllen.
- Sie können keine JPEG-Bilddateien auf eine DATA-DVD kopieren, die auf einem anderen Recorder oder Gerät finalisiert wurde.
- Falls eine Warnmeldung mit dem Hinweis erscheint, dass die Festplatte voll ist, löschen Sie mehrere Alben oder Dateien, um Platz zu schaffen. Für Einzelheiten zum Löschen von Dateien siehe Seite 101.

Lage und Funktion der Teile und Bedienelemente

Näheres finden Sie auf den in Klammern angegebenen Seiten.

Fernbedienung

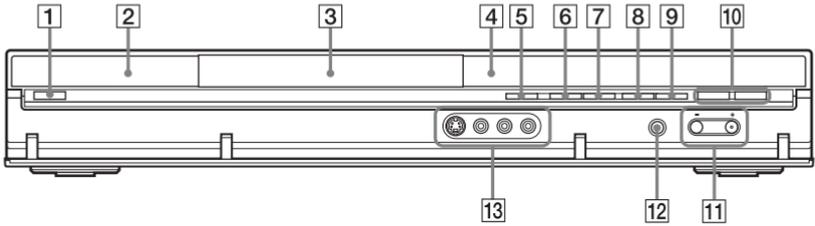


- 1** Taste HDD (35)
Taste DVD (34)
- 2** Taste **I/⏻** (Ein/Bereitschaft) (25)
- 3** Taste **▲** (Öffnen/Schließen) (34)
- 4** Tasten PROG (Programm) +/- (35)
Die Taste + besitzt einen Tastpunkt*.
- 5** Zifferntasten (41, 52, 71)
Die Zifferntaste 5 besitzt einen Tastpunkt*.
- 6** Taste INPUT (Eingangswahl) (57)
- 7** Taste AUDIO (63, 89)
Die Taste AUDIO besitzt einen Tastpunkt*.
- 8** Taste CLEAR (41, 65, 91)
- 9** Taste ANGLE (61, 100)
- 10** Taste TV/DVD (23)
- 11** Taste SUBTITLE (63)
- 12** Taste PLAY MODE (65, 71, 90, 92)
- 13** Taste ZOOM (100)
- 14** Taste SYSTEM MENU (52, 54, 67, 84, 94, 102)
Taste TITLE LIST (36, 60, 75)
Taste TIMER (50)
- 15** Taste MENU (60)
- 16** Taste TOP MENU (60)
- 17** Taste **←/↑/↓/→/ENTER** (25)
- 18** Taste **↶** RETURN (25)
- 19** Taste DISPLAY (39)
- 20** Tasten **←•/•→**
(Schnellwiederholung/Schnellvorlauf) (63)
- 21** Tasten **◀◀/▶▶** (Zurück/Weiter) (63, 89)
- 22** Tasten **◀◀◀||◀||▶▶▶**
(Suchlauf/Zeitlupe/Standbild) (63, 89)
- 23** Taste **▷** (Wiedergabe) (60, 89, 100)
Taste **||** (Pause) (63, 89, 100)
Taste **■** (Stopp) (60, 89, 100)
Die Taste **▷** besitzt einen Tastpunkt*.
- 24** Taste TV PAUSE (69)

- 25 Taste ● REC (35)
Taste ■ REC STOP (35)
Taste HDD/DVD DUB (83)
Taste REC MODE (35)
- 26 Tasten TV  (Lautstärke) +/- (23)
- 27 Taste TV  (Ein/Bereitschaft) (23)
- 28 Tasten TV PROG (Programm) +/- (23)
Die Taste + besitzt einen Tastpunkt*.
- 29 Taste TV  (Eingangswahl) (23)

* Verwenden Sie den Tastpunkt als Anhaltspunkt
beim Bedienen des Recorders.

Frontplatte



1 Taste **I/⏻** (Ein/Bereitschaft) (25)

2 **■** (Fernbedienungssensor) (22)

3 Disclade (34)

4 Frontplattendisplay (141)

5 Taste **▲** (Öffnen/Schließen) (34)

6 Taste **▶** (Wiedergabe) (60, 89, 100)
Die Taste **▶** besitzt einen Tastpunkt*.

7 Taste **■** (Stopp) (60, 89, 100)

8 Taste **●** REC (35)

9 Taste **■** REC STOP (35)

10 Taste/Anzeige HDD (35)
Taste/Anzeige DVD (34)

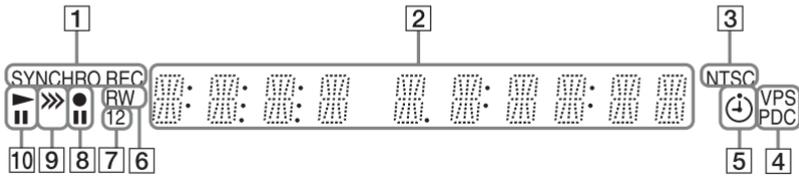
11 Tasten PROGRAM +/- (35)
Die Taste + besitzt einen Tastpunkt*.

12 Taste INPUT (Eingangswahl) (57)

13 Buchsen LINE 2 IN (S VIDEO/
VIDEO/L(MONO) AUDIO R) (29)

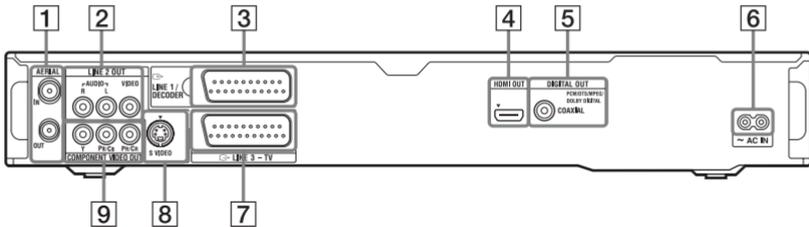
* Verwenden Sie den Tastpunkt als Anhaltspunkt beim Bedienen des Recorders.

Frontplattendisplay



- 1** Anzeige SYNCHRO REC (57)
- 2** Hier wird Folgendes angezeigt:
 - Spielzeit
 - Nummer des aktuellen Titels/Kapitels/Tracks/Indexes
 - Aufnahmezeit/Aufnahmemodus
 - Uhr
 - Programmposition
 - Anzeige für TV-Direktaufnahme (35): An den letzten zwei Stellen wird „TV“ angezeigt.
- 3** Anzeige NTSC (104, 111)
- 4** Anzeige VPS/PDC (51)
- 5** Timeranzeige (50)
- 6** Disc-Typ
Leuchtet auf, wenn eine beispielbare DVD-R oder DVD-RW eingelegt wird.
- 7** Befehlsmodusanzeige (124)
Zeigt den Befehlsmodus der Fernbedienung an.
Wenn der Befehlsmodus für den Recorder auf DVD3 (Vorgabe) eingestellt wird, erscheint entweder „1“ oder „2“ nicht.
- 8** Aufnahmestatus
- 9** Überspielrichtungsanzeige
- 10** Wiedergabestatus

Rückwand



- 1** Buchsen AERIAL IN/OUT (15)
- 2** Buchsen LINE 2 OUT (R-AUDIO-L/VIDEO) (16, 20)
- 3** Buchse LINE 1/DECODER (28)
- 4** Buchse HDMI OUT (High-Definition Multimedia Interface-Ausgang) (16, 20)
- 5** Buchse DIGITAL OUT (COAXIAL) (20)
- 6** Netzeingang AC IN (22)
- 7** Buchse LINE 3 – TV (16)
- 8** Buchse LINE 2 OUT (S VIDEO) (16)
- 9** Buchsen COMPONENT VIDEO OUT (Y, PB/CB, PR/CR) (16)

Liste der Sprachencodes

Einzelheiten dazu, siehe Seite 114.

Die Schreibung der einzelnen Sprachen entspricht der ISO-Norm 639: 1988 (E/F).

Nummer	Sprache (Code)	Nummer	Sprache (Code)	Nummer	Sprache (Code)
0101	Afar (aa)	0905	Interlingue (ie)	1813	Rhaeto-Romance (rm)
0102	Abkhazian (ab)	0911	Inupiak (ik)	1814	Kirundi (rn)
0106	Afrikaans (af)	0914	Indonesian (in)	1815	Romanian (ro)
0113	Amharic (am)	0919	Icelandic (is)	1821	Russian (ru)
0118	Arabic (ar)	0920	Italian (it)	1823	Kinyarwanda (rw)
0119	Assamese (as)	0923	Hebrew (iw)	1901	Sanskrit (sa)
0125	Aymara (ay)	1001	Japanese (ja)	1904	Sindhi (sd)
0126	Azerbaijani (az)	1009	Yiddish (ji)	1907	Sangho (sg)
0201	Bashkir (ba)	1023	Javanese (jw)	1908	Serbo-Croatian (sh)
0205	Byelorussian (be)	1101	Georgian (ka)	1909	Singhalese (si)
0207	Bulgarian (bg)	1111	Kazakh (kk)	1911	Slovak (sk)
0208	Bihari (bh)	1112	Greenlandic (kl)	1912	Slovenian (sl)
0209	Bislama (bi)	1113	Cambodian (km)	1913	Samoan (sm)
0214	Bengali (bn)	1114	Kannada (kn)	1914	Shona (sn)
0215	Tibetan (bo)	1115	Korean (ko)	1915	Somali (so)
0218	Breton (br)	1119	Kashmiri (ks)	1917	Albanian (sq)
0301	Catalan (ca)	1121	Kurdish (ku)	1918	Serbian (sr)
0315	Corsican (co)	1125	Kirghiz (ky)	1919	Siswati (ss)
0319	Czech (cs)	1201	Latin (la)	1920	Sesotho (st)
0325	Welsh (cy)	1214	Lingala (ln)	1921	Sundanese (su)
0401	Danish (da)	1215	Laothian (lo)	1922	Swedish (sv)
0405	German (de)	1220	Lithuanian (lt)	1923	Swahili (sw)
0426	Bhutani (dz)	1222	Latvian (lv); Lettish	2001	Tamil (ta)
0512	Greek (el)	1307	Malagasy (mg)	2005	Telugu (te)
0514	English (en)	1309	Maori (mi)	2007	Tajik (tg)
0515	Esperanto (eo)	1311	Macedonian (mk)	2008	Thai (th)
0519	Spanish (es)	1312	Malayalam (ml)	2009	Tigrinya (ti)
0520	Estonian (et)	1314	Mongolian (mn)	2011	Turkmen (tk)
0521	Basque (eu)	1315	Moldavian (mo)	2012	Tagalog (tl)
0601	Persian (fa)	1318	Marathi (mr)	2014	Setswana (tn)
0609	Finnish (fi)	1319	Malay (ms)	2015	Tonga (to)
0610	Fiji (fj)	1320	Maltese (mt)	2018	Turkish (tr)
0615	Faroese (fo)	1325	Burmese (my)	2019	Tsonga (ts)
0618	French (fr)	1401	Nauru (na)	2020	Tatar (tt)
0625	Frisian (fy)	1405	Nepali (ne)	2023	Twi (tw)
0701	Irish (ga)	1412	Dutch (nl)	2111	Ukrainian (uk)
0704	Scots Gaelic (gd)	1415	Norwegian (no)	2118	Urdu (ur)
0712	Galician (gl)	1503	Occitan (oc)	2126	Uzbek (uz)
0714	Guarani (gn)	1513	(Afan)Oromo (om)	2209	Vietnamese (vi)
0721	Gujarati (gu)	1518	Oriya (or)	2215	Volapük (vo)
0801	Hausa (ha)	1601	Panjabi (pa)	2315	Wolof (wo)
0809	Hindi (hi)	1612	Polish (pl)	2408	Xhosa (xh)
0818	Croatian (hr)	1619	Pashto (ps);	2515	Yoruba (yo)
0821	Hungarian (hu)		Pushto (ps)	2608	Chinese (zh)
0825	Armenian (hy)	1620	Portuguese (pt)	2621	Zulu (zu)
0901	Interlingua (ia)	1721	Quechua (qu)		

Länder-/Gebietscodes

Einzelheiten dazu, siehe Seite 119.

Nummer	Gebiet (Code)	Nummer	Gebiet (Code)
0118	Argentinien (ar)	1325	Malaysia (my)
0121	Australien (au)	1324	Mexiko (mx)
0120	Österreich (at)	1412	Niederlande (nl)
0205	Belgien (be)	1426	Neuseeland (nz)
0218	Brasilien (br)	1415	Norwegen (no)
0301	Kanada (ca)	1611	Pakistan (pk)
0312	Chile (cl)	1608	Philippinen (ph)
0314	China (cn)	1620	Portugal (pt)
0411	Dänemark (dk)	1821	Russland (ru)
0609	Finnland (fi)	1907	Singapur (sg)
0618	Frankreich (fr)	0519	Spanien (es)
0405	Deutschland (de)	1905	Schweden (se)
0811	Hongkong (hk)	0308	Schweiz (ch)
0914	Indien (in)	2023	Taiwan (tw)
0904	Indonesien (id)	2008	Thailand (th)
0920	Italien (it)	0702	Großbritannien (gb)
1016	Japan (jp)	2119	USA (us)
1118	Korea (kr)		

Index

Wörter in
Anführungszeichen
erscheinen auf den
Bildschirmanzeigen.

Ziffern

„16:9“ 119
„16:9 Breitbild“ 26
„1mal überspr.“ 56
„4:3 Letter Box“ 119
„4:3 Pan Scan“ 119
„4:3 Standard“ 26
„96kHz-Ausgang“ 113

A

„A-B Löschen“ 76
„A-B Wiederh.“ 65, 90
Abspielbare Discs 9, 11
„AFT“ 107
„Album löschen“ 101
„Album umbenennen“ 101
„Album wiederholen“ 91
„Albuminhalt kopieren“
95
„Albuminhalt schützen“
101
„Albumsuche“ 92
„Ändern“ 56
„Angepasste Aufnahme“
51, 117
ANGLE 61, 100
Anschließen
 Antennenkabel 15
 Audiokabel 20
 HDMI-Kabel 16, 20
 Videokabel 16
Antenne 15
AUDIO 63, 89
„Audio DRC“ 114
„Audio-Ausgang“ 112
„Audio-Eingang“ 111
Audio-Eingang 21
Audiokabel 20
„Aufnahme“ 115

Aufnahme 48
 Aufnahmeformat 9
 Aufnahmemodus 36,
 48
 Aufnahmezeit 36, 48
 Bildeinstellung 54
 während ein anderes
 Programm läuft
 35
Aufnahmemodus 36, 48
Aufnahmezeit 36, 48
„Automat. Kanaleinst.“
25, 105
„Automat. Scannen“ 25,
105
„Automatisch“ 103
Automatische
Uhreinstellung 25, 103
„Auto-Sprache“ 115

B

„Basis“ 102, 103
Batterien 22
Bearbeiten 73, 80
 Kapitel 78
 Playliste 80
 Titel 75
„Befehlsmodus“ 24, 124
Benennen 42
Beispielbare Discs 9
„Bildeinstellung“ 54, 67
Bildqualität 54, 67
„Bildschirmformat“ 26
„BRAVIA“ Theatre Sync
19

C

Canal Plus 31
CD 11
COMPONENT VIDEO
OUT 17
Copy-Free 49
Copy-Never 49
Copy-Once 49
CPRM 10

D

DATA-CD 11
DATA-DVD 11
„Datei umbenennen“ 101
„Decoder“ 32, 107
„Dialog-Sprache“ 114
Diaschau 100
DIGITAL OUT
(COAXIAL) 21
„Disc Backup“ 87
„Disc Einstellungen“ 42,
44, 46, 102
„Disc schützen“ 43
„Disc wiederholen“ 65, 91
Disc-Einstellungen 42,
44, 46, 102
Disc-Typen 9, 73
„DivX Registrierung“ 124
DivX-Videodateien 60
Dolby Digital 21, 113
Drehen 100
DTS 21, 113
DVD+R 9, 73
DVD+RW 9, 73
DVD-R 10, 73
DVD-RAM 11
DVD-RW 9, 73
„DVD-RW formatieren“
102
DVD-VIDEO 11

E

„Editieren“ 75
„Eingabe Farbsystem“ 110
„Eingangssignalwahl“ 104
Eingeben von Zeichen 41
Einstellen
 Aufnahmebild 54
 Wiedergabebild 67
Einstellen der ShowView-
Programmpositionen 26
Einzelbildwiedergabe 64
„Energiesparmodus“ 105
„Entfinalisieren“ 45
Entfinalisieren 45
Erstellen einer Playliste 80
Erstellen einer
Sicherungsdisc 87
„Externes Audio“ 112

F

Fernbedienung 22, 138
Fernsehnorm 107
„Finalisieren“ 44
Finalisieren 44
„FL-Display“ 124
„Formatieren“ 46
Formatieren 46
„Fotoalbum“ 94, 98
„Frame Accurate Editing“
74
Frontplatte 140
Frontplattendisplay 141

G

Geeignete Discs 9, 11
„Genre ändern“ 76
„Genre Name“ 75
„Genre wählen“ 75
Gleichzeitige Aufnahme
und Wiedergabe 70

H

Hauptton 49, 112
„HDD Aufnahmeformat“
118
„HDD-Formatier.“ 103
HDMI
„4:3 Video Ausgabe“
122
„Audio-Ausgang“
123
„Auflösung“ 122
„Farbe“ 122
„HDMI-Steuerung“
123
„HDMI Ausgang“ 121
HDMI OUT 17, 21
HDMI-Kabel 16, 20
„Herunterladen vom TV“
25, 106
„HILFE“ 105
Hinweise zu Discs 134

I

INPUT 58

J

JPEG-Bilddateien 94

K

„Kanal“ 107
„Kanalsystem“ 106
Kapitel 40, 55
„Kapitel wiederholen“ 65
„Kapitelautom(HDD/
VR)“ 117
„Kapitelautomatik“ 117
„Kapitelautomatik(+R/
+RW)“ 118
Kapitelnummer 40
„Kapitelsuche“ 71
Kindersicherung 61, 119
Kindersperre 62, 89
„Komponenten-Video“
110
„Kopieren“ 95
Kopieren

JPEG-Bilddateien 94,
95, 96

„Kopieren auf DVD“ 96
Kopierschutzsignale 49
Kurzanleitung zu Disc-
Typen 9

L

Länder-/Gebietscodes 143
„LINE 1 In“ 111
LINE 1/DECODER 28
LINE 2 IN 29
„LINE 3-Ausgang“ 110
„Löschen“ 56, 75, 76, 101

M

„Manuell“ 104
„Manuelle Kanaleinst.“
106
Manuelle Uhreinstellung
25, 104
„Manueller Aufn.modus“
115
Manueller
Aufnahmemodus 115
MENU 60

Menü

DVD-Menü 60
Hauptmenü 60
„Menü-Sprache“ 114
Miniaturbild 38
Vorschaumodus 39,
124
MP3-Audiotracks 89
MPEG 21, 113
„Multi-Modus“ 76

N

„Name“ 107
Nebenton 49, 112
Netzkabel 22
„Neues Album“ 101
NICAM 49, 111
„NICAM Auswahl“ 111
„NTSC auf PAL-TV“ 111

O

„On-Screen-Display“ 123
„Optimierung“ 102
„Optionen“ 123
Original 38, 73

P

Pause Live TV 69
„Pausenmodus“ 119
PAY-TV 31
PBC 60
PDC 51
PLAY MODE 65, 66, 90,
91
Playliste 38, 73
„Programm“ 66, 91
„Programm wiederholen“
65, 91
„Programmwechsel“ 108
„Progressive“ 26

R

REC 35
REC MODE 28
REC STOP 35
Recovery
 Recording-Funktion
 51
Regionalcode 12
Restspieldauer 40
„RGB (Rot-Grün-Blau)“
110, 111
„Ruckelfreie Wiederg.“
119
„Rückg.“ 75
Rücksetzen des Recorders
105, 133
Rückwand 141

S

Satellitentuner 30
Scan Audio 61
„Schnellkonfiguration“
25, 105
Schnelltimer 53
„Schützen“ 75, 76, 101
Schützen
 Album 101
 Disc 43
 JPEG-Bilddatei 101
 Titel 75
Seitenmodus 37, 99
ShowView 26, 52
„ShowView Einstellung“
26
SMARTLINK 18, 124
Sofortwiedergabe 18, 62
„Sortierung“ 38
„Sprache“ 114
„Sprache DVD-Menü“
115
„Standbild“ 75
„Standbild wählen“ 117
Steuern von
Fernsehgeräten mit der
Fernbedienung 23
Störungsbehebung 126
SUBTITLE 63

Suchen

Anfang des aktuellen
Titels/Kapitels/
Tracks
 ansteuern 63, 89
Audiotrack 89
JPEG-Bilddatei 100
nach Genre 38
Scan Audio 61
Schnelle Rückwärts-/
Vorwärtssuche
 63, 90
Super VIDEO-CD 11
S-VIDEO 17
„S-Video“ 110, 111
Synchronaufnahme 57

T

Teile und Bedienelemente
138
TIMER 50
Timeraufnahme
 „Angepasste
 Aufnahme“ 51
 manuell einstellen 50
 ShowView 52
 Synchronaufnahme
 57
 überprüfen/ändern/
 löschen 55
Timerliste 55
Titel 40
„Titel wiederholen“ 65, 91
Titelliste 36
 „Genre“ 38
 „Sortierung“ 38
 Miniaturbild 38
„Titelname“ 75
Titelnummer 40
„Titelsuche“ 71, 92
„Tonformat“ 107
TOP MENU 60
„Trennen“ 77, 78, 81
„Tuner“ 105
„Tuner Pegel“ 112
„TV Pause“ 125
TV Pause 69
TV  23, 35
TV/DVD 24, 35

„TV-Direktaufnahme“ 18,
35
„TV-Typ“ 119

U

Überprüfen/Ändern/
Löschen von
Timeraufnahmen
(Timerliste) 55
Überspielen
 HDD/DVD DUB 83
 Überspielliste 84
„Überspringen“ 106
„Ungeschützt“ 76
„Untertitel“ 114
„Untertitel-Anzeige“ 115

V

„Verbinden“ 79, 80
Verfügbare Platz auf der
Disc 74
„Verschieben“ 80, 81
Verwalten
 JPEG-Bilddateien
 101
„Video“ 110, 111
„Video Ein/Aus“ 109
„Video Mode Compatible
Editing“ 74
VIDEO-CD 11
Videoeingang 17
Videokabel 16
Videomodus 9, 10
„Vorschau einstellen“ 124
VPS 51
VR-Modus 9, 10

W

„Wiedergabe“ 118
Wiedergabe 9, 60, 89, 98
 „A-B Wiederh.“ 65, 90
 „Programm“ 66, 91
 „Wiederholung“ 65, 91
DivX-Videodateien 60
drehen 100
Einzelbildwiedergabe 64
JPEG-Bilddateien 98
MP3-Audiotracks 89
Scan Audio 61
schnelle
 Rückwärtssuche 63, 90
schnelle
 Vorwärtssuche 63, 90
Sofortwiederholung 63
Weiterschaltung 63
Wiedergabefortsetzung 61
Zeitlupe 64
Zoom 100
Wiedergabefortsetzung 61
Wiedergabemodus
 „A-B Wiederh.“ 65, 90
 „Programm“ 66, 91
 „Wiederholung“ 65, 91
„Wiederholung“ 65, 91
„Winkelanzeige“ 61, 121

Z

„Zeiteinstellung“ 25, 103
Zeitlupe 64
„Zeitsuche“ 71
Zeitversetzt 70
Zifferntasten 42, 52
Zoom 100
Zweikanaltonaufnahme 49
„Zweisprachige Aufn.“ 112
ZWEITON 49



Gedruckt auf 70- oder höherprozentigem Recyclingpapier.



I-310090521W

3-100-905-21(1)